

Art.Nr.
3901212953
AusgabeNr.
3901212851
Rev.Nr.
05/04/2018

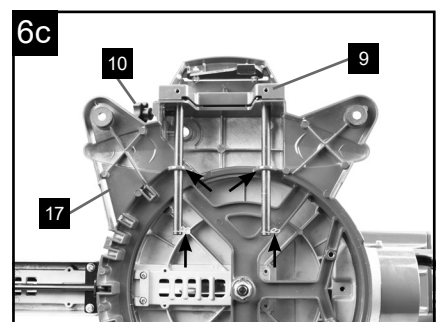
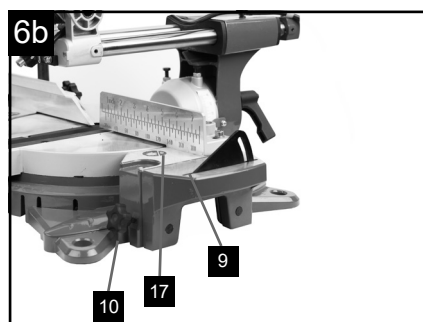
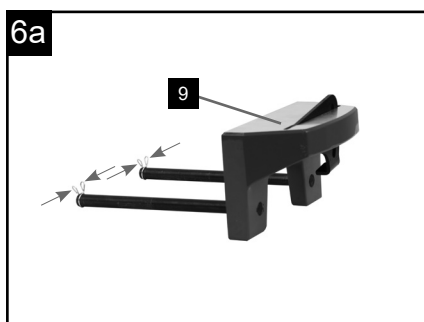
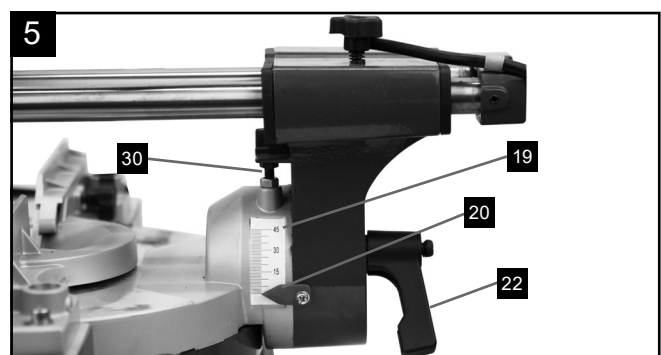
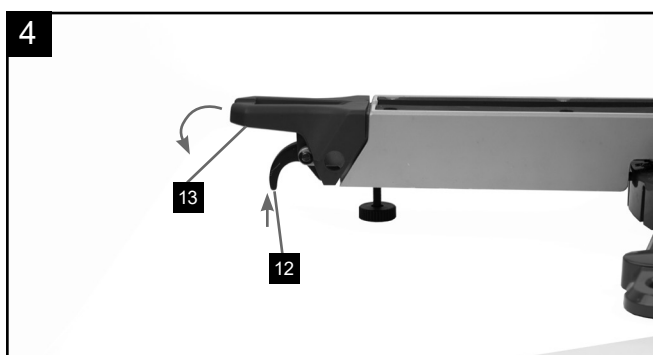
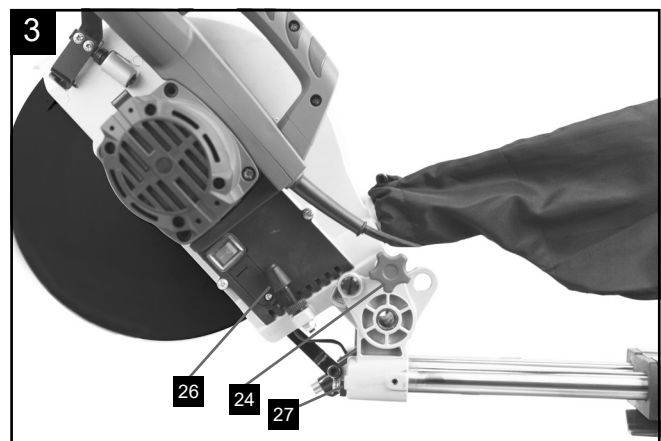
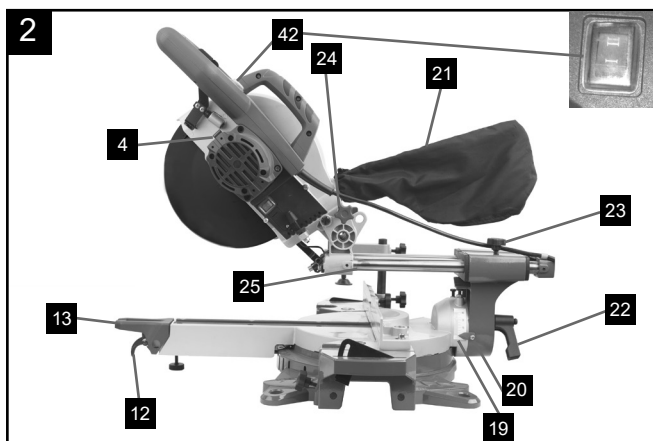
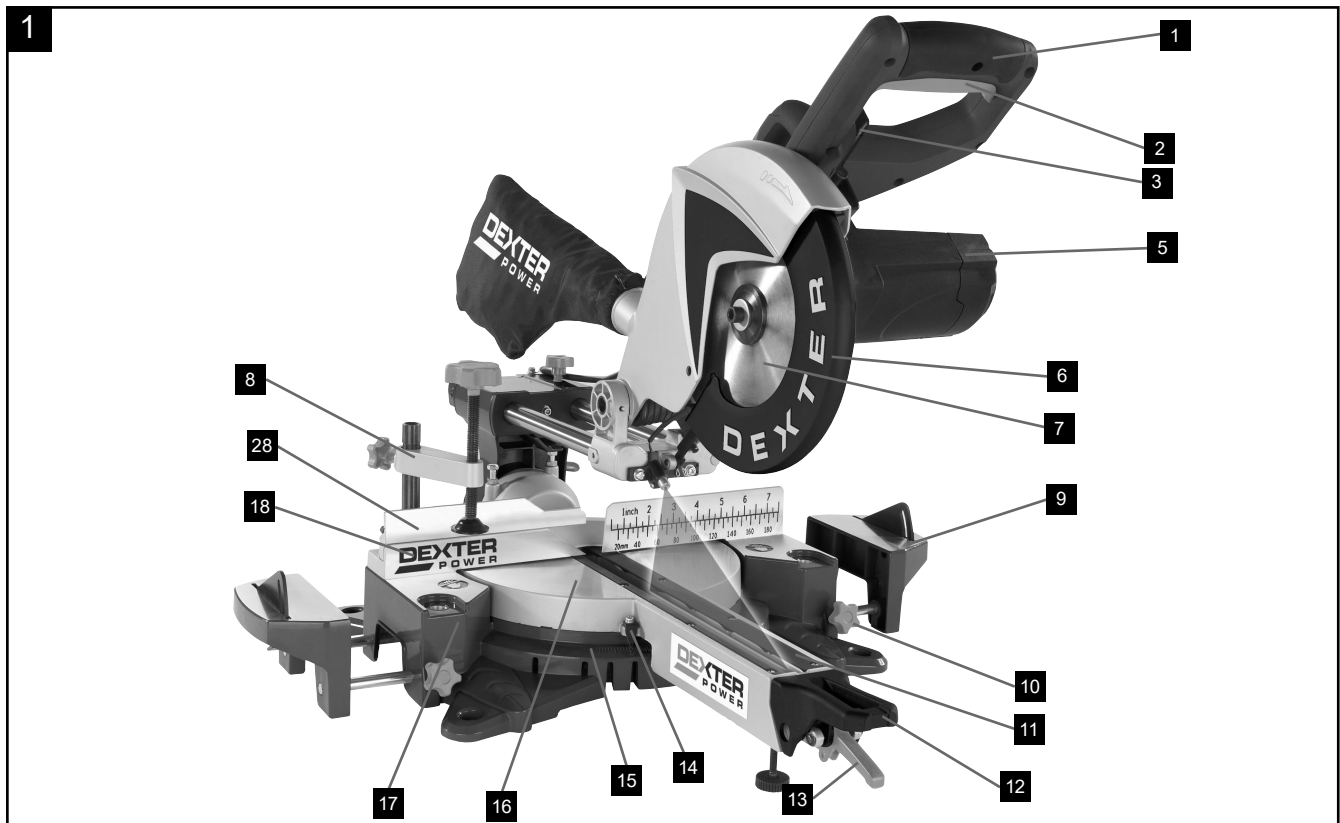


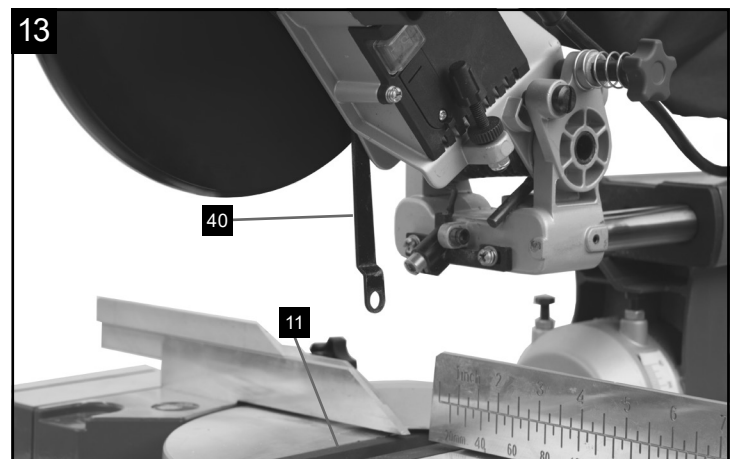
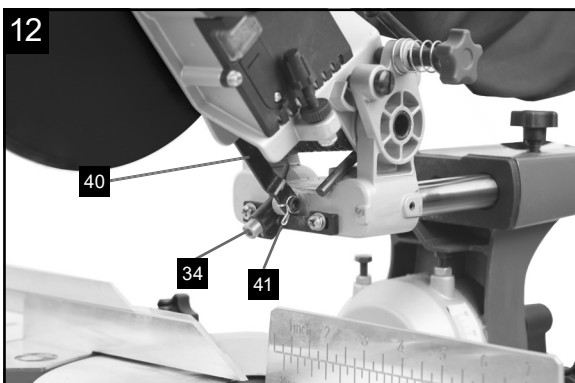
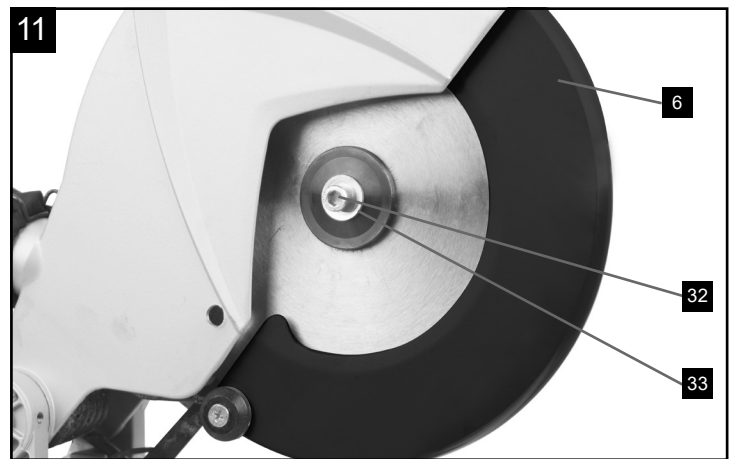
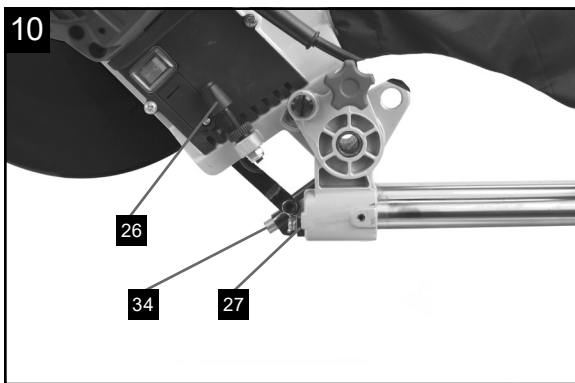
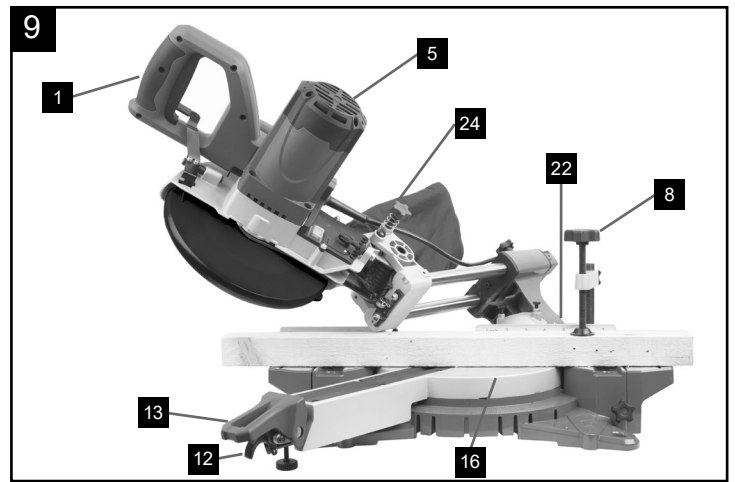
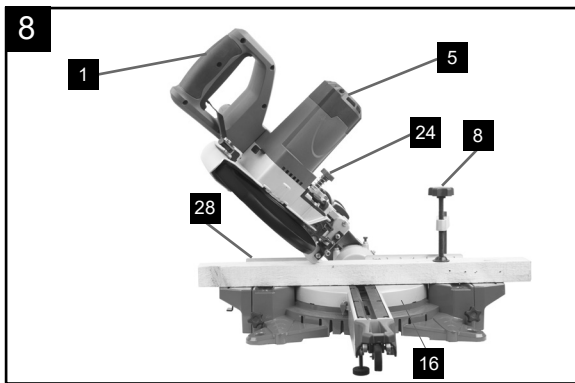
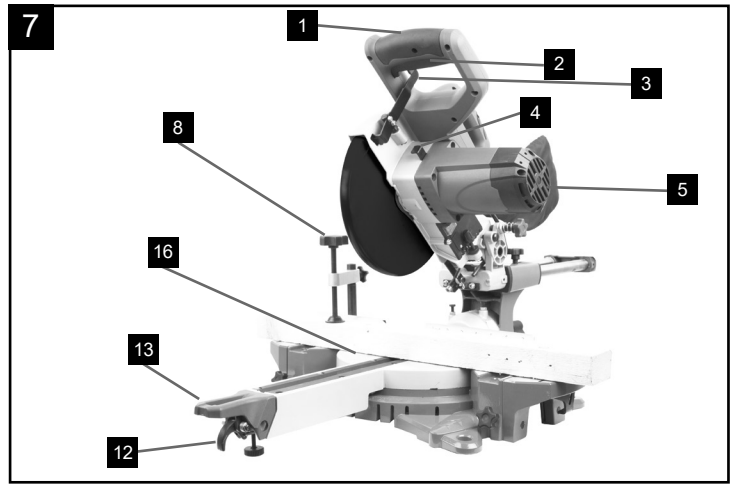
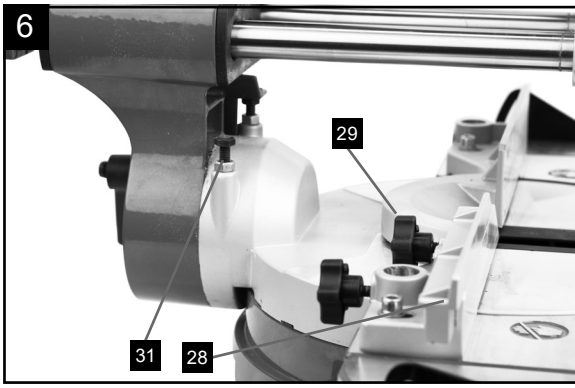
DEXTER
POWER

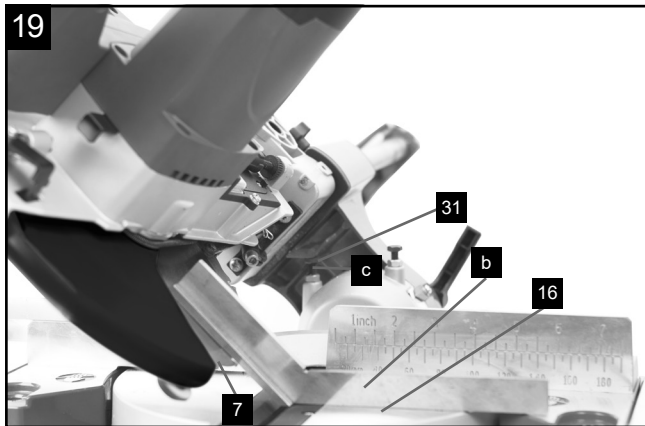
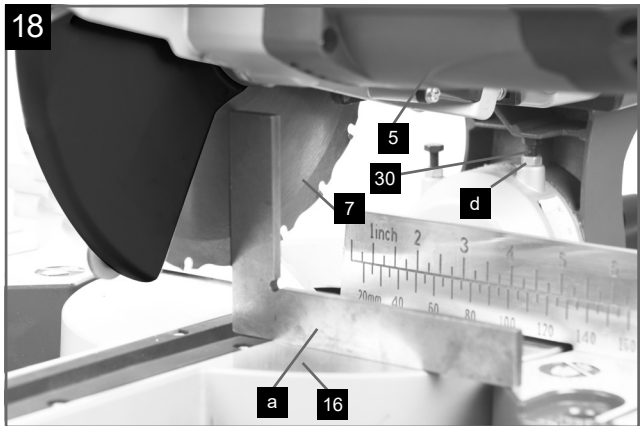
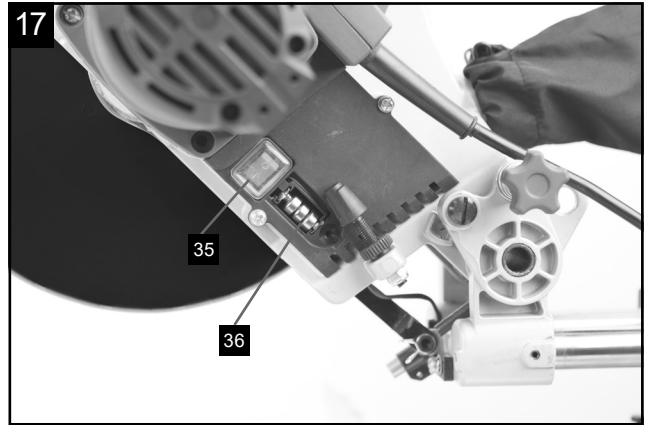
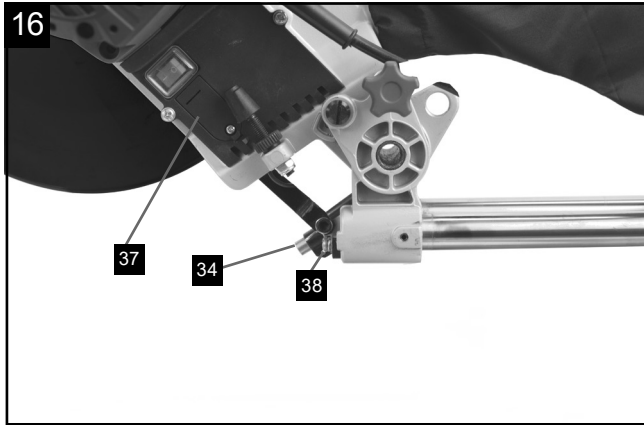
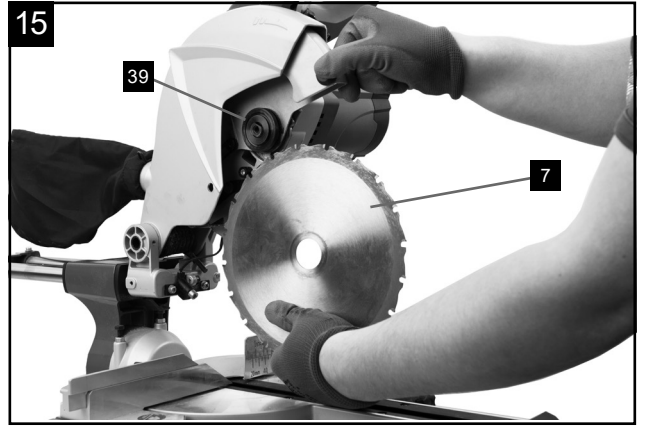
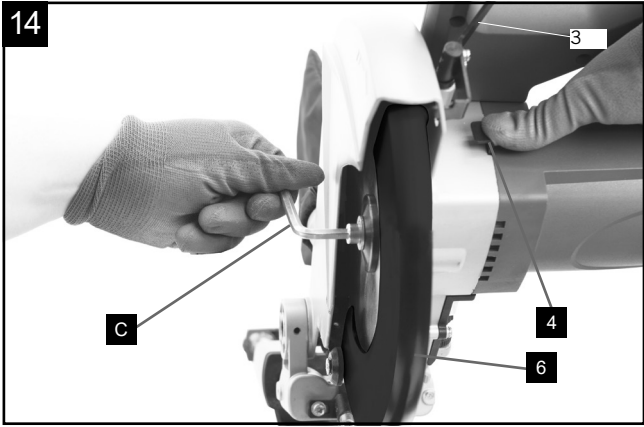


MS SL 10S

DE	Zug-, Kapp- und Gehrungssäge Originalbetriebsanleitung	6-17
GB	Sliding cross cut mitre saw Translation from the original instruction manual	18-28
FR	Scie à onglet Traduction des instructions d'origine	29-43
PL	Piła ukośna Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	44-56
IT	Sega circolare per tagli obliqui Traduzioni del manuale d'uso originale	57-68
GR	Φαλτσοπριονο και πριονι καθετης οπης Μετάφραση του πρωτοτύπου των οδηγιών χρήσης	69-81







Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	08
2.	Gerätebeschreibung	08
3.	Lieferumfang	08
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	09
5.	Wichtige Hinweise	09
6.	Technische Daten	12
7.	Vor Inbetriebnahme	13
8.	Aufbau und Bedienung	13
9.	Transport	16
10.	Wartung	16
11.	Lagerung	16
12.	Elektrischer Anschluss	16
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	17
14.	Störungsabhilfe	17
15.	Konformitätserklärung	83

Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>(DE)</p>	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	<p>(DE)</p>	Schutzbrille tragen!
	<p>(DE)</p>	Gehörschutz tragen!
	<p>(DE)</p>	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	<p>(DE)</p>	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	<p>(DE)</p>	Achtung! Laserstrahlung!
	<p>(DE)</p>	Schutzklasse II

1. Einleitung

HERSTELLER:

LEROY MERLIN

Rue Chanzy

Lezennes 59712 LILLE Cedex 9

France

VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-19)

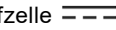
1. Handgriff
 2. Ein-/Ausschalter
 3. Entriegelungshebel
 4. Sägewellensperre
 5. Maschinenkopf
 6. Sägeblattschutz beweglich
 7. Sägeblatt
 8. Spannvorrichtung
 9. Werkstückauflage
 10. Feststellschraube für Werkstückauflage
 11. Tischeinlage
 12. Raststellungshebel
 13. Feststellgriff
 14. Zeiger
 15. Skala
 16. Drehtisch
 17. feststehender Sägetisch
 18. Anschlagsschiene
 19. Skala
 20. Zeiger
 21. Spänefangsack
 22. Feststellschraube
 23. Feststellschraube für Zugführung
 24. Sicherungsbolzen
 25. Zugführung
 26. Schraube für Schnitttiefenbegrenzung
 27. Anschlag für Schnitttiefenbegrenzung
 28. Verschiebbare Anschlagsschiene
 29. Feststellschraube für verschiebbare Anschlagsschiene
 30. Justierschraube (90°)
 31. Justierschraube (45°)
 32. Flanschschraube
 33. Außenflansch
 34. Laser
 35. Ein-/Ausschalter Laser
 36. Batteriefach
 37. Batteriefachdeckel
 38. Schraube
 39. Innenflansch
 40. Führungsbügel
 41. Feder
 42. Schalter zum Ändern der Drehzahl
- a) 90° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
b) 45° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
c) Innensechskantschlüssel, 6 mm

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Zug-, Kapp- und Gehrungssäge
- 1 x Spannvorrichtung (8)
- 2 x Werkstückauflage (9)
- Spänefangsack (21)
- Innensechskantschlüssel (c)
- 3 x LR44 Knopfzelle 
- Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz, holzähnlichen Werkstoffen, Kunststoffen und Buntmetallen außer Magnesium und magnesiumhaltigen Legierungen, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Wichtige Hinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- 4 Halten Sie andere Personen fern.
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
 - Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
- 8 Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.

- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9 Benutzen Sie Schutzausrüstung
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an, wenn Sie Holz, holzähnliche Werkstoffe oder Kunststoffe bearbeitet werden. **ACHTUNG!** Bei Bearbeitung von Metallen darf die Staubabsaugung nicht angeschlossen werden. **Brand- und Explosionsgefahr durch heiße Späne oder Funkenflug! Entfernen Sie beim Bearbeiten von Metallen ebenfalls den Spänefangsack (21).**
- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
 - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist beim Bearbeiten von Holz, holzähnlichen Werkstoffen und Kunststoffen nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- 11 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12 Sichern Sie das Werkstück
- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- 13 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- 14 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
 - Wenn das Sägeblatt beim Schneiden durch eine zu große Vorschubkraft blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Schnittvorgang erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
- 16 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 19 Seien Sie stets aufmerksam
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 21 **ACHTUNG!**
- Bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten.
- 22 **ACHTUNG!**
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

23 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

1 Sicherheitsvorkehrungen

- Warnung! Beschädigte oder deformierte Sägeblätter nicht verwenden.
- Tauschen Sie einen abgenutzten Tischeinsatz aus.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen.
- Achten Sie darauf, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dies schließt ein:
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos schwerhörig zu werden,
 - Atemschutz zur Verminderung des Risikos gefährlichen Staub einzusatmen,
 - Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe. Tragen Sie Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behältnis.
 - Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug beim Sägen von Holz an eine Staubauffangeinrichtung an. Die Staubfreisetzung wird unter anderem durch die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs und die richtige Einstellung von Hauben/Leitblechen/Führungen beeinflusst.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).

2 Wartung und Instandhaltung

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Die Lärmbelastung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Beschaffenheit der Sägeblätter, Zustand von Sägeblatt und Elektrowerkzeug. Verwenden Sie nach Möglichkeit Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden, warten Sie das Elektrowerkzeug und Werkzeugaufsätze regelmäßig und setzen Sie diese gegebenenfalls instand, um Lärm zu reduzieren.
- Melden Sie Fehler an dem Elektrowerkzeug, Schutzeinrichtungen oder dem Werkzeugaufsatz sobald diese entdeckt wurden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person.

3 Sicheres Arbeiten

- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Drehzahl nicht geringer ist als die maximale Spindeldrehzahl der Säge und die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls neu justieren.
- Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeuges nur die Transportvorrichtungen. Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der untere Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.
- Darauf achten, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Der Fußboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Partikeln, wie z. B. Spänen und Schnittresten, sein.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, so lange die Maschine läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in der Ruhestellung befindet.
- Darauf achten, dass die Maschine, wenn irgend möglich, immer an einer Werkbank oder einem Tisch befestigt ist.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer oder Rollbock).

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT SÄGEBLÄTTERN

- 1 Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- 2 Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- 3 Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
- 4 Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
- 5 Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.

- 6 Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
- 7 Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- 8 Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
- 9 Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- 10 Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- 11 Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- 12 Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, holzähnlichen Werkstoffen, Kunststoffen und Buntmetallen (außer Magnesium und magnesiumhaltige Legierungen).
- 13 Verwenden Sie die Säge niemals zum Schneiden anderer als der festgelegten Werkstoffe.
- 14 Achten Sie darauf, dass die Maschine vor jedem Sägevorgang sicher steht.



Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

- 1 Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
- 2 Batterien nicht kurzschließen.
- 3 Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.
- 4 Batterie nicht überentladen!
- 5 Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
- 6 Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen!
- 7 Batterien nicht erhitzen!
- 8 Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
- 9 Batterien nicht auseinander nehmen!
- 10 Batterien nicht deformieren!
- 11 Batterien nicht ins Feuer werfen!
- 12 Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- 13 Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
- 14 Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
- 15 Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fern halten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinander werfen! Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
- 16 Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Notfälle!
- 17 Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
- 18 Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	230 - 240 V~ 50Hz
Leistung	2150 Watt
Betriebsart	S6 20% 5 Min.*
Leerlaufdrehzahl	3200 / 4500 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	48
Schwenkbereich	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebreite bei 90°	305 x 90 mm
Sägebreite bei 45°	215 x 90 mm

Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	215 x 47 mm
Schutzklasse	II
Gewicht	15,5 kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	≤ 1 mW
Stromversorgung Laser- modul	3 x LR44 Knopfzelle

* **Betriebsart S6, ununterbrochener periodischer Betrieb.** Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 5 min, die relative Einschaltzeit beträgt 20% der Spieldauer.

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 10 mm haben. Achten Sie darauf, dass das Werkstück immer mit der Spannvorrichtung gesichert wird.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	95.23 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	108.23 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Beim Schneiden von Plastikmaterial verwenden Sie bitte immer Klemmen: die Teile, die gesägt werden sollen, müssen immer zwischen den Klemmen fixiert werden.

- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Kappsäge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.

7. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. festschrauben. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich im Gestell der Maschine befinden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

8. Aufbau und Bedienung

8.1 Säge aufbauen (Abb.1 - 6)

- Zum Verstellen des Drehtisches (16) den Feststellgriff (13) nach unten drücken und den unteren Raststellungshebel (12) mit dem Zeigefinger nach oben ziehen.
- Drehtisch (16) und Zeiger (14) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (15) drehen und durch Hochklappen des Feststellgriffs (13) fixieren.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (5) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (24) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt.
- Maschinenkopf (5) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Die Spannvorrichtung (8) kann sowohl links als auch rechts an dem feststehenden Säge Tisch (17) befestigt werden. Stecken Sie die Spannvorrichtung (8) in die dafür vorgesehene Bohrung an der Hinterseite der Anschlagsschiene (18) und sichern diese über die Schraube.
- Werkstückauflagen (9) an dem feststehenden Säge Tisch (17) wie in Abbildung 6a,b,c gezeigt anbringen und komplett durchschieben. Die Wellen mit den Sicherungsfedern gegen ein unbeabsichtigtes Herausrutschen sichern. Danach mit der Schraube (10) auf gewünschter Stellung fixieren.
- Der Maschinenkopf (5) kann durch Lösen der Feststellschraube (22), nach links auf max. 45° geneigt werden.

8.2 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 3,5,18)

- **Anschlagwinkel (a) nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Maschinenkopf (5) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (24) fixieren.
- Feststellschraube (22) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (16) anlegen.
- Gegenmutter (d) lockern. Die Justierschraube (30) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (16) 90° beträgt.
- Gegenmutter (d) wieder festziehen, um diese Einstellung zu fixieren.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige. Falls erforderlich, Zeiger (20) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (19) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

8.3 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 1,3,5,19)

- **Anschlagwinkel (b) nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Maschinenkopf (5) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (24) fixieren.
- Den Drehtisch (16) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (5) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (16) anlegen.
- Gegenmutter (c) lockern. Justierschraube (31) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (16) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter (c) wieder festziehen, um diese Einstellung zu fixieren.

8.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.1,2,6,7)

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube (23) in der hinteren Position fixiert werden. In dieser Position kann die Maschine im Kapp-Betrieb betrieben werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Feststellschraube (23) locker und der Maschinenkopf (5) beweglich ist.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (29) der verschiebbaren Anschlagsschiene (28) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (28) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (28) und Sägeblatt (7) maximal 5 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (28) und dem Sägeblatt (7) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (29) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (5) in die obere Position bringen.

- Maschinenkopf (5) am Handgriff (1) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren (je nach Schnittbreite).
 - Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagsschiene (18) und auf den Drehtisch (16).
 - Das Material mit der Spannvorrichtung (8) auf dem feststehenden Säge Tisch (17) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
 - Entriegelungshebel (3) drücken um den Maschinenkopf (5) freizugeben.
 - Ein-, Ausschalter (2) drücken um den Motor einzuschalten.
 - Bei fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (5) mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück durchschnitten hat.
 - Bei nicht fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (5) nach ganz vorne ziehen. Den Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck ganz nach unten absenken. Nun Maschinenkopf (5) langsam und gleichmäßig ganz nach hinten schieben, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück vollständig durchschnitten hat.
 - Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (2) loslassen.
- Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben. Handgriff (1) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

8.5 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 1,6,7)

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (29) der verschiebbaren Anschlagsschiene (28) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (28) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (28) und Sägeblatt (7) maximal 5 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (28) und dem Sägeblatt (7) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (29) wieder anziehen.
- Den Feststellgriff (13) nach unten drücken und den unteren Raststellungshebel (12) mit dem Zeigefinger nach oben ziehen.
- Mit dem Feststellgriff (13) den Drehtisch (16) auf den gewünschten Winkel einstellen. Der Zeiger (14) auf dem Drehtisch (16) muss mit dem gewünschten Winkelmaß der Skala (15) auf dem feststehenden Säge Tisch (17) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (13) wieder nach oben kippen um den Drehtisch (16) zu fixieren.

- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 1,2,6,8)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (29) der verschiebbaren Anschlagsschiene (28) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (28) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (28) und Sägeblatt (7) mindestens 5 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (28) und dem Sägeblatt (7) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (29) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (5) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (16) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (5) nach links neigen, bis der Zeiger (20) auf das gewünschte Winkelmaß an der Skala (19) zeigt.
- Feststellschraube (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben durchführen.

8.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 1,2,6,9)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (29) der verschiebbaren Anschlagsschiene (28) und schieben sie die verschiebbare Anschlagsschiene (28) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (28) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (28) und Sägeblatt (7) mindestens 5 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (28) und dem Sägeblatt (7) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (29) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (5) in die obere Stellung bringen.
- Den Feststellgriff (13) nach unten drücken und den unteren Raststellungshebel (12) mit dem Zeigefinger nach oben ziehen, um den Drehtisch zu lösen.
- Mit dem Feststellgriff (13) den Drehtisch (16) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 8.4).
- Den Feststellgriff (13) wieder nach oben kippen um den Drehtisch (16) zu fixieren.
- Die Feststellschraube (22) lösen.

- Mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (5) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 8.6).
- Feststellschraube (22) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.8 Schnitttiefenbegrenzung (Abb. 3)

- Mittels der Schraube (26) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Hierzu Rändelmutter an der Schraube (26) lösen. Die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (26) einstellen. Anschließend die Rändelmutter wieder an der Schraube (26) festziehen.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probechnittes.

8.9 Spänefangsack (Abb. 2)

- Die Säge ist mit einem Spänefangsack (21) für Späne ausgestattet.
- Drücken Sie die Metallringflügel des Staubbeutel zusammen und bringen Sie ihn an der Auslaßöffnung im Motorbereich an.
- Der Spänefangsack (21) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

8.10 Austausch des Sägeblatts (Abb. 11-15) Netzstecker ziehen!

Achtung!

Tragen Sie zum Wechseln des Sägeblatts Schutzhandschuhe! Verletzungsgefahr!

- Feder (41), durch zusammendrücken beider Enden, vom Bolzen entfernen.
- Führungsbügel (40) vom Bolzen lösen.
- Sägewellensperre (4) fest drücken, und Flanschschraube (32) langsam im Uhrzeigersinn drehen. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (4) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (32) im Uhrzeigersinn lösen.
- Flanschschraube (32) ganz heraus drehen und Außenflansch (33) abnehmen.
- Den Entriegelungshebel (3) drücken um den Sägeblattschutz (6) zurückzuschieben, danach das Sägeblatt (7) vom Innenflansch (39) abnehmen und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (32), Außenflansch (33) und Innenflansch (39) sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (7) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Führungsbügel (40) wieder auf den Bolzen setzen und mit der Feder (41) sichern.
- Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (7), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor dem Weiterarbeiten die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (7) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (11) läuft.
- Achtung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (7) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

8.11 Betrieb Laser (Abb. 16,17)

- **Einschalten:** Ein- / Ausschalter Laser (35) in Stellung „1“ bewegen. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, die die genaue Schnittführung anzeigt.
- **Ausschalten:** Ein- / Ausschalter Laser (35) in Stellung „0“ bewegen.
- **Batteriewechsel:** Laser (34) abschalten. Batteriefachdeckel (37) entfernen. Batterien entfernen und durch neue (3 x LR44) ersetzen. Beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung achten. Batteriefach (36) wieder schließen.

8.12 Änderung der Drehzahl (Abb. 2)

Die Säge verfügt über 2 Drehzahlbereiche:



- Um die Säge mit der Drehzahl 3200 1/min (Metall) zu betreiben stellen Sie den Schalter (42) auf die Position I.
- Um die Säge mit der Drehzahl 4500 1/min (Holz) zu betreiben stellen Sie den Schalter (42) auf die Position II.

9. Transport (Abb. 1,2)

- Um den Drehtisch (16) zu verriegeln, muß der Feststellgriff in hochgeklappter Stellung sein.
- Entriegelungshebel (3) betätigen, Maschinenkopf (5) nach unten drücken und mit Sicherungsbolzen (24) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.
- Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (23) in der hinteren Position fixieren.
- Maschine am feststehenden Säge Tisch (17) tragen.
- Zum erneuten Aufbau der Maschine, wie unter 7.1 beschrieben vorgehen.

10. Wartung

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Bürsteninspektion

Prüfen Sie die Kohlebürsten bei einer neuen Maschine nach den ersten 50 Betriebsstunden, oder wenn neue Bürsten montiert wurden. Prüfen Sie sie nach der ersten Prüfung alle 10 Betriebsstunden.

Wenn der Kohlenstoff auf 6 mm Länge abgenutzt ist, die Feder oder der Nebenschlußdraht verbrannt oder beschädigt sind, müssen Sie beide Bürsten ersetzen.

Wenn die Bürsten nach dem Ausbau für einsatzfähig befunden werden, können Sie sie wieder einbauen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Staubfangsäcke, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!



Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei





Entnehmen Sie die Batterien aus dem Laser, bevor Sie das Gerät und die Batterien entsorgen.

14. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. austauschen
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann austauschen lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Verminderte Schnittleistung beim Sägen	Sägeblatt zu klein (zu oft geschliffen)	Endanschlag des Sägeaggregates neu einstellen
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittert	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen

Table of contents:	Page:
1. Introduction	20
2. Device description	20
3. Scope of delivery	20
4. Intended use	21
5. Safety information	21
6. Technical data	24
7. Before starting the equipment	24
8. Attachment and operation	25
9. Transport	27
10. Maintenance	27
11. Storage	27
12. Electrical connection	27
13. Disposal and recycling	28
14. Troubleshooting	28
15. Declaration of conformity	83

Explanation of the symbols on the equipment

	<p>(GB)</p>	<p>Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of injury</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Wear safety goggles!</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Wear ear-muffs!</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Wear a breathing mask!</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Important! Risk of injury. Never reach into the running saw blade!</p>
 <p>Attention! - laser radiation Do not stare into beam! class 2 laser product laser specification according to EN 60825-1:2014 At 500 nm P_e < 1 mW</p>	<p>(GB)</p>	<p>Important! Laser radiation</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Protection class II</p>

1. Introduction

MANUFACTURER:

LEROY MERLIN

Rue Chanzy

Lezennes 59712 LILLE Cedex 9

France

DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

⚠ Important!

When using electric tools safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury including the following. Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

2. Layout (Fig. 1-19)

1. Handle
2. ON/OFF switch
3. Release lever
4. Saw shaft lock
5. Machine head
6. Movable blade guard
7. Saw blade
8. Clamping device
9. Workpiece support
10. Locking screw for workpiece support
11. Table insert
12. Indexed position lever
13. Locking lever
14. Pointer
15. Scale
16. Turntable
17. Fixed saw table
18. Stop rail
19. Scale
20. Pointer
21. Sawdust bag
22. Locking screw
23. Locking screw for drag guide
24. Fastening bolt
25. Drag guide
26. Screw for cutting depth limiter
27. Stop for cutting depth limiter
28. Movable stop rail
29. Set screw for moveable stop rail
30. Adjustment screw (90°)
31. Adjustment screw (45°)
32. Flange screw
33. Outer flange
34. Laser
35. ON/OFF switch for laser
36. Battery compartment
37. Battery compartment cover
38. Screw
39. Inner flange
40. Guide bar
41. Spring
42. Switch for switching speeds

a) 90° stop angle (not supplied)

b) 45° stop angle (not supplied)


c) Allen key, 6 mm

3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

ATTENTION

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- Drag, crosscut and mitre Saw
- 1 x Clamping device (8)
- 2 x Workpiece support (9)
- Sawdust bag (21)
- Allen key (c)
- 3 x LR44 Battery 
- Operating manual

4. Intended use

The trim, mitre and bevel saw is used to mitre wood, materials similar to wood, plastics and non-ferrous metals, with the exception of magnesium and alloys containing magnesium, according to the machine size.

Warning! The saw is not intended for cutting firewood. The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes. Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

Attention! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

Safe work

- 1 Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
- 2 Take environmental influences into account
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
- 3 Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
- 4 Keep children away
 - Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.
- 5 Securely store unused electric tools
 - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- 6 Do not overload your electric tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
- 7 Use the correct electric tool
 - Do not use low-output electric tools for heavy work.
 - Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
 - Do not use the electric tool to cut firewood.
- 8 Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.
- 9 Use protective equipment
 - Wear protective goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10 Connect the dust extraction device if you will be processing wood, materials similar to wood, or plastics.
 - **ATTENTION!** The dust extractor must not be connected when processing metals. Risk of fire and explosion due to hot swarf or flying sparks! When processing metals, also remove the dust bag (21).
 - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
 - When processing wood, materials similar to wood, and plastics. Operation in enclosed spaces is only permitted with the use of a suitable extraction system.

- 11 Do not use the cable for purposes for which it is not intended
 - Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- 12 Secure the workpiece
 - Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
 - An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
 - Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.
- 13 Avoid abnormal posture
 - Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
 - Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.
- 14 Take care of your tools
 - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 15 Pull the plug out of the outlet
 - Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
 - When the saw blade is blocked due to abnormal feed force during cutting, turn the machine off and disconnect it from power supply. Remove the work piece and ensure that the saw blade runs free. Turn the machine on and start new cutting operation with reduced feed force.
- 16 Do not leave a tool key inserted
 - Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 17 Avoid inadvertent starting
 - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 18 Use extension cables for outdoors
 - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.
- 19 Remain attentive
 - Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.
- 20 Check the electric tool for potential damage
 - Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
 - The moving protective hood may not be fixed in the open position.
 - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
 - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
 - Do not use any faulty or damaged connection cables.
 - Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.
- 21 **ATTENTION!**
 - Exercise elevated caution for double mitre cuts.
- 22 **ATTENTION!**
 - The use of other insertion tools and other accessories can entail a risk of injury.
- 23 Have your electric tool repaired by a qualified electrician
 - This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS

- 1 **Safety precautions**
 - Warning! Do not use damaged or deformed saw blades.
 - Replace a worn table insert.
 - Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1.
 - Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
 - Wear suitable personal protective equipment. This includes:
 - Hearing protection to avoid the risk of becoming hearing impaired,
 - Respiratory protection to avoid the risk of inhaling harmful dust,
 - Wear gloves when handling saw blades and rough materials. Carry saw blades in a container whenever practical.
 - Wear goggles. Sparks generated during work or splinters, chippings and dust coming from the device can lead to loss of eyesight.
 - Connect a dust collecting device to the electric tool when sawing wood. The emission of dust is influenced, among other things, by the type of material to be processed, the significance of local separation (collection or source) and the correct setting of the hood/guide plates/guides.

- Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).

2 Maintenance and repair

- Pull out the mains plug for any adjustment or repair tasks.
- The generation of noise is influenced by various factors, including the characteristics of saw blades, condition of saw blade and electric tool. Use saw blades which were designed for reduced noise development, insofar as possible. Maintain the electric tool and tool attachments regularly and if necessary, initiate repairs in order to reduce noise.
- Report faults on the electric tool, protective devices or the tool attachment to the person responsible for safety as soon as they are discovered.

3 Safe work

- Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of table saws and which are suitable for the material to be cut.
- Make sure that the saw blade does not touch the rotary table in any position by pulling out the mains plug and rotating the saw blade by hand in the 45° and 90° position. If necessary, readjust the saw head.
- When transporting the electric tool, only use the transport devices. Never use the protective devices for handling or transport.
- Make sure that the lower part of the saw blade is covered during transport, e.g. by the protective device.
- Be sure to only use spacers and spindle rings specified by the manufacturer as suitable for the intended purpose.
- The floor around the machine must be level, clean and free of loose particles, such as chips and cutting residues.
- Do not remove any cutting residues or other parts of workpieces from the cutting zone while the machine is running and the saw unit is not at rest.
- Make sure that the machine is always secured on a workbench or a table if at all possible.
- Support long workpieces (e.g. with a roller table) to prevent them sagging at the end of a cut.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR THE HANDLING OF SAW BLADES

- 1 Only use insertion tools if you have mastered their use.
- 2 Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.

- 3 Observe the motor / saw blade direction of rotation.
- 4 Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
- 5 Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
- 6 Do not use any loose reducing rings or bushes for the reducing of holes on saw blades.
- 7 Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
- 8 Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
- 9 Handle insertion tool with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
- 10 Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
- 11 Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
- 12 Only use the supplied saw blade for sawing operations in wood, materials similar to wood, plastics and non-ferrous metals (except for magnesium and alloys containing magnesium).



Attention: Laser radiation
Do not stare into the beam
Class 2 laser



Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the mitre saw is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

Safety instructions for handling batteries

- 1 Always make sure that the batteries are inserted with the correct polarity (+ and -), as indicated on the battery.
- 2 Do not short-circuit batteries.
- 3 Do not charge non-rechargeable batteries.
- 4 Do not overcharge batteries!

- 5 Do not mix old and new batteries or batteries of different types or manufacturers! Replace an entire set of batteries at the same time.
- 6 Immediately remove used batteries from the device and dispose of them properly!
- 7 Do not allow batteries to heat up!
- 8 Do not weld or solder directly on batteries!
- 9 Do not dismantle batteries!
- 10 Do not allow batteries to deform!
- 11 Do not throw batteries into fire!
- 12 Keep batteries out of the reach of children.
- 13 Do not allow children to replace batteries without supervision!
- 14 Do not keep batteries near fire, ovens or other sources of heat. Do not use batteries in direct sunlight or store them in vehicles in hot weather.
- 15 Keep unused batteries in the original packaging and keep them away from metal objects. Do not mix unpacked batteries or toss them together! This can lead to a short-circuit of the battery and thus damage, burns or even the risk of fire.
- 16 Remove batteries from the equipment when it will not be used for an extended period of time, unless it is for emergencies!
- 17 NEVER handle batteries that have leaked without appropriate protection. If the leaked fluid comes into contact with your skin, the skin in this area should be rinsed off under running water immediately. Always prevent the fluid from coming into contact with the eyes and mouth. In the event of contact, please seek immediate medical attention.
- 18 Clean the battery contacts and corresponding contacts in the device prior to inserting the batteries:

6. Technical data

AC motor	230 - 240 V~ 50Hz
Power	2150 Watt
Operating mode	S6 20% 5 Min*
Idle speed n_0	3200 / 4500 min ⁻¹
Carbide saw blade ø 216 x ø 30 x 1,26 mm	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Number of teeth	48
Swivel range	-45° / 0° / +45°
Mitre cut	0° bis 45° nach links
Saw width at 90°	305 x 90 mm
Saw width at 45°	215 x 90 mm
Saw width at 2 x 45° (double mitre cut)	215 x 47 mm
Protection class	II
Weight	15,5 kg
Laser class	2
Wavelength of laser	650 nm
Laser output	≤ 1 mW
Laser module power supply	3 x LR44 button cell

* S6, continuous operation periodic duty.

Identical duty cycles with a period at load followed by a period at no load. Running time 5 minutes; duty cycle is 20% of the running time.

The work piece must have a minimum height of 3 mm and a minimum width of 10 mm.

Make sure that the workpiece is always secured with the clamping device.

Noise and vibration

Total vibration values determined in accordance with EN 61029.

Sound pressure level L_{pA}	95.23 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	108.23 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 61029.

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your mitre saw provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation. Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.

7. Before starting the equipment

- The equipment must be set up where it can stand securely, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.

- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the ON/OFF switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.

8. Attachment and operation

8.1 Attaching the saw (Fig. 1-6)

- To adjust the rotary table (16), push the locking lever (13) downwards and pull the lower indexed position lever (12) upwards with your index finger.
- Rotate the rotary table (16) and pointer (14) to the desired angle on the scale (15) and lock in place by folding up the locking lever (13).
- Pressing the machine head (5) lightly downwards and removing the locking bolt (24) from the motor bracket at the same time disengages the saw from the lowest position.
- Swing the machine head (5) up until the release lever (3) latches into place.
- It is possible to secure the clamping device (8) to the left or right on the stationary saw bench (17).
- Attach the workpiece supports (9) to the fixed saw table (17) as shown in Figure 6a,b,c and push all the way through. Secure the shafts with the retaining springs to prevent them from slipping out accidentally. The fasten in the desired position with the screw (10).
- It is possible to tilt the machine head (5) a max. 45° to the left by loosening the set screw (22).

8.2 Precision adjustment of the stop for crosscut 90° (Fig. 3,5,18)

- **No stop angle included.**
- Lower the machine head (5) and secure using the locking bolt (24).
- Loosen the set screw (22).
- Position the angle stop (a) between the saw blade (7) and the rotary table (16).
- Slacken the counternut (d). Adjust the adjusting screw (30) until the angle between the saw blade (7) and rotary table (16) is 90°.
- Retighten the counternut (d) to secure this setting.
- Subsequently check the position of the angle indicator. If necessary loosen the pointer (20) using a Philips screwdriver, set to position 0° on the angle scale (19) and re-tighten the retaining screw.

8.3 Precision adjustment of the stop for mitre cut 45° (Fig. 1,3,5,19)

- **No stop angle included.**
- Lower the machine head (5) and secure using the locking bolt (24).
- Fix the rotary table (16) in the 0° position.
- Loosen the set screw (22) and use the handle (1) to angle the machine head (5) 45° to the left.

- 45° - position angle stop (b) between the saw blade (7) and rotary table (16).
- Slacken the counternut (c). Adjust the adjusting screw (31) until the angle between the saw blade (7) and rotary table (16) is precisely 45°.
- Retighten the counternut (d) to secure this setting.

8.4 Cross cut 90° and turntable 0° (Fig.1,2,6,7)

In the case of cutting widths up to approx. 100 mm it is possible to fix the traction function of the saw with the set screw (23) in the rear position. In this position the machine can be operated in cross cutting mode. If the cutting width is over 100 mm then it is necessary to ensure that the set screw (23) is loose and the machine head (5) can move.

Attention! For 90° mitre cuts, the moveable stop rail (28) must be fixed in the inner position.

- Open the set screw (29) on the moveable stop rail (28) and push the moveable stop rail (28) inwards.
- The moveable stop rail (28) must be locked in a position far enough from the inner position that the distance between the stop rail (28) and the saw blade (7) is no more than 5 mm.
- Before making the cut, check that no collision could occur between the stop rail (28) and the saw blade (7).
- Tighten the set screw (29) again. (2x 8.3 +8.4)
- Move the machine head (5) to its upper position.
- Use the handle (1) to push back the machine head (5) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut at the stop rail (18) and on the turntable (16).
- Lock the material with the clamping device (8) on the fixed saw table (16) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (3) to release the machine head (5).
- Press the ON/OFF switch (2) to start the motor.
- With the drag guide (23) fixed in place: use the handle (1) to move the machine head (5) steadily and with light pressure downwards until the saw blade (7) has completely cut through the work piece.
- With the drag guide (23) not fixed in place: pull the machine head (5) all the way to the front. Lower the handle (1) to the very bottom by applying steady and light downward pressure. Now push the machine head (5) slowly and steadily to the very back until the saw blade (7) has completely cut through the work piece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head (5) back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (2).

Attention! The machine executes an upward stroke automatically due to the return spring, i.e. do not release the handle (1) after completing the cut; instead allow the machine head to move upwards slowly whilst applying light counter pressure.

8.5 Cross cut 90° and turntable 0° - 45° (Fig. 1,6,7)

The crosscut saw can be used to make crosscuts of 0° -45° to the left and 0° -45° to the right in relation to the stop rail.

Attention! For bevel cuts (inclined saw head), the moveable stop rail (28) must be fixed in the outer position.

- Open the set screw (29) on the moveable stop rail (28) and push the moveable stop rail (28) outwards.
- The moveable stop rail (28) must be locked in a position far enough from the inner position that the distance between the stop rail (28) and the saw blade (7) is no more than 5 mm.
- Before making the cut, check that no collision could occur between the stop rail (28) and the saw blade (7).
- Tighten the set screw (29) again. (2x 8.6 + 8.7)
- Use the handle (13) to adjust the rotary table (16) to the desired angle. The pointer (14) on the rotary table (16) must match the desired angle on the scale (15) on the fixed saw table (17).
- Tilt the locking lever (13) back up again to fix the rotary table (16) in place.
- Cut as described under section 8.3.

8.6 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0° (Fig. 1,2,6,8)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

Important. To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (28) must be fixed at the outer position.

- Open the locking lever (29) for the adjustable stop rail (28) and push the adjustable stop rail outwards.
- The adjustable stop rail (28) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (28) and the saw blade (7) amounts to a maximum of 5 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (28) and the saw blade (7) cannot collide.
- Secure the locking lever (29) again.
- Move the machine head (5) to the top position.
- Fix the rotary table (16) in the 0° position.
- Loosen the set screw (22) and use the handle (1) to angle the machine head (5) to the left, until the pointer (20) indicates the desired angle measurement on the scale (19).
- Re-tighten the fixing screw (22).
- Cut as described in section 8.3.

8.7 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0°- 45° (Fig. 1,2,6,9)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts to the left of 0° - 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° to the left or 0° - 45° to the right in relation to the stop rail (double mitre cut).

Important. To make miter cuts (inclined saw head), the adjustable stop rail (28) must be fixed at the outer position.

- Open the locking lever (29) for the adjustable stop rail (28) and push the adjustable stop rail outwards.
- The adjustable stop rail (28) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance

between the stop rail (28) and the saw blade (7) amounts to a maximum of 5 mm.

- Before making a cut, check that the stop rail (28) and the saw blade (7) cannot collide.
- Secure the locking lever (29) again.
- Move the machine head (5) to its upper position.
- Release the rotary table (16) by loosening the set screw (26).
- Using the handle (13), set the rotary table (16) to the desired angle (refer also to point 8.4 in this regard).
- Re-tighten the set screw (26) in order to secure the rotary table.
- Undo the locking screw (22) and use the handle (1) to tilt the machine head (5) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 8.6).
- Re-tighten the fixing screw (22).
- Cut as described under section 8.3.

8.8 Limiting the cutting depth (Fig. 3)

- The cutting depth can be infinitely adjusted using the screw (26). To do this loosen the knurled nut on the screw (26). Turn the screw (26) in or out to set the required cutting depth. Then re-tighten the knurled nut on the screw (26).
- Check the setting by completing a test cut.

8.9 Sawdust bag (Fig. 2)

The saw is equipped with a debris bag (21) for sawdust and chips.

Squeeze together the metal ring on the dust bag and attach it to the outlet opening in the motor area.

The debris bag (21) can be emptied by means of a zipper at the bottom.

8.10 Changing the saw blade (Fig. 11-15)

Remove the power plug!

Important.

Wear safety gloves when changing the saw blade.

Risk of injury!

- Remove the spring (41) from the pin by pushing together the two ends.
- Release the guide bar (40) from the pin.
- Firmly press the saw shaft lock (4), and slowly turn the flange screw (32) clockwise. After max. one turn, the saw shaft lock (4) engages.
- Then undo the flange screw (32), by applying a slightly greater force in a clockwise direction.
- Fully unscrew the flange screw (32) and remove the outer flange (33).
- Press the unlocking lever (3) to slide back the saw blade guard (6), then remove the saw blade (7) from the inner flange (39) and pull out in a downwards direction.
- Carefully clean the flange screw (32), outer flange (33) and inner flange (39).
- Insert the new saw blade (7) in the reverse sequence and tighten.
- Position the guide bar (40) on the pin again, and secure with the spring (41).

- Important! The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the saw blade (7) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- Before continuing your work make sure that all safety devices are in good working condition.
- Important! Every time that you change the saw blade (7), check to see that it spins freely in the table insert (11) in both perpendicular and 45° angle settings.
- Important! The work to change and align the saw blade (7) must be carried out correctly.

8.11 Using the laser (Fig. 16,17)

- **To switch on:** Move the ON/OFF switch of the laser (35) to the "1" position. A laser line is projected onto the material you wish to process, providing an exact guide for the cut.
- **To switch off:** Move the ON/OFF switch of the laser (35) to the "0" position.
- **Replacing the battery:** Switch off the laser (34). Remove the battery compartment cover (37). Remove the batteries and replace with new batteries (3 x LR44). Check that the battery terminals are positioned correctly when inserting new batteries. Close the battery compartment (36) again.

8.12 Changing the speed (Fig. 2)

The saw has 2 speed ranges:



- To operate the saw at a speed of 3200 rpm (metal), set the switch (42) to position I.
- To operate the saw at a speed of 4500 rpm (wood), set the switch (42) to position II.

9. Transport (Fig. 1,2)

- Tighten the set screw (26) in order to lock the rotary table (16)
- Activate the release lever (3), press the machine head (5) downwards and secure with the safety pin (24). The saw is now locked in its bottom position.
- Fix the saw's drag function with the locking screw for drag guide (23) in rear position.
- Carry the equipment by the fixed saw table (17).
- When reassembling the equipment proceed as described under section 7.1.

10. Maintenance

⚠ Warning! Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

General maintenance measures

Wipe chips and dust off the machine from time to time using a cloth. In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

When cleaning the plastic do not use corrosive products.

Brush inspection

Check the carbon brushes after the first 50 operating hours with a new machine, or when new brushes have been fitted.

After carrying out the first check, repeat the check every 10 operating hours.

If the carbon is worn to a length of 6 mm, or if the spring or contact wire are burned or damaged, it is necessary to replace both brushes. If the brushes are found to be usable following removal, it is possible to reinstall them.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brush, saw blade, Battery, table liners, Sawdust bag, V-belts

* Not necessarily included in the scope of delivery!

11. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“. The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

Type of current for the motor

- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

13. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

14. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not work	Motor, cable or plug defective, fuses burnt	Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace as necessary
The motor starts up slowly and does not reach operating speed.	Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt	Contact the utility provider to check the voltage. Arrange for inspection of the motor by a specialist. Arrange for replacement of the capacitor by a specialist
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective	Arrange for inspection of the motor by a specialist
The motor does not reach its full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps, other motors, etc.)	Do not use any other equipment or motors on the same circuit
Motor overheats easily.	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor	Avoid overloading the motor while cutting, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor
Reduced cutting power when sawing	Saw blade too small (ground too much)	Readjust end stop of the saw unit
Saw cut is rough or wavy	Saw blade dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	Resharpen saw blade and/or use suitable saw blade
Workpiece pulls away and/or splinters	Excessive cutting pressure and/or saw blade not suitable for use	Insert suitable saw blade

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

Batteries and rechargeable batteries do not belong in the household waste!



As the consumer you are required by law to bring all batteries and rechargeable batteries, regardless whether they contain harmful substances* or not, to a collection point run by the local authority or to a retailer, so that they can be disposed of in an environmentally friendly manner.






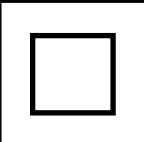
*labelled with: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead
Remove the batteries from the laser before disposing of the machine and the batteries.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	31
2.	Description de l'appareil	31
3.	Ensemble de livraison	31
4.	Utilisation conforme	32
5.	Notes importantes	32
6.	Caractéristiques techniques	35
7.	Avant la mise en service	36
8.	Structure et commande	37
9.	Transport	39
10.	Maintenance	39
11.	Stockage	39
12.	Raccordement électrique	39
13.	Mise au rebut et recyclage	40
14.	Dépannage	41
15.	Déclaration de conformité	83

Légende des symboles figurant sur l'appareil

	<p>(FR)</p>	<p>AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!</p>
	<p>(FR)</p>	<p>Portez des lunettes de protection!</p>
	<p>(FR)</p>	<p>Portez une protection auditive!</p>
	<p>(FR)</p>	<p>Portez un masque anti-poussière!</p>
	<p>(FR)</p>	<p>Attention! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts sur la lame en rotation!</p>
 <p>ATTENTION: - Faisceau laser ne pas regarder dans le faisceau laser! Appareil à laser de classe 2 spécification du laser selon EN 60825-1:2014 λ = 650 nm P₁ < 1 mW</p>	<p>(FR)</p>	<p>Attention! RAYONNEMENT LASER</p>
	<p>(FR)</p>	<p>Catégorie de protection II</p>

1. Introduction

FABRICANT :

LEROY MERLIN

Rue Chanzy

Lezennes 59712 LILLE Cedex 9

France

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

2. Description de l'appareil (Fig. 1-19)

1. Poignée
 2. Interrupteur Marche / Arrêt
 3. Levier de déverrouillage
 4. Blocage de l'arbre de scie
 5. Tête de la machine
 6. Capot de protection de lame de scie mobile
 7. lame de scie
 8. Dispositif de maintien des pièces à scier
 9. Support latéral extensible
 10. Vis de fixation du support latéral
 11. Insert de table
 12. Poignée de verrouillage de position
 13. Levier de blocage
 14. Pointeur
 15. Graduation
 16. Table orientable
 17. Table fixe
 18. Butée
 19. Graduation
 20. Pointeur
 21. Sac collecteur de copeaux
 22. Vis de fixation
 23. Vis de fixation du guidage radial
 24. Boulon de sécurité
 25. Guidage radial
 26. Vis moletée de limitation de la profondeur de coupe
 27. Butée de limitation de la profondeur de coupe
 28. Rai de butée mobile
 29. Vis de blocage de la butée mobile
 30. Vis d'ajustage (90°)
 31. Vis d'ajustage (45°)
 32. Vis de bride
 33. Bride extérieure
 34. Laser
 35. Interrupteur Marche / Arrêt du laser
 36. Logement des piles
 37. Couvercle du logement des piles
 38. Vis
 39. Bride intérieure
 40. Support de guidage
 41. Ressort
 42. Commutateur de changement de vitesse de rotation
- a) Equerre à 90° (non comprise dans la livraison)
b) Equerre à 45° (non comprise dans la livraison)
c) Cle allen, 6 mm


3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mise en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.

- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- Scie à onglet radiale
- Dispositifs tendeurs (8)
- 2 x supports de pièces (9)
- Sac collecteur de copeaux (21)
- Clé allen (c)
- 3 x LR44 batteries 
- Mode d'emploi

4. Utilisation conforme

La scie à onglet radiale sert à découper le bois, les matériaux semblables au bois, les matières plastiques, correspondant à la taille de la machine. La scie ne convient pas pour couper du bois de chauffage.

Attention ! Cette scie ne doit pas être utilisée pour scier du bois de chauffage.

La machine ne doit pas être utilisée pour scier d'autres matériaux que ceux qui sont indiqués par le fabricant. Seules des lames de scie correspondant à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des disques à tronçonner.

L'utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.

Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les événements suivants peuvent se produire :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure).
- Mouvement de recul des pièces et des chutes.
- Cassure de la lame de scie.
- Projection de pièces de métal dur de la lame de scie, présentant un défaut.

- Dommages au niveau de l'audition en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocive pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

Remarque: conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Notes importantes

Attention ! Les consignes de sécurité suivantes doivent impérativement être respectées lors de l'utilisation d'outils électriques pour éviter les électrocutions, les risques de blessures et d'incendie. Lisez toutes les instructions avant d'utiliser l'outil électrique et conservez les consignes de sécurité.

Travail en toute sécurité

- Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
- Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
- Tenez les enfants à l'écart !
 - Maintenir les autres personnes éloignées. Ne pas laisser les personnes, notamment les enfants, non concernées par le travail en cours, toucher l'outil ou le prolongateur, et les maintenir éloignées de la zone de travail..
- Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques non utilisés doivent être conservés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.
- Ne pas forcer l'outil électrique
 - Il fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans sa plage de performances.
- Utiliser le bon outil électrique
 - Ne pas forcer les petits outils pour qu'ils effectuent le travail d'un outil industriel.
 - Ne pas utiliser les outils à des fins non prévues, par exemple, ne pas utiliser de scies circulaires pour couper des branches d'arbre ou des billes de bois.
- Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.

- En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
- 9 Utiliser des équipements de protection
- Porter des lunettes de protection.
 - Si l'intervention génère de la poussière, porter un masque antipoussière.
- 10 Raccordez un dispositif d'aspiration des poussières si vous êtes amené à usiner du bois, des matériaux semblables au bois ou des matières plastiques. **ATTENTION !** Lors de l'usinage des métaux, le dispositif d'aspiration des poussières ne doit pas être raccordé. **Risque d'incendie et d'explosion en raison des copeaux brûlants ou des jets d'étincelles !**
- Si des raccords sont disponibles pour l'aspiration et la collecte des poussières, veillez à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.
 - Une utilisation en espace clos n'est permise qu'avec une installation d'aspiration adaptée lors de l'usinage du bois, des matériaux semblables au bois et des matières plastiques.
- 11 Ne pas utiliser le câble d'alimentation dans de mauvaises conditions
- Ne pas tirer sur le câble pour débrancher la fiche de la prise. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes coupantes.
- 12 Fixation de la pièce à usiner
- Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour maintenir la pièce. Elle sera ainsi maintenue de manière plus sûre qu'à la main.
 - En présence de pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un support supplémentaire (table, tréteaux, etc.) afin d'éviter que la machine ne bascule.
 - Appuyer toujours fermement la pièce contre le plateau de travail et la butée pour éviter que la pièce ne bouge ou ne se torde.
- 13 Éviter les positions du corps anormales
- Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
 - Éviter les positions maladroites des mains qui risqueraient de toucher la lame de la scie en cas de glissement soudain.
- 14 Prendre soin de ses outils
- Veiller à ce que les outils de découpe demeurent affûtés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
 - Respecter les consignes de graissage et de remplacement des outils.
 - Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
 - Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
- 15 Toujours débrancher la machine
- Ne pas retirer de chutes, de copeaux ou de pièces coincées pendant que la lame tourne.
- En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
 - Lorsque la lame de scie se bloque en raison d'une pression anormale ou trop forte exercée par l'utilisateur lors de la coupe, éteignez la machine et débranchez-la du secteur. Retirez la pièce en cours de sciage et veillez à ce que la lame de scie tourne librement une fois dégagée. Mettez la machine en marche et recommencez la coupe en exerçant une pression réduite.
- 16 Retirer les clés de réglages
- Avant toute mise en service, veiller à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- 17 Éviter une mise en marche involontaire
- S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
- 18 Utiliser la rallonge pour l'extérieur
- En extérieur, utiliser uniquement des rallonges conformes et marquées comme étant conformes à cet emploi.
 - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- 19 Être attentif
- Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque vous êtes fatigué.
- 20 Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
- Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les autres pièces fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
 - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Le capot de protection ne doit pas être bloqué en position ouverte.
 - Les dispositifs et éléments de protection doivent être uniquement remis en état ou remplacés, conformément à leur utilisation, par un réparateur spécialisé, si rien d'autre n'est précisé dans cette notice.
 - Les interrupteurs défectueux (ex : ne permettant pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt) doivent être remplacés par un atelier de service après-vente.
 - Ne pas utiliser de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
 - Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
- 21 **ATTENTION !**
- Les doubles découpes de biais réclament une attention particulière.

22 ATTENTION !

- Le recours à d'autres outils auxiliaires et accessoires peut entraîner un risque de blessures.

23 Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé

- Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

1 Mesures de prévention

- Avertissement ! Ne pas utiliser de lames de scie endommagées ou déformées.
- Remplacer le bloc de table dès qu'il est usé.
- Utiliser uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1.
- Veiller à choisir une lame de scie correspondant au matériau à découper.
- Porter un équipement de protection individuelle adapté. Cet équipement comprend :
 - Protection auditive visant à réduire le risque de dommage pour l'ouïe.
 - Protection respiratoire visant à réduire le risque lié aux poussières nocives.
 - Porter des gants lors de la manipulation des lames de scie et des matériaux rugueux. Dans la mesure du possible, transporter les lames de scie dans un support.
 - Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
- Raccorder l'appareil électrique à un dispositif de collecte des poussières lors du sciage de bois. La poussière générée dépend entre autres du type de matériau à traiter, de l'efficacité du dispositif de séparation en place (captage ou source) et du réglage correct des capots/défecteurs/guidages.
- Ne pas utiliser de lames de scie en acier rapide à fort alliage (acier HSS).

2 Maintenance et entretien

- Débrancher le connecteur secteur pour toute intervention de réglage et de maintenance.
- Utiliser uniquement la scie avec des protecteurs en bon état de marche et correctement entretenus, et en place.
- S'assurer que la vitesse marquée sur la lame est au moins égale à la vitesse marquée sur la scie.
- Le bruit émis dépend de divers facteurs, notamment du type de lame de scie, de son état et de l'outil électrique. Utiliser dans la mesure du possible des lames de scie conçues pour réduire l'émission de bruit.

Procéder régulièrement à la maintenance de l'outil électrique et de ses accessoires afin de réduire le niveau sonore.

- Signaler à la personne en charge de la sécurité les défauts de l'outil électrique, les dispositifs de protection ou les accessoires dès qu'ils sont décelés.

3 Travail en toute sécurité

- Utiliser uniquement des lames de scie dont la vitesse maximale autorisée n'est pas inférieure à la vitesse maximale de la scie circulaire. Elles devront en outre être adaptées au matériau à découper.
- Veiller à ce que la lame de scie ne touche absolument pas la table orientable en amenant manuellement (câble secteur débranché) la lame à 45° et à 90°. Ajuster au besoin la tête de la scie en procédant comme indiqué au point 8.3/8.4.
- Lors du transport de l'outil électrique, utiliser uniquement les dispositifs de transport. N'utiliser jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.
- Pendant le transport, veiller à ce que la partie inférieure de la lame de scie soit recouverte, par exemple, par le dispositif de protection.
- Veillez à n'utiliser que des disques, des cales et des bagues de serrage de l'arbre considérées par le fabricant comme appropriées et adaptées à l'alésage de la lame.
- Le sol autour de la machine doit être plat, propre et net de déchets (par exemple: copeaux et chutes de coupe).
- Ne retirez pas de chutes de coupes ni d'autres morceaux détachés de la pièce à usiner dans la zone de coupe pendant que la machine fonctionne, que la lame de scie ne s'est pas complètement arrêtée et tant que la tête de scie n'est pas en position repos.
- Veillez à ce que la machine soit toujours fixée à un établi ou à une table dans la mesure du possible.
- Les pièces longues doivent être bloquées pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe. Pour cela utiliser la/les presse(s) de maintien, les extensions latérales et si possible équipez vous de servantes latérales de maintien pour supporter les pièces longues.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ CONCERNANT LE MANIEMENT DES LAMES DE SCIE

- 1 N'utiliser les lames que lorsque l'on en maîtrise le maniement.

- 2 Respecter la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, la respecter.
- 3 Respecter le sens de rotation de la lame de scie et du moteur.
- 4 Ne pas utiliser de lames présentant des fissures.
- 5 Mettre hors service les lames présentant des fissures. Il est interdit de les réparer. Éliminer des surfaces de serrage les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau.
- 6 Ne pas utiliser de bagues ou de douilles de réduction indépendantes pour réduire les alésages des lames de scie circulaire.
- 7 Veiller à ce que les bagues de réduction fixées servant à maintenir la lame présentent le même diamètre et au moins 1/3 du diamètre de coupe.
- 8 Veiller à ce que les bagues de réduction fixées soient parallèles les unes aux autres.
- 9 Manipuler les lames avec prudence. Les conserver de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des emballages spéciaux. Porter des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
- 10 Utiliser uniquement la scie avec des protecteurs en bon état de marche et correctement entretenus et en place.
- 11 Avant toute utilisation, veiller à ce que la lame réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'elle soit bien fixée.
- 12 Ne pas utiliser la scie pour couper des matériaux autres que ceux recommandés par le fabricant.



**ATTENTION: RAYONNEMENT LASER
NE PAS REGARDER DANS LE FAISCEAU
APPAREIL À LASER DE CLASSE 2**



Se protéger et protéger son environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne fixez pas le rayon laser sans protection. des yeux.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau du rayon.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réverbérantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'autres manières que celles indiquées ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- N'ouvrez jamais le module du laser.
- Lorsque l'appareil n'est pas employé pendant une période prolongée, il est préférable d'en retirer les piles.
- Le laser ne doit pas être échangé contre un autre type de laser.
- Les réparations du laser ne peuvent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant agréé.

Consignes de sécurité relatives à la manipulation des piles

- 1 À tout moment, veiller à la polarité correcte des piles (+ et -) (indiquée dessus).
- 2 Ne pas court-circuiter les piles.
- 3 Ne pas charger les piles non rechargeables.
- 4 Ne pas charger les piles de manière excessive !
- 5 Ne pas mélanger piles anciennes et neuves, ni des piles de différents types ou fabricants ! Remplacer en même temps toutes les piles d'un jeu.
- 6 Retirer immédiatement les piles usées de l'appareil et les mettre au rebut conformément aux dispositions !
- 7 Ne pas chauffer les piles !
- 8 Ne pas souder ou braser directement les piles !
- 9 Ne pas ouvrir les piles !
- 10 Ne pas déformer les piles !
- 11 Ne pas jeter les piles au feu !
- 12 Tenir les piles hors de portée des enfants.
- 13 Ne pas laisser les enfants changer les piles sans surveillance !
- 14 Ne pas conserver les piles à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'une autre source de chaleur. Ne pas exposer les piles aux rayons directs du soleil. Ne pas les utiliser ou les laisser dans un véhicule lorsqu'il fait chaud.
- 15 Conserver les piles non utilisées dans leur emballage d'origine et à bonne distance des objets métalliques. Ne pas mélanger les piles déballées ! Cela peut provoquer un court-circuit des piles et par conséquent, leur endommagement, voire provoquer un incendie.
- 16 Lorsque l'appareil n'est pas utilisé de manière prolongée, retirer les piles de l'appareil sauf en cas d'urgence !
- 17 Les piles périmées ne doivent JAMAIS être touchées sans une protection adaptée. Si du liquide s'échappe et entre en contact avec la peau, rincer immédiatement la zone concernée à l'eau courante. Éviter tout contact de ce liquide avec les yeux et la bouche. Consulter immédiatement un médecin.
- 18 Nettoyer les contacts des piles, ainsi que les contacts de l'appareil avant de mettre les piles en place.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 - 240 V~ 50Hz
Puissance	2150 Watt
Mode de fonctionnement	S6 20% 5 Min*
Vitesse de rotation en marche à vide n₀	3200 / 4500 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	∅ 255 x ∅ 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	48
Plage d'inclinaison	-45° / 0° / +45°
Coupe d'onglet	0° bis 45° nach links
Profondeur de coupe à 90°	305 x 90 mm
Profondeur de coupe à 45°	215 x 90 mm

Profondeur de coupe à 2 x 45° (double coupe d'onglet)	215 x 47 mm
Catégorie de protection	II
Poids	15,5 kg
Classe de laser	2
Longueur d'ondes du laser	650 nm
Puissance laser	≤ 1 mW
Alimentation en courant du groupe laser	3 x piles bouton LR44

* Cycle de service S6, fonctionnement périodique continu. Le fonctionnement comporte une durée de mise en route, une durée de fonctionnement à régime constant et une durée de fonctionnement à vide. Durée de fonctionnement à plein régime: 5 min par période de 5 min d'utilisation.

La pièce doit au moins présenter une hauteur de 3 mm et une largeur de 10 mm.

Veiller à ce que la pièce à usiner soit toujours fixée avec le dispositif de serrage.

Bruits et vibrations

Les valeurs totales des vibrations ont été déterminées conformément à EN 61029

Niveau de pression acoustique L_{pA}	95.23 dB(A)
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	108.23 dB(A)
Incertitude K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

Valeur d'émission des vibrations a_h	≤ 2,5 m/s ²
Incertitude K	1,5 m/s ²

La valeur d'émission de vibrations a été mesurée selon une méthode d'essai normée et peut être modifiée, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique ; elle peut dans certains cas exceptionnels être supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission de vibrations indiquée peut être utilisée pour comparer un outil électrique à un autre. La valeur totale de vibrations déclarée peut également être utilisée pour une évaluation préliminaire de l'exposition. L'émission de vibration au cours de l'utilisation réelle de l'outil de puissance peut différer de la valeur totale déclarée, selon les méthodes d'utilisation de l'outil.

Il est nécessaire d'identifier les mesures de sécurité visant à protéger l'opérateur, qui sont basées sur une estimation de l'exposition dans les conditions d'utilisation réelles (compte tenu de toutes les parties constituant le cycle de fonctionnement, telles que les temps d'arrêt de l'outil et de fonctionnement au repos, en plus du temps de déclenchement).

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum!

Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.

Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.

Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.

Ne surchargez pas l'appareil.

Faites contrôler l'appareil le cas échéant.

Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

La machine est construite à la pointe de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de l'usinage.
- Lors de la découpe de plastique, utilisez toujours des pinces : les pièces à scier doivent toujours être fixées entre les pinces.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine: lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Vous conserverez ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de sciage si la machine est en cours de fonctionnement. Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, relâchez la touche de la poignée et arrêtez la machine.

7. Avant la mise en service

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Veillez aux corps étrangers inclus dans les morceaux de bois de récupération, comme par ex. les clous et les vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les parties mobiles doivent fonctionner librement.

- Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.
- S'assurer avant chaque coupe que l'outil est toujours stable et fixe.

8. Assemblage et utilisation

8.1 Assemblage de la scie (fig. 1-6)

- Pour déplacer la platine orientable (16), desserrer la vis de blocage (26) d'environ. 2 tours.
- Faire tourner la platine orientable (16) et le pointeur (14) jusqu'à l'angle sélectionné sur la graduation (15) et bloquer la platine en relevant la poignée de verrouillage de position (13)
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (5) tout en retirant le boulon de fixation (24) du support moteur, la scie se débloque de sa position inférieure.
- Relevez la tête de la machine (5) vers le haut jusqu'à ce que le levier de déverrouillage (3) s'enclenche.
- Le dispositif de serrage (8) peut être fixé aussi bien à gauche qu'à droite sur le plateau fixe de la scie (17). Insérez le dispositif de serrage dans l'alésage prévu à cet effet à l'arrière de la butée (18) et bloquez le avec la vis de serrage.
- Mettez les supports de pièce (9) en place dans le plateau fixe de la scie (17) comme indiqué à la fig. 5 et fixez les à l'aide de la vis (9).
- La tête de la machine (5) peut être inclinée vers la gauche à 45° maximum en desserrant la vis de blocage (22).

8.2 Réglage de précision de la butée pour la coupe pendulaire à 90° (figure 3,5,18)

- **L'équerre (a) ne fait pas partie de la livraison.**
- Abaisser la tête de la machine (5) et la fixer à l'aide du boulon de fixation (24).
- Desserrer la vis de fixation (22).
- Placer l'équerre (a) contre la lame de scie (7) et sur la platine orientable (16).
- Desserrer le contre-écrou (d) et tourner la vis de réglage (30) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (7) et la platine orientable (16) soit de 90°.
- Resserrer le contre-écrou (d) pour maintenir la position réglée.
- Vérifier ensuite la position sur la graduation. Au besoin, desserrer le pointeur (20) à l'aide d'un tournevis cruciforme, le positionner en face du 0° de la graduation (19) et resserrer la vis de maintien.

8.3 Réglage de précision de la butée pour coupe d'onglet à 45° (figures 1,3,5,19)

- **L'équerre (b) ne fait pas partie de la livraison.**
- Abaisser la tête de machine (5) et la fixer à l'aide du boulon de fixation (24).
- Fixer la platine orientable (16) en position 0°.
- Desserrer la vis de fixation (22) et à l'aide de la poignée (1), incliner la tête de la machine (5) à 45° vers la gauche.
- Placer l'équerre à 45° (b) contre la lame de scie (7) et sur la platine orientable (16).

- Desserrer le contre-écrou (c) et tourner la vis de réglage (31) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (7) et la platine orientable (16) soit de 45°.
- Resserrer le contre-écrou (c) pour maintenir la position réglée.

8.4 Tronçonnage à 90° et table orientable à 0° (figures 1,2,6,7)

Pour les coupes inférieures ou égales à env. 100 mm, la fonction radiale de la scie peut être bloquée à l'aide de la vis de fixation (23) en position arrière. Dans cette position, la machine peut fonctionner en mode incliné. En cas de largeur de coupe supérieure à 100 mm, il convient de veiller à ce que la vis de fixation (23) soit desserrée et à ce que la tête de la machine (5) soit mobile.

Attention ! la butée mobile (28) doit être fixée en position intérieure pour les coupes à 90°.

- Ouvrir la vis de blocage (29) de la butée mobile (28) et pousser la butée (28) vers l'intérieur.
- La butée mobile (28) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (28) et la lame de scie (7) soit de 5 mm au maximum.
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (28) et la lame de scie (7).
- Resserrer la vis de blocage (29).
- Mettre la tête de la machine (5) en position haute.
- Poussez la tête de la machine (5) vers l'arrière avec la poignée (1) et fixez-la éventuellement dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placer la pièce à découper contre la butée (18) et sur la table orientable (16).
- Fixer la pièce à l'aide de dispositif de serrage (8) sur la table fixe (17) afin d'éviter qu'elle ne se déplace pendant la coupe.
- Appuyer sur le levier de déverrouillage (3) pour libérer la tête de la machine (5).
- Appuyer sur l'interrupteur Marche/Arrêt (2) pour mettre le moteur en route.
- Lorsque le guidage radial (23) est fixe :
- déplacer la tête de la machine (5) à l'aide de la poignée (1) régulièrement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait coupé la pièce.
- Lorsque le guidage radial (23) n'est pas fixe :
- tirer la tête de la machine (5) complètement vers l'avant. Abaissez la poignée (1) complètement vers le bas d'un mouvement régulier avec une légère pression. Pousser à présent la tête de machine (5) lentement et régulièrement complètement vers l'arrière jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait complètement coupé la pièce.
- Après avoir terminé la coupe, replacer la tête de la machine (4) en position haute, au repos et relâcher l'interrupteur Marche/Arrêt (2).
- Attention ! Sous l'effet du ressort de rappel, la machine se déplace automatiquement vers le haut, autrement dit, ne pas relâcher la poignée (1) après la fin de la coupe, mais déplacer lentement la tête de machine vers le haut en appliquant une légère contre-pression.

8.5 Tronçonnage à 90° et table orientable de 0° à 45° (figures 1,6,7)

Cette scie permet de réaliser des coupes de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport au rail de butée.

Attention ! Le rail de butée mobile (28) doit être fixé vers l'intérieur pour les coupes à 90°.

- Ouvrir la vis de blocage (29) de la butée mobile (28) et la pousser vers l'intérieur.
- La butée mobile (28) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (28) et la lame de scie (7) soit de 5 mm au maximum.
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (28) et la lame de scie (7).
- Resserrer la vis de blocage (29).
- À l'aide de la poignée (13), régler la platine orientable (16) à l'angle souhaité. Le pointeur (14) de la platine orientable
- doit indiquer l'angle souhaité sur la graduation (15) de la table de scie fixe (17).
- Resserrer la vis de fixation (26) pour fixer la platine orientable (16).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.6 Coupe d'onglet de 0° à 45° et table orientable à 0° (figures 1,2,6,8)

Cette scie permet d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de coupe. Attention ! La butée mobile (28) doit être fixée en position extérieure pour les coupes d'onglet (tête de scie inclinée).

- Ouvrir la vis de blocage (29) de la butée mobile (28) et la pousser vers l'extérieur.
- La butée mobile (28) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (28) et la lame de scie (7) soit de 5 mm au maximum.
- Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (28) et la lame de scie (7).
- Resserrer la vis de blocage (29).
- Relever la tête de la machine (5) en position supérieure.
- Fixer la platine orientable (16) en position 0°.
- Desserrer la vis de fixation (22) et à l'aide de la poignée (1), incliner la tête de machine (5) vers la gauche jusqu'à ce que le pointeur (20) indique l'angle sélectionné selon la graduation (19).
- Resserrer la vis de fixation (22) à fond.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.7 Coupe d'onglet de 0° à 45° et table orientable de 0° à 45° (figures 1,2,6,9)

Cette scie permet d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport à la butée (double coupe d'onglet).

Attention ! La butée mobile (28) doit être fixée en position extérieure pour les coupes d'onglet (tête de scie inclinée).

- Ouvrir la vis de blocage (29) de la butée mobile (28) et la pousser vers l'extérieur.
- La butée mobile (28) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (28) et la lame de scie (7) soit de 5 mm au maximum. Avant de procéder à la découpe, vérifier qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (28) et la lame de scie (7).
- Resserrer la vis de blocage (29).
- Relever la tête de la machine (5) en position haute.
- Desserrer la platine orientable (16) en desserrant la vis de fixation (26).
- À l'aide de la poignée (13), orienter la platine orientable (16) à l'angle souhaité (voir aussi le point 8.4).
- Resserrer la vis de fixation (26) pour fixer la platine orientable.
- Desserrer la vis de fixation (22) et incliner la tête de la machine (5) vers la gauche avec la poignée (1) jusqu'à l'angle désiré (voir aussi le point 8.6).
- Resserrer la vis de fixation (22) à fond.
- Réaliser la coupe comme décrit au point 8.3.

8.8 Limitation de la hauteur de coupe (figure 3)

- La vis (26) permet de régler la profondeur de coupe à volonté. Desserrer pour ce faire l'écrou moleté de la vis (26).
- Régler la profondeur de coupe désirée en vissant ou en dévissant la vis (26). Resserrer ensuite l'écrou moleté de la vis (26).
- Contrôler le réglage en effectuant d'une coupe d'essai.

8.9 Sac collecteur de copeaux (figure 2)

La scie est équipée d'un sac collecteur (21) pour la sciure.

Rapprocher les extrémités de la bague métallique du sac à poussières et le placer sur l'embout d'évacuation dans la zone du moteur.

Le sac à sciure (21) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière située sur la face inférieure.

8.10 Remplacement de la lame de scie (figures 11 à 15)

Débrancher la fiche du secteur !

Attention !

Porter des gants de protection pour changer la lame de scie ! Risque de blessure !

- Retirer le ressort (41) du boulon en pinçant ses deux extrémités.
- Détacher l'étrier de guidage (40) du boulon.
- Appuyer fermement sur le blocage d'arbre (4) et tourner la vis de serrage de la bride (32) lentement dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour maximum, le blocage d'arbre (4) se met en place.
- Ensuite en appuyant plus fortement, dévisser la vis de serrage (32) complètement et enlever la bride extérieure (33).
- Appuyer sur le levier (3) pour repousser la protection de lame (6) et ensuite enlever la lame (7) de la bride intérieure (39) en la faisant descendre vers le bas.
- Nettoyer avec précaution la vis de bride (32), la bride extérieure (33) et la bride intérieure (39).

- Remettre la nouvelle lame (7) en place en effectuant les opérations en sens inverse et la resserrer.
- Repositionner l'étrier (40) sur le boulon et l'assurer avec le ressort (41).
- Attention ! Le biais des dents de la scie, c'est à dire le sens de rotation de la lame (7) doit correspondre au sens indiqué par la flèche apposée sur le carter.
- Avant de continuer à travailler, vérifier le fonctionnement des dispositifs de protection.
- Attention ! Après chaque changement de lame, vérifier que la lame à 90° et inclinée à 45° ne touche pas l'insert de table(11).
- Attention ! Le remplacement et l'alignement de la scie doivent être réalisés en respectant scrupuleusement les instructions.

8.11 Service laser (figure 16,17)

- **Mise en circuit** : Placer l'interrupteur marche/arrêt du laser (35) en position « 1 ». Un faisceau laser est projeté sur la pièce à usiner et indique exactement le tracé de la coupe.
- **Mise hors circuit** : Placer l'interrupteur marche/arrêt du laser (35) en position « 0 ».
- **Changement de batterie** : Mettre le laser (34) hors circuit. Retirer le couvercle du compartiment à piles (37). Enlever les batteries et les remplacer par des piles neuves (3 x LR44). Lors de l'insertion des piles, faire attention à la polarité ! Refermer le compartiment à piles (36).

8.12 Changement de vitesse de rotation (fig. 2)

La scie a 2 vitesses :



- Pour faire fonctionner la scie à 3200 1/min (métal), placer le commutateur (42) en position I.
- Pour faire fonctionner la scie à 4500 1/min (bois), placer le commutateur (42) en position II.

9. Transport (figures 1,2)

- Pour verrouiller la platine orientable (16), le levier de blocage (13) doit être relevé.
- Actionner le levier de déverrouillage (3), abaisser la tête de la machine (5) vers le bas et la bloquer avec le boulon de sécurité (24). La scie est à présent verrouillée en position inférieure.
- Fixer la fonction radiale de la scie avec la vis de fixation du guidage radial (23) en position arrière.
- Porter la machine en la tenant par la table fixe (17).
- Pour remettre la machine, en fonction, procéder comme décrit au point 7.1.

10. Maintenance

⚠ **Avertissement** ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher la fiche du secteur!

Maintenance générale

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huiler les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur. Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

Inspection des charbons

Sur une machine neuve, vérifier les charbons après les 50 premières heures de fonctionnement ou lorsque de nouveaux charbons ont été montés. À l'issue du premier contrôle, procéder à un contrôle toutes les 10 heures de fonctionnement.

Si le charbon est usé sur 6 mm ou si les ressorts ou le fil de connexion sont brûlés ou endommagés, les deux charbons doivent être remplacés. Si les charbons sont considérés comme utilisables après leur démontage, il est possible de les remettre en place.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Brosse en carbone, lame de scie, batteries, garnitures de table, sac collecteur de copeaux, courroies trapézoïdalesv

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

11. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

12. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.

- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés.

Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du sigle H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne pas jeter les vieux appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

Ne pas jeter les piles et accus avec les déchets ménagers!



En tant que consommateur, vous êtes légalement tenu de porter les piles et accus, qu'ils contiennent des polluants* ou non, à un centre de collecte de votre commune/quartier ou du commerce, de sorte qu'ils puissent être éliminés dans le respect de l'environnement.

*marqué par: Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb
Retirez les piles du laser avant d'éliminer la machine et les piles.

14. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas	Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés	Faire vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur soi-même. Danger ! Contrôler les fusibles, les remplacer au besoin
Le moteur fonctionne lentement et n'atteint pas la vitesse de fonctionnement.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé	Faire contrôler la tension par votre prestataire. Faire contrôler le moteur par un spécialiste. Faire remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux	Faire contrôler le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utilisez aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	Empêcher la surcharge du moteur lors de la coupe, éliminer la poussière du moteur pour garantir un refroidissement optimal du moteur.
Diminution de la puissance de coupe lors du sciage	Lame de scie trop petite (affûtée trop souvent)	Régler à nouveau la butée de hauteur de coupe du module de sciage.
La découpe de la scie est rugueuse ou gondolée	Lame de scie émoussée, forme de dents inadaptée à l'épaisseur du matériau	Réaffûter la lame de scie ou utiliser une lame adaptée
Pièce cassée ou fendillée	Pression de coupe trop élevée ou lame de scie inadaptée	Utiliser une lame de scie adaptée

Conditions de garantie

Les produits diffusés sous la marque DEXTER POWER bénéficient d'une garantie de 2 (deux) ans sur présentation de la preuve de la date d'achat, facture datée du revendeur.

a Non-conformité : l'état, la conformité, l'absence de défaut apparent et les quantités doivent être impérativement vérifiés par le client à la livraison, en présence du transporteur ou du vendeur, les frais et risques afférents à la vérification étant à la charge du client. A défaut de réserve écrite sur le bon de livraison adressé par lettre recommandée avec accusé de réception au siège social du vendeur dans un délai de 5 jours ouvrés à compter de la livraison, les produits seront considérés comme acceptés sans réserve. Il appartient au destinataire de faire toute réserve relative aux manquants et/ou avaries liés au transport des produits au transporteur et d'exercer lui-même ses recours contre ce dernier, dans les conditions et délais légaux .

– **Vices-cachés** : la dénonciation des vices cachés par le client doit avoir lieu par écrit, dans un délai de 5 jours ouvrés à compter de la découverte du vice caché ou de la date à laquelle il aurait dû découvrir le vice. Aucune dénonciation de vice caché ne sera prise en compte si elle intervient au-delà du délai de prescription légal relatif à la responsabilité contractuelle, courant à compter du retraitement du produit.

– L'acheteur devra fournir toute justification quant à la réalité des défauts de conformités, vices apparents ou vices cachés, toute vérification ou analyse effectuée directement par l'acheteur restant à sa charge. Nous nous réservons le droit de procéder directement ou par tout intermédiaire de notre choix à toute constatation, vérification et tout examen dans nos locaux, chez l'acheteur ou chez un tiers.

a En cas de responsabilité avérée de notre société, les produits défectueux ou viciés seront remplacés par des produits identiques ou similaires, ou donneront lieu à l'émission d'un avoir équivalent à leur prix de vente, à l'exclusion de toute indemnisation de tout dommage direct ou indirect subi par le client ou l'utilisateur. Les produits remplacés restent notre propriété.

a Garantie contractuelle : la durée de garantie normale du matériel Dexter Power contre tout défaut de construction ou de fonctionnement, contre tout vice de matière est de 2 (deux) ans à compter de la date d'achat figurant sur la facture.

La garantie contractuelle couvre, le coût de remplacement ou de réparation du matériel vendu dans ses ateliers, et ce à l'exclusion de toute autre prestation et notamment les réparations sur site chez le client ou le sous-acquéreur.

La garantie couvre le remplacement des pièces défectueuses et la main d'oeuvre nécessaire.

Sont exclus de la garantie :

- les incidents résultant de cas fortuit ou de force majeure ;

- les remplacements ou réparations consécutives à une usure normale des pièces, les détériorations ou accidents dus à des négligences, défauts de surveillance ou d'entretien, d'utilisation incorrecte ou anormale de ces matériels, de transformation ou d'adaptation de pièces de rechange qui ne seraient pas d'origine ;
- les pièces d'usure, outils de coupe tels que : courroies, fers de dégauchisseuse, lames de scie, sauf si un vice de fabrication est reconnu.

L'obligation de notre Société en vertu de la présente garantie est en tout état de cause limitée à la réparation ou au remplacement de la marchandise ou de la pièce défectueuse dans la mesure où elle est retournée à nos magasins (avec l'accord de nos services) port payé dans le délai fixé ci-dessus, et où elle s'avère, après vérification, effectivement défectueuse. Il est expressément convenu que nous ne serons tenus à aucune indemnisation envers l'acheteur pour tout préjudice direct ou indirect subi par celui-ci pour quelque cause que ce soit, et notamment pour dommage matériel, perte de production, etc.

En dehors de la garantie, le matériel sera réparé après acceptation par le client du coût de réparation et retourné en port dû.







Nota : l'intervention ou l'échange de pièces sous garantie ne peut, en aucun cas, prolonger la durée initiale de la garantie.

Spis treści:

Strona:

1.	Wprowadzenie	46
2.	Opis urządzenia	46
3.	Zakres dostawy	46
4.	Użycie zgodne z przeznaczeniem	47
5.	Ważne wskazówki	47
6.	Dane techniczne	50
7.	Przed uruchomieniem	51
8.	Montaż i obsługa	51
9.	Transport	54
10.	Konserwacja	54
11.	Przechowywanie	54
12.	Przyłącze elektryczne	54
13.	Utylizacja i recykling	55
14.	Pomoc dotycząca usterek	56
15.	Deklaracja zgodności	83

Wyjaśnienie symboli na urządzeniu

	<p>(PL)</p>	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!
	<p>(PL)</p>	Nosić okulary ochronne!
	<p>(PL)</p>	Nosić naszniki ochronne!
	<p>(PL)</p>	W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!
	<p>(PL)</p>	Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie wkładać rąk w obracający się brzeszczot piły!
	<p>(PL)</p>	Uwaga! Promieniowanie laserowe
	<p>(PL)</p>	Klasa bezpieczeństwa II

1. Wprowadzenie

PRODUCENT:

LEROY MERLIN

Rue Chanzy

Lezennes 59712 LILLE Cedex 9

France

SZANOWNY KLIENCIE,

Życzymy wiele radości i sukcesów w trakcie pracy z nowo nabytym urządzeniem.

WSKAZÓWKA:

W świetle obowiązującego prawa dotyczącego odpowiedzialności za produkt producent tego urządzenia nie odpowiada za szkody, które powstały w tym urządzeniu lub poprzez jego działanie, podczas:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie, nieautoryzowanych fachowców,
- montażu i wymiany na nieoryginalne części,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej, w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych i przepisów VDE: 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

REKOMENDUJEMY PAŃSTWU:

Przed montażem i pierwszym uruchomieniem przeczytajcie Państwo cały tekst instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi powinna Państwu ułatwić poznanie urządzenia oraz możliwości jego eksploatacji zgodnej z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki umożliwiające bezpieczną, fachową i ekonomiczną pracę z tym urządzeniem oraz informuje, jak uniknąć niebezpieczeństw, oszczędzić na kosztach napraw, ograniczyć czas przestojów i zwiększyć niezawodność oraz okres użytkowania urządzenia.

Oprócz zasad bezpieczeństwa zawartych w instrukcji obsługi koniecznie musicie Państwo dodatkowo przestrzegać przepisów dot. eksploatacji maszyn, obowiązujących w Państwa kraju.

Prosimy, żebyście Państwo przechowywali instrukcję obsługi przy urządzeniu i zabezpieczyli ją przed zanieczyszczeniami i wilgocią w plastikowej osłonie. Przed podjęciem pracy każda osoba obsługująca musi ją przeczytać i dokładnie przestrzegać. Maszyna może być obsługiwana jedynie przez osoby, które zostały poinstruowane i przeszkolone odnośnie jej użytkowania i związanych z tym niebezpieczeństw. Należy przestrzegać minimalnego wieku pracowników. Obok wskazówek dot. bezpieczeństwa zawartych w tej instrukcji obsługi oraz przepisów obowiązujących w Państwa kraju, należy również przestrzegać innych powszechnie uznanych technicznych norm dot. eksploatacji urządzeń do obróbki drewna.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia (rys. 1-19)

1. Uchwyt
2. Włącznik/ Wyłącznik
3. Dźwignia odryglowująca
4. Blokada wałka piły
5. Głowica urządzenia
6. Ruchoma osłona tarczy tnącej
7. Tarcza tnąca
8. Szablon napinający
9. Podpórka obrabianego przedmiotu
10. Śruba do mocowania podpórki obrabianego przedmiotu
11. Wkładki stołu
12. Dźwignia samoblokująca
13. Uchwyt blokujący
14. Wskazówka
15. Skala
16. Stół obrotowy
17. Stały stół piły
18. Szyna przykładnicy
19. Skala
20. Wskazówka
21. Worek na pył
22. Śruba mocująca
23. Śruba ustawiająca prowadnicę
24. Bolce zabezpieczające
25. Prowadnica
26. Śruba radełkowa do ograniczenia głębokości cięcia
27. Ogranicznik głębokości cięcia
28. Szyna przykładnicy
29. Śruba ustalająca dla szyna przykładnicy
30. Śruba justująca (90°)
31. Śruba justująca (45°)
32. Śruba kołnierзова
33. Kołnierz zewnętrzny
34. Laser
35. Włącznik/ wyłącznik lasera
36. Pojemnik na baterie
37. Pokrywa pojemnika na baterie
38. Śruba
39. Kołnierz wewnętrzny
40. Pałak prowadzący
41. Sprężyna
42. Przetącznik prędkości

- a) 90° przykładnica kątowna (nie dostępna w dostawie)
- b) 45° przykładnica kątowna (nie dostępna w dostawie)
- c) sprężyna
- d) Klucz imbusowy, 6 mm


3. Zakres dostawy

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.

- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

UWAGA

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalać dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

- Piła ukośna
- 1 x element napinający (8)
- 2 x nakładka na materiał (9)
- Worek na wióry (21)
- Klucz imbusowy (c)
- 3 x LR44 guzikową 
- Instrukcja eksploatacji

4. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Piła do, cięcia ukośnego oraz do fazowania, jest używana do cięcia drewna, materiałów drewnopodobnych, tworzywa sztucznych i materiałów nieżelaznych, poza magnezem i stopami zawierającymi magnez, zgodnie z gabarytami maszyny. Piła nie jest przeznaczona do cięcia drewna opałowego.

Ostrzeżenie! Dostarczony brzeszczot piły jest przeznaczony wyłącznie do cięcia drewna! Nie należy go stosować do cięcia tworzywa sztucznego!

Urządzenia używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Należy używać tylko odpowiednich dla urządzenia brzeszczotów piły. Użycie tarcz tnących innych rodzajów jest niedozwolone.

Oprócz tego należy przestrzegać wszystkich obowiązujących przepisów bezpieczeństwa pracy.

Dodatkowo należy stosować się do zasad bezpieczeństwa i higieny pracy oraz wymogów medycyny pracy. Wszelkie modyfikacje urządzenia powodują wykluczenie odpowiedzialności producenta za powstałe w ich następstwie szkody.

Pomimo użytkowania zgodnego z przeznaczeniem istnieją pewne czynniki ryzyka. Mogą one występować w następujących sytuacjach, a wynikają z konstrukcji urządzenia:

- Dotykanie tarczy tnącej w nieosłoniętych miejscach cięcia.
- Chwytywanie obracającej się tarczy tnącej (niebezpieczeństwo przecięcia).
- Wyrzucanie materiału obrabianego i jego części.
- Złamania tarczy tnącej.
- Wyrzucanie uszkodzonych części tarczy piły.
- Uszkodzenia słuchu w przypadku nie stosowania się do zalecenia noszenia naszników ochronnych.
- Szkodliwa emisja kurzu z drewna przy użytkowaniu urządzenia w zamkniętych pomieszczeniach.

W zakres użytkowania zgodnego z przeznaczeniem wchodzi również przestrzeganie instrukcji obsługi, instrukcji montażu oraz wskazówek bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji. Osoby obsługujące oraz przeprowadzające prace konserwacyjne na urządzeniu muszą zostać zapoznane z instrukcją jej użytkowania oraz możliwymi niebezpieczeństwami.

5. Ważne wskazówki

Uwaga! Podczas używania narzędzi elektrycznych należy przestrzegać zasadniczych środków bezpieczeństwa w celu ochrony przed porażeniem prądem, zagrożeniem obrażeniami i pożarem. Przed przystąpieniem do używania niniejszego narzędzia elektrycznego należy przeczytać wszystkie wskazówki i odpowiednio przechowywać je w bezpiecznym miejscu.

Bezpieczna praca

- 1 Należy zachować porządek w miejscu pracy
 - Bałagan w miejscu pracy wywołuje zagrożenie wypadkiem.
- 2 Zwracać uwagę na otoczenie
 - Nie wystawiać urządzenia na deszcz.
 - Nie używać elektronarzędzi w mokrym lub wilgotnym otoczeniu.
 - Proszę pamiętać o właściwym oświetleniu.
 - Nie używać narzędzi elektrycznych w miejscach, gdzie występuje zagrożenie pożarem lub wybuchem.
- 3 Proszę pamiętać o właściwym oświetleniu
 - Unikać zetknięcia części ciała z uziemionymi częściami urządzenia, np. rurami, elementami grzejnymi, kuchenkami, lodówkami.
- 4 Trzymać dzieci z dala od urządzenia!
 - Nie pozwalać innym osobom, by poruszały urządzeniem lub kablem, trzymać je z dala od obszaru roboczego.
- 5 Przechowywać urządzenie w pewnym miejscu
 - Nieużywane urządzenia powinny być przechowywane w suchym, zamkniętym i niedostępnym dla dzieci pomieszczeniu.
- 6 Nie przeciążać urządzenia
 - Pracuje ono lepiej i bezpieczniej przy podanej wydajności.
- 7 Używać odpowiednie urządzenie
 - Nie używać zbyt słabego urządzenia lub przystawek do ciężkich prac.
 - Narzędzia elektrycznego nie używać do cięcia drewna opałowego.
- 8 Zawsze nosić odpowiednią odzież roboczą
 - Nie nosić luźnej odzieży lub biżuterii.
 - Mogą one zostać wciągnięte przez ruchome części urządzenia. Przy pracy na wolnym powietrzu zalecane są gumowe rękawice i antypoślizgowe obuwie
 - W przypadku długich włosów używać siatki na włosy.
- 9 Stosować odpowiednie środki ochrony
 - Stosować okulary ochronne.

- Podczas prac z dużą emisją pyłu stosować maskę chroniącą drogi oddechowe.
- 10 Podczas obróbki drewna, materiałów drewnopodobnych lub tworzyw sztucznych należy podłączyć urządzenie do odsysania pyłów.
UWAGA! Urządzenia do odsysania pyłów nie należy podłączać w przypadku obróbki metali. Niebezpieczeństwo zaprószenia ognia i wybuchu powodowane gorącymi opiłkami oraz iskrami! Podczas obróbki metali należy także zdjąć worek na pył (21).
- Jeśli przewidziane są urządzenia do podłączenia służące do odsysania pyłu, należy sprawdzić, czy są podłączone i używane.
 - Eksploatacja w zamkniętych pomieszczeniach jest dopuszczalna wyłącznie z zastosowaniem odpowiedniego urządzenia odsysającego.
- 11 Nie używać kabla do innych celów
- Nie przenosić urządzenia za kabel i nie ciągnąć go, by wyjąć wtyczkę z gniazdka. Chronić kabel przed gorącem, olejami i ostrymi krawędziami.
- 12 Zabezpieczyć obrabiany przedmiot
- Używać uchwytów mocujących lub imadła, aby podtrzymać obrabiany przedmiot. Jest to bezpieczniejszy sposób podtrzymania niż własne ręce i umożliwia obsługę urządzenia obiema rękami.
 - W przypadku długich elementów wymagane jest zastosowanie dodatkowej podpory (stół, koźły itd.), by uniknąć przechylenia maszyny.
 - Obrabiany element dociskać zawsze mocno do płyty roboczej i ogranicznika, by uniknąć jego chwiania się lub obrócenia.
- 13 Unikać nietypowej pozycji ciała
- Zadbaj o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.
 - Unikać nieodpowiednich pozycji rąk w których na skutek nagłego zsunienia jednej lub obu rąk mogłoby dojść do zetknięcia z brzeszczotem piły.
- 14 Starannie dbać o urządzenie
- Pamiętać o tym, żeby urządzenie było zawsze czyste i naostrzone, co zapewnia dobrą i bezpieczną pracę.
 - Przestrzegać zasad konserwacji i wskazówek dotyczących wymiany części.
 - Regularnie kontrolować wtyczkę i kabel, a w razie stwierdzenia uszkodzenia naprawę zlecić w autoryzowanym serwisie.
 - Regularnie kontrolować przedłużacze i wymieniać te uszkodzone.
 - Uchwyty utrzymywać suche, wolne od oleju i tłuszczu.
- 15 Wtyczkę należy wyjąć z gniazdka
- Nigdy nie usuwać luźnych odłamków, wiórów lub zakleszczonych kawałków drewna przy pracującym brzeszczocie piły.
 - W przypadku nieużywania narzędzia elektrycznego, przed przystąpieniem do konserwacji i przy wymianie narzędzi, jak np. brzeszczot piły, wiertła, frezy.
- Po zablokowaniu tarczy tnącej w wyniku dużej siły przesuwania podczas cięcia, wyłącz maszynę i odłącz ją od zasilania. Usuń obrabiany przedmiot i upewnij się, że tarcza tnąca może się swobodnie obracać. Włącz maszynę i rozpocznij nową operację cięcia ze zmniejszoną siłą przesuwania.
- 16 Nie zostawiać w urządzeniu kluczy ślusarskich
- Przed włączeniem urządzenia skontrolować, czy usunięte zostały klucze ślusarskie i urządzenia nastawcze.
- 17 Unikać nieumyślnego uruchomienia
- Upewnić się, że podczas wkładania wtyczki do gniazda przełącznik jest wyłączony.
- 18 Użyć przedłużacza w przypadku zastosowania na zewnątrz
- Na powietrzu stosować wyłącznie dopuszczone do tego i odpowiednio oznaczone kable przedłużające.
 - Bęben kablowy stosować wyłącznie w rozwiniętym stanie.
- 19 Proszę postępować ostrożnie
- Skupiać się na wykonywanych czynnościach. Pracować z rozwagą. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie dekoncentracji.
- 20 Kontrolować urządzenie pod kątem usterek
- Przed dalszym użyciem urządzenia sprawdzić uważnie elementy zabezpieczające i lekko uszkodzone części, czy spełniają właściwe i zgodne z przeznaczeniem funkcje.
 - Skontrolować, czy części ruchome funkcjonują bez zarzutu i nie zakleszczają się oraz czy nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być właściwie zamontowane, aby zapewnić bezpieczeństwo urządzenia.
 - Ruchoma pokrywa ochronna nie może się zablokować, gdy jest otwarta.
 - Uszkodzone elementy zabezpieczające i części naprawiać niezwłocznie w autoryzowanym serwisie lub wymieniać, o ile nie podano inaczej w instrukcji obsługi.
 - Uszkodzone przełączniki muszą zostać wymienione w autoryzowanym serwisie.
 - Nie stosować wadliwych lub uszkodzonych przewodów przyłączeniowych.
 - Nie używać urządzeń, w których włącznik nie daje się włączyć lub wyłączyć.
- 21 **UWAGA!**
- W przypadku wykonywania podwójnych cięć ukośnych należy zachować szczególną ostrożność.
- 22 **UWAGA!**
- Używanie innych narzędzi roboczych i innego osprzętu może powodować zagrożenie obrażeniami.
- 23 Naprawę narzędzia elektrycznego należy zlecać wykwalifikowanemu elektrykowi
- Urządzenie to odpowiada ujednoliconym normom bezpieczeństwa. Napraw powinien dokonywać jedynie autoryzowany serwis, w przeciwnym wypadku może powstać niebezpieczeństwo dla użytkownika.

Dodatkowe wskazówki bezpieczeństwa

1 Środki bezpieczeństwa

- Ostrzeżenie! Nie stosować uszkodzonych lub zdeformowanych brzeszczotów pił.
- Wymieniać zużyty wkład stołu.
- Stosować wyłącznie zalecane przez producenta brzeszczoty pił, odpowiadające normie EN 847-1.
- Zwrócić uwagę, by wybrany brzeszczot piły był odpowiedni do ciętego materiału.
- Nosić odpowiednie środki ochrony indywidualnej. Są to:
 - Nauszniki ochronne zmniejszające ryzyko przytępienia słuchu,
 - Maski ochronne dróg oddechowych zmniejszająca ryzyko wdychania niebezpiecznego pyłu,
 - Podczas obsługi brzeszczotów pił i szorstkich materiałów używać rękawic. Brzeszczoty pił w praktyczny sposób przenosić w pojemniku.
 - Stosować okulary ochronne. Powstające w trakcie pracy iskry lub wyrzucane przez urządzenie odłamki, wióry i pyły mogą się przyczynić do utraty widoczności.
- Podczas cięcia drewna narzędzie elektryczne podłączyć do urządzenia wychwytyującego pył. Wpływ na uwalnianie się pyłu ma m.in. rodzaj obrabianego materiału, miejscowa emisja (wychwytywanie lub źródło) i prawidłowe ustawienie pokryw/blach przewodzących/przewodnic.
- Nie stosować brzeszczotów pił z wysokostopowej stali szybko tnącej (stali HSS).

2 Konserwacja i obsługa techniczna

- W przypadku wszelkich prac regulacyjnych i konserwacyjnych wyjąć wtyczkę sieciową.
- Na emisję hałasu wpływa szereg różnych czynników, m.in. właściwości brzeszczotów pił, stan brzeszczotu piły i narzędzia elektrycznego. W miarę możliwości stosować brzeszczoty pił skonstruowane z myślą o redukcji powstającego hałasu, przeprowadzać regularną konserwację narzędzia elektrycznego i nasadek narzędzi oraz w razie potrzeby doprowadzać je do stanu umożliwiającego redukcję hałasu.
- Wady narzędzia elektrycznego, urządzeń ochronnych i nasadki narzędzia zgłaszać osobie odpowiedzialnej za bezpieczeństwo natychmiast po ich zauważeniu.

3 Bezpieczna praca

- Stosować wyłącznie brzeszczoty pił, których maksymalna dopuszczalna prędkość obrotowa nie jest mniejsza niż maksymalna prędkość obrotowa wrzeczona tarczowej piły stołowej i które nadają się do ciętego materiału.
- Upewnić się, czy brzeszczot piły w żadnej pozycji nie dotyka stołu obrotowego poprzez ręczny obrót brzeszczota do pozycji 45° i 90° przy odłączonej wtyczce sieciowej. W razie potrzeby ponownie ustawić głowicę piły.

- Narzędzie przenosić tylko za przewidziane do tego uchwyty. Nigdy nie używać urządzeń ochronnych do przestawiania lub transportu.
- Zwrócić uwagę, by podczas transportu dolna część brzeszczotu piły była osłonięta, np. za pomocą urządzenia ochronnego.
- Zwrócić uwagę, by używać tylko takich podkładek dystansowych i pierścieni śrubowych, które są przeznaczone do celów określonych przez producenta.
- Podłoże wokół maszyny musi być równe, czyste i pozbawione wszelkich luźnych odpadów, jak np. wióry i resztki po cięciu.
- Pozycja robocza zawsze z boku brzeszczota piły
- Z obszaru cięcia nie usuwać resztek po cięciu lub innych części obrabianego elementu tak długo, jak maszyna działa i dopóki agregat pilarki nie znajdzie się w położeniu spoczynkowym.
- Pamiętać, by maszyna (o ile jest to możliwe) była zawsze zamocowana do ławy warsztatowej lub stołu.
- Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed przechyleniem na końcu procesu cięcia (np. stojak rolkowy i koziół rolkowy).

Ostrzeżenie! Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA DOTYCZĄCE POSTĘPOWANIA Z BRZESZCZOTAMI PIŁ

- 1 Narzędzi roboczych używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.
- 2 Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na narzędziu roboczym. Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
- 3 Przestrzegać kierunku obrotu silnika / brzeszczota piły.
- 4 Nie używać narzędzi roboczych posiadających pęknięcia. Narzędzia posiadające pęknięcia należy odłożyć. Ich naprawa jest niedozwolona.
- 5 Oczyszczyć powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
- 6 Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach pił tarczowych.
- 7 Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające narzędzie robocze, posiadały tą samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.
- 8 Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równolegle względem siebie.
- 9 Zachować ostrożność podczas obsługi narzędzi roboczych. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach. Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.

- 10 Przed użyciem narzędzi roboczych upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
- 11 Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowane narzędzie robocze odpowiada wymaganiom technicznym niniejszego narzędzia elektrycznego i jest prawidłowo zamocowane.
- 12 Załączonego brzeszczotu piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.



Uwaga: Nie kierować wzroku na wiązkę lasera klasa lasera 2



Proszę podjąć środki bezpieczeństwa dla ochrony własnej i osób przebywających w otoczeniu!

- Nie należy patrzeć bez okularów ochronnych w kierunku wiązki lasera.
- Nigdy nie patrzeć bezpośrednio w strumień lasera.
- Nie kierować wiązki lasera w żadnym razie na powierzchnie odbijające światło, ludzi lub zwierzęta. Promieniowanie laserowe o małej mocy także może spowodować uszkodzenie wzroku.
- Uwaga! W razie postępowania niezgodnego z niniejszą instrukcją obsługi może dojść do niebezpiecznego wystawienia na działanie promieniowania.
- Nigdy nie otwierać modułu lasera.
- Jeżeli pilarka do cięcia kąтового nie będzie używana przez dłuższy czas, należy wyciągnąć akumulatory.
- Lasera nie wolno zastępować laserami innego typu.
- Prace naprawcze przy laserze mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub autoryzowanego przedstawiciela.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące obchodzenia się z akumulatorami

- 1 Zawsze pamiętać, że akumulatory powinny zostać założone zgodnie z biegunami (+ i -) zaznaczonymi na akumulatorze.
- 2 Nie zwierać akumulatorów.
- 3 Nie ładować akumulatorów jednorazowego użytku.
- 4 Nie doprowadzić do całkowitego rozładowania akumulatora!
- 5 Nie mieszać starych i nowych akumulatorów oraz akumulatorów innego typu lub pochodzących od innych producentów! Akumulatory z jednego zestawu należy wymieniać w tym samym czasie.
- 6 Zużyte baterie natychmiast usunąć z urządzenia i zutylizować w odpowiedni sposób!
- 7 Nie rozgrzewać akumulatorów!
- 8 Nie wykonywać prac spawalniczych lub lutowniczych bezpośrednio w pobliżu akumulatorów!
- 9 Nie demontować akumulatorów!
- 10 Nie deformować akumulatorów!
- 11 Nie wrzucać akumulatorów do ognia!
- 12 Akumulatory przechowywać z dala od dzieci.

- 13 Dzieciom nie zezwalać na wymianę akumulatorów bez nadzoru osoby dorosłej!
- 14 Nie przechowywać akumulatorów w pobliżu ognia, palenisk lub innych źródeł ciepła. Nie odkładać akumulatorów w miejscu, gdzie są narażone na bezpośrednie działanie promieni słonecznych lub nie przechowywać ich w samochodach w przypadku upału.
- 15 Nieużywane akumulatory przechowywać w oryginalnym opakowaniu z dala od metalowych przedmiotów. Rozpakowanych akumulatorów nie należy mieszać lub układać w nieładzie! Może to doprowadzić do zwarcia akumulatora, a tym samym do pojawienia się uszkodzeń, oparzeń lub całkowitego pożaru.
- 16 Akumulatory usunąć z urządzenia, jeżeli nie będzie ono używane przez jakiś czas, poza przypadkami awaryjnymi!
- 17 Akumulatorów, w których doszło do wylania elektrolitu NIGDY nie dotykać bez zastosowania odpowiedniej ochrony. Jeżeli dojdzie do zetknięcia skóry z elektrolitem, miejsce to należy natychmiast przepłukać pod bieżącą wodą. Kategorycznie zapobiegać przedostaniu się elektrolitu do ust lub oczu. W innym wypadku należy natychmiast udać się do lekarza.
- 18 Styki akumulatorów oraz przeciwstyki w urządzeniu należy oczyścić przed założeniem akumulatorów.

6. Dane techniczne

Silnik	230 - 240 V ~ 50Hz
Moc	2150 Watt
Tryb pracy	S6 20% 5 min.*
Liczba obrotów biegu jałowego n₀	3200 / 4500 min ⁻¹
Tarcza widiowa	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Liczba zębów	48
Zakres przechyłu	-45° / 0° / +45°
Cięcie ukośne	0° bis 45° na lewo
Szerokość cięcia przy 90°	305 x 90 mm
Szerokość cięcia przy 45°	215 x 90 mm
Szerokość cięcia przy 2 x 45° (podwójne cięcie ukośne)	215 x 47 mm
Klasa ochrony	II
Waga	ca. 15,5 kg
Klasa lasera	2
Długość fali lasera	650 nm
Moc lasera	≤ 1 mW
Napięcie zasilania modułu lasera	3 x LR44 guzikową

* Rodzaj pracy S6, praca okresowa długotrwała. Eksploatacja składa się z czasu rozruchu, z czasu pracy pod stałym obciążeniem i z czasu biegu jałowego. Czas pracy wynosi 5 min., względny czas uruchomienia wynosi 20% czasu pracy. Element obrabiany musi posiadać minimalną wysokość wynoszącą 3 mm oraz szerokość wynoszącą 10 mm.

Zwrócić uwagę, by element obrabiany był zawsze zabezpieczony uchwytem mocującym.

Hałas i wibracje

Hałas tej piły został zmierzony zgodnie z EN 61029.

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA}	95 dB(A)
Odchylenie K_{pA}	3 dB
Poziom mocy akustycznej L_{WA}	108 dB(A)
Odchylenie K_{WA}	3 dB

Zakładać nauszniki ochronne.

Hałas może powodować utratę słuchu. Wartości całkowite drgań (suma wektorowa trzech kierunków) określone zgodnie z EN 61029.

Ryzyka szczątkowe

Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. Jednak podczas wykonywania prac mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa” oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem”, jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie obciążać niepotrzebnie maszyny: zbyt silny nacisk podczas cięcia może szybciej uszkodzić brzeszczot piły, co prowadzi do obniżenia wydajności maszyny podczas obróbki oraz zmniejsza dokładność cięcia.
- W przypadku cięcia plastikowych materiałów należy zawsze używać zacisków: elementy, które mają zostać poddane piłowaniu muszą zostać zamocowane zaciskami.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyczki do gniazdka przycisk uruchamiający nie może być wciśnięty.
- Stosować narzędzia zalecane w niniejszym podręczniku. W ten sposób można zagwarantować, że pilarka do cięcia kąтового osiągnie optymalną wydajność.
- Nigdy nie wkładać rąk w obszar obróbki, gdy maszyna jest uruchomiona. Przed podjęciem jakichkolwiek działań należy zwolnić przycisk w uchwycie i wyłączyć maszynę.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych zwolnić przycisk Start i wyciągnąć wtyczkę.

7. Przed uruchomieniem

- Urządzenie ustawić na stabilnej powierzchni, tzn. musi zostać przykręcone do stołu roboczego lub podstawy.

- Przed uruchomieniem należy odpowiednio zamontować wszystkie pokrywy oraz urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza tnąca musi się swobodnie obracać.
- Zwrócić uwagę na to, czy w obrabianym drewnie nie ma gwoździ, śruby lub innych ciał obcych.
- Przed uruchomieniem przycisku włączania/wyłączania tarcza musi być prawidłowo zamontowana. Części ruchome muszą poruszać się lekko.
- Przed podłączeniem sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z danymi sieci.

8. Montaż i obsługa

8.1 Mocowanie piły (Rys. 1-6)

- W celu regulacji stołu obrotowego (16), przesunąć doł dźwignię blokady (13) i pociągnąć w górę palcem wskazującym, dźwignię dolnej pozycji wskaźnika (12).
- Obróć stół obrotowy (16) i wskaźnik (14) do wymaganego kąta, korzystając z podziałki (15) i zablokuj składając dźwignię blokady (13).
- Naciśnięcie głowicy maszyny lekko w dół (5) i odłączenie śruby blokującej (24) od wspornika silnika w tym samym czasie, zwalnia piłę z najniższej pozycji.
- Przekręć głowicę maszyny (5), aż do zaskoczenia na miejsce dźwigni zwolnienia (3).
- Urządzenie zaciskowe (8) można zamocować z lewej lub z prawej strony stołu piły stacjonarnej (17).
- Zamocuj podpórkę przedmiotu obrabianego (9) do utwierdzonego stołu piły (17), jak na Rysunku 6a, b, c i dociśnij do końca. Zabezpiecz wały sprężynami mocującymi, aby zapobiec ich przypadkowemu wysunięciu. Zamocuj śrubą w wymaganej pozycji (10).
- Głowicę maszyny (5) można nachylić pod kątem maks. 45° w lewo, poprzez poluzowanie śruby ustalającej (22).

8.2 Precyzyjna regulacja ogranicznika do cięcia poprzecznego 90° (Rys. 3, 5, 18)

- **Ogranicznik kąta nie wchodzi w zakres dostawy.**
- Opuść głowicę maszyny (5) i zamocuj śrubą blokującą (24).
- Poluzuj śrubę ustalającą (22).
- Ustaw ogranicznik kąta (a) między tarczą piły (7) a stołem obrotowym (16).
- Poluzuj przeciwnakrętkę (d). Wyreguluj śrubę regulacji (30), aż do ustawienia kąta 90° między tarczą piły (7) a stołem obrotowym (16).
- Dokręć ponownie przeciwnakrętkę (d), aby ustalić to ustawienie.
- Następnie sprawdź pozycję wskaźnika kąta. W razie potrzeby poluzuj wskaźnik (20) śrubokrętem krzyżakowym, ustaw do pozycji 0° na podziałce kąta (19) i ponownie dokręć śrubę mocującą.

8.3 Precyzyjna regulacja ogranicznika do cięcia pod kątem 45° (Rys. 1, 3, 5, 19)

- **Ogranicznik kąta nie wchodzi w zakres dostawy.**
- Opuść głowicę maszyny (5) i zamocuj śrubą blokującą (24).
- Ustal stół obrotowy (16) w pozycji 0°.

- Poluzuj śrubę ustalającą (22) i użyj uchwytu (1) do ustawienia głowicy maszyny (5) pod kątem 45°.
- 45° - ustaw ogranicznik kąta (b) między tarczą piły (7) a stołem obrotowym (16).
- Poluzuj przeciwnakrętkę (c). Wyreguluj śrubę regulacji (31), aż do precyzyjnego ustawienia kąta 45° między tarczą piły (7) a stołem obrotowym (16).
- Dokręć ponownie przeciwnakrętkę (d), aby ustalić to ustawienie.

8.4 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° przy pozycji stołu obrotowego 0° (Rys. 1, 2, 6, 7)

Przy szerokości cięcia do około 100 mm, można ustawić funkcję ciągnięcia piły, poprzez ustawienie śruby ustalającej (23) w pozycji tylnej. W tej pozycji, maszynę można używać w trybie cięcia poprzecznego.

Jeśli szerokość cięcia przekracza 100 mm, należy się upewnić, że jest poluzowana śruba ustalająca (23) oraz, że można przesuwac głowicę maszyny (5).

Uwaga! Przy cięciu pod kątem 90°, szynę przesuwne- go ogranicznika (28) należy zamocować w pozycji we- wnętrzej.

- Odkręć śrubę ustalającą (29) na szynie przesuwne- go ogranicznika (28) i naciśnij szynę przesuwne go ogranicznika (28) do wewnątrz.
- Szynę przesuwne go ogranicznika (28) należy zablo- kować w pozycji odpowiednio odsuniętej od pozycji wewnętrznej, przy której odległość między szyną ogranicznika (28) a tarczą piły (7) wynosi nie więcej niż 8 mm.
- Przed wykonaniem cięcia, należy sprawdzić, czy mię- dzy szyną ogranicznika (28) a tarczą piły (7) nie bę- dzie żadnej kolizji.
- Ponownie dokręć śrubę ustalającą (29). (2x 8,3 +8,4)
- Przesuń głowicę maszyny (5) do jej pozycji górnej.
- Użyj uchwytu (1) do przesunięcia głowicy maszyny (5) i jeśli to wymagane, zamocuj go w tej pozycji (w zależności od szerokości cięcia).
- Umieść drewniany przedmiot, który ma być cięty mię- dzy szyną ogranicznika (18) a stołem obrotowym (16).
- Zablokuj materiał zaciskiem (8) na utwierdzonym sto- le piły (16), aby zapobiec przed przesuwaniem mate- riału podczas cięcia.
- Naciśnij dźwignię zwolnienia (3), aby zwolnić głowi- cę maszyny(5).
- Naciśnij przełącznik ON/OFF (2), aby uruchomić sil- nik.
- Przy utwierdzonej na miejscu prowadnicy przecią- gania (23):
użyj uchwytu (1) do równomiernego przesuwania głowicy maszyny (5) i lekkiego naciskania w dół, aż do całkowitego przecięcia przedmiotu obrabianego przez tarczę piły (7).
- Przy nietwierdzonej na miejscu prowadnicy przecią- gania (23):
pociągnij głowicę maszyny (5) całkowicie do przodu. Opuść uchwyt (1) maksymalnie w dół, dociskając go lekko i równomiernie. Opuść teraz powoli i równo- miernie głowicę maszyny (5) maksymalnie do tyłu, aż do całkowitego przecięcia obrabianego przedmiotu przez tarczę piły (7).

- Po zakończeniu operacji cięcia, przesuń głowicę ma- szyny (5) do tyłu, do jej górnej (bazowej) pozycji i zwolnij przycisk ON/OFF (2).

Uwaga! Maszyna wykona automatyczne przesunię- cie do góry w wyniku działania sprężyny powrotnej, np. po wykonaniu cięcia nie należy zwalniać uchwytu (1); zamiast tego należy umożliwić maszynie wolne przesunięcie w górę, z lekkim naciskiem.

8.5 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° przy pozycji stołu obrotowego 0° - 45° (Rys. 1, 6, 7)

Piłę do cięcia poprzecznego można używać do cięcia poprzecznego pod kątem 0° -45° w lewo i 0° -45° w prawo, w odniesieniu do szyny ogranicznika.

Uwaga! Przy cięciu ukośnym (przechylona głowica ma- szyny), szynę przesuwne go ogranicznika (28) należy zamocować w pozycji zewnętrznej.

- Odkręć śrubę ustalającą (29) na szynie przesuwne- go ogranicznika (28) i naciśnij szynę przesuwne go ogranicznika (28) na zewnątrz.
- Szynę przesuwne go ogranicznika (28) należy zablo- kować w pozycji odpowiednio odsuniętej od pozycji wewnętrznej, przy której odległość między szyną ogranicznika (28) a tarczą piły (7) wynosi nie więcej niż 8 mm.
- Przed wykonaniem cięcia, należy sprawdzić, czy mię- dzy szyną ogranicznika (28) a tarczą piły (7) nie bę- dzie żadnej kolizji.
- Ponownie dokręć śrubę ustalającą (29). (2x 8,6 +8,7)
- Użyj uchwytu (13) do regulacji stołu obrotowego (16) pod wymaganym kątem. Wskaźnik (14) na stole obro- towym (16) musi odpowiadać wymaganemu kątowi na podziałce (15) utwierdzonego stołu piły (17).
- Przechyl dźwignię blokującą (13) z powrotem w celu zamocowania stołu obrotowego (16).
- Wykonaj cięcie, zgodnie z opisem w części 8.3.

8.6 Cięcie ukośne 0°- 45° i stół obrotowy w pozycji 0° (Rys. 1, 2, 6, 8)

Piłę do cięcia poprzecznego można używać do cię- cia ukośnego pod kątem 0° - 45° w odniesieniu do po- wierzchni roboczej.

Ważne. Przy cięciu ukośnym (przechylona głowica ma- szyny), szynę regulowane go ogranicznika (28) należy zamocować w pozycji zewnętrznej.

- Otwórz dźwignię blokującą (29) na szynie regulowa- ne go ogranicznika (28) i naciśnij szynę regulowane go ogranicznika na zewnątrz.
- Szyna regulowane go ogranicznika (28) musi być za- mocowana w wystarczającej odległości z przodu, w najbardziej wysuniętej do wewnątrz pozycji, w której odległość między szyną ogranicznika (28) a tarczą piły (7) wynosi maksymalnie 8 mm.
- Przed wykonaniem cięcia, sprawdź czy nie ma koli- zji między szyną ogranicznika (28) a tarczą piły (7).
- Ponownie zamocuj dźwignię blokującą (29).
- Przesuń głowicę maszyny (5) do pozycji górnej.
- Ustal stół obrotowy (16) w pozycji 0°.

- Poluzuj śrubę ustalającą (22) i użyj uchwytu (1) do nachylenia głowicy maszyny (5) w lewo, aż do wskazania przez wskaźnik (20) wymaganego kąta na podziałce (19).
- Dokręć ponownie śrubę mocującą (22).
- Wykonaj cięcie, zgodnie z opisem w części 8.3.

8.7 Cięcie ukośne 0°- 45° i stół obrotowy w pozycji 0°- 45° (Rys. 1, 2, 6, 9)

Piła do cięcia poprzecznego może być używana do wykonywania cięć ukośnych w lewo, pod kątem 0°- 45° w odniesieniu do pozycji roboczej i jednocześnie, pod kątem 0° - 45° w lewo lub 0° - 45° w prawo, w odniesieniu do szyny ogranicznika (podwójne cięcie ukośne).

Ważne. Przy cięciu ukośnym (przechylona głowica maszyny), szynę regulowanego ogranicznika (28) należy zamocować w pozycji zewnętrznej.

- Otwórz dźwignię blokującą (29) na szynie regulowanego ogranicznika (28) i naciśnij szynę regulowanego ogranicznika na zewnątrz.
- Szyna regulowanego ogranicznika (28) musi być zamocowana w wystarczającej odległości z przodu, w najbardziej wysuniętej do wewnątrz pozycji, w której odległość między szyną ogranicznika (28) a tarczą piły (7) wynosi maksymalnie 8 mm.
- Przed wykonaniem cięcia, sprawdź czy nie ma kolizji między szyną ogranicznika (28) a tarczą piły (7).
- Ponownie zamocuj dźwignię blokującą (29).
- Przesuń głowicę maszyny (5) do jej pozycji górnej.
- Zwolnij stół obrotowy (16) luzując śrubę ustalającą (26).
- Używając uchwytu (13), ustaw stół obrotowy (16) pod wymaganym kątem (patrz także punkt 8.4).
- Dokręć ponownie śrubę ustalającą (26), aby zamocować stół obrotowy.
- Cofnij śrubę blokującą (22) i użyj uchwytu (1) do nachylenia głowicy maszyny (5) w lewo, aż do uzyskania zbieżności z wymaganą wartością kąta (patrz także część 8.6).
- Dokręć ponownie śrubę mocującą (22).
- Wykonaj cięcie, zgodnie z opisem w części 8.3.

8.8 Ograniczenie głębokości cięcia (Rys. 3)

- Głębokość cięcia można dowolnie regulować śrubą (26). W tym celu należy poluzować nakrętkę radełkowaną na śrubie (26). Obróć śrubę (26) do środka lub na zewnątrz, aby ustawić wymaganą długość cięcia. Następnie ponownie dokręć nakrętkę radełkowaną na śrubie (26).
- Sprawdź ustawienie wykonując próbę cięcia.

8.9 Worek na pył (Rys. 2)

Piła jest wyposażona w worek (21) na pył i wióry. Ściśnij razem metalowy pierścień na worku na pył i przymocuj go do otworu wyjścia w obszarze silnika. Worek (21) można opróżnić poprzez użycie zamka błyskawicznego na spodzie.

8.10 Wymiana tarczy piły (Rys. 11-15)

Wyciągnij z gniazda wtyczkę przewodu zasilającego!

Ważne.

Do wymiany tarczy piły należy założyć rękawice ochronne. Niebezpieczeństwo obrażeń!

- Zdejmij sprężynę (41) z kołka, naciskając równocześnie dwa końce.
- Zdejmij z kołka listwę prowadnicy (40).
- Naciśnij mocno blokadę wału piły (4) i wolno obróć śrubę z kołnierzem (32) w kierunku ruchu wskazówek zegara. Po maks. jednym obrocie, nastąpi sprzężenie blokady wału (4).
- Następnie cofnij śrubę z kołnierzem (32), lekko naciskając z większą siłą w kierunku ruchu wskazówek zegara.
- Odkręć całkowicie śrubę z kołnierzem (32) i zdejmij zewnętrzny kołnierz (33).
- Naciśnij dźwignię odblokowania (3), aby wsunąć z powrotem osłonę tarczy piły (6), a następnie zdejmij tarczę piły (7) z wewnętrznego kołnierza (39) i pociągnij w dół.
- Ostrożnie oczyść śrubę z kołnierzem (32), zewnętrzny kołnierz (33) i wewnętrzny kołnierz (39).
- Załóż nową tarczę piły (7) w odwrotnej kolejności i dokręć.
- Ustaw ponownie listwę prowadnicy (40) na kołku i zamocuj sprężyną (41).
- Ważne! Kąt cięcia zębów, lub inaczej kierunek obrotów tarczy piły (7) powinien być zbieżny z kierunkiem strzałki na obudowie.
- Przed kontynuacją pracy należy się upewnić, że wszystkie urządzenia bezpieczeństwa są w dobrym stanie.
- Ważne! Przy każdej wymianie tarczy piły (7), należy sprawdzić, czy obraca się ona swobodnie na wkładce stołu (11) prostopadle i pod kątem 45°.
- Ważne! Należy prawidłowo wykonać wymianę i osiowanie tarczy piły (7).

8.11 Korzystane z lasera (Rys. 16, 17)

- **W celu włączenia:** Przesuń przełącznik ON/OFF lasera (35) do pozycji "1". Linia lasera jest wyświetlana na obrabianym materiale, zapewniając dokładne prowadzenie cięcia.
- **W celu wyłączenia:** Przesuń przełącznik ON/OFF lasera (35) do pozycji "0".
- **Wymiana baterii:** Wyłącz laser (34). Zdejmij pokrywę przedziału baterii (37). Wyjmij baterie i włóż nowe baterie (3 x LR44). Podczas wkładania nowych baterii sprawdź, czy biegunowość jest prawidłowa. Zamknij przedział baterii (36).

8.12 Zmiana szybkości (Rys. 2)

Piła ma 2 zakresy szybkości:



- W celu uruchomienia piły z szybkością 3200 obr/min (metal), ustaw przełącznik (42) w pozycji I.

- W celu uruchomienia piły z szybkością 4500 obr/min (drewno), ustaw przełącznik (42) w pozycji II.

9. Transport (Rys. 1, 2)

- Dokręć śrubę ustalającą (26), aby zablokować stół obrotowy (16)
- Uaktywnij dźwignię zwolnienia (3), dociśnij w dół głowicę maszyny (5) i zabezpiecz kołkiem zabezpieczenia (24). Piła jest teraz zablokowana w pozycji dolnej.
- Zablokuj funkcję przeciągania piły śrubą blokującą prowadnicy przeciągania (23) w pozycji tylnej.
- Urządzenie należy przenosić chwyając je za utwierdzone stół piły (17).
- Podczas ponownego montażu urządzenia, należy postępować zgodnie z opisem w części 7.1.

10. Konserwacja

⚠ Ostrzeżenie! Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę!

Ogólne czynności konserwacyjne

Od czasu do czasu przecierać maszynę ściereczką, by usunąć wióry i pył. W celu wydłużenia żywotności narzędzia naoliwić elementy obrotowe raz w miesiącu. Nie oliwić silnika.

Nie używać żadnych żrących środków do czyszczenia tworzywa sztucznego.

Przegląd szczotek

Szczotki węglowe w nowej maszynie lub nowo zamontowane sprawdzić po 50 roboczogodzinach. Po pierwszej kontroli sprawdzać je co 10 roboczogodzin.

Jeżeli materiał węglowy zostanie zużyty do długości 6 mm, sprężyna lub przewód bocznika przepalą się lub ulegną uszkodzeniu, należy wymienić obie szczotki. Jeżeli po wymontowaniu zostanie stwierdzone, że szczotki nadają się do dalszego zastosowania, można je ponownie zamontować.

Informacje serwisowe

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Części zużywające się*: Szczotki węglowe, Tarcza tnąca, guzikową, Wkładki stołu, worek na pył, pasek wentylatora

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

11. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.

Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.

Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

12. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN.

Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

- Produkt spełnia wymagania dyrektywy EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom przyłączenia. Oznacza to, że zastosowanie w dowolnych, dowolnie wybieranych punktach przyłączeniowych nie jest możliwe.
- W przypadku niekorzystnych warunków sieciowych urządzenie może powodować przejściowe wahania napięcia.
- Produkt jest przeznaczony do zastosowania w punktach przyłączeniowych, które
 - a) nie przekraczają maksymalnej dopuszczalnej impedancji sieci "Z" ($Z_{max} = 0.382 \Omega$) lub których
 - b) obciążalność sieci prądem ciągłym wynosi co najmniej 100 A na fazę.
- Użytkownik musi zapewnić, jeżeli to konieczne, w porozumieniu z zakładem energetycznym, by punkt przyłączeniowy, w którym ma być eksploatowane narzędzie, spełniał jedno z dwóch wyżej wymienionych wymagań a) lub b).

Uszkodzone przyłącze elektryczne

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wrywania z gniazdka naściennego.
- Pęknięcia, w przypadku starej izolacji.

Uszkodzone przewody elektryczne nie mogą być stosowane i ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.

Elektryczne przewody należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne z oznaczeniem H05VV-F.

Odpowiednia informacja znajduje się na oznaczeniu typu, umieszczonym na przewodzie.

Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 230 V~
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej maszyny
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej silnika

13. Utylizacja i recykling

Podczas transportu, aby zapobiec uszkodzeniom, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone części dostarczyć do punktu utylizacji. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z zużytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w zużytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

Baterii i akumulatorów nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



Jako konsumenci są Państwo ustawowo zobowiązani do przekazywania wszystkich baterii i akumulatorów, niezależnie od tego, czy zawierają one substancje szkodliwe* czy nie, do punktu zbiórki w Państwa gminie/dzielnicy lub do placówki handlowej, aby umożliwić ich bezpieczną dla środowiska utylizację.

* oznaczone symbolami: Cd = kadm, Hg = rtęć, Pb = ołów

Przed utylizacją sprzętu i baterii należy wyjąć baterie z lasera

14. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Pomoc
Silnik nie działa	Silnik, kabel lub wtyczka uszkodzone, przepalone bezpieczniki	Zlecić sprawdzenie maszyny specjalście. Nigdy nie próbować naprawiać silnika samodzielnie. Zagrożenie! Sprawdzić bezpieczniki, ew. wymienić
Silnik uruchamia się powoli i nie osiąga prędkości roboczej.	Napięcie zbyt niskie, zwoje uszkodzone, kondensator przepalony	Zlecić sprawdzenie napięcia przez zakład energetyczny. Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę. Zlecić wymianę kondensatora przez specjalistę
Silnik emituje zbyt duży hałas	Zwoje uszkodzone, silnik uszkodzony	Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę
Silnik nie osiąga całkowitej mocy.	Obwody prądowe w instalacji sieciowej przeciążone (lampy, inne silniki, itp.)	Nie stosować innych urządzeń lub silników w tym samym obwodzie prądowym
Silnik łatwo się przegrzewa.	Przeciążenie silnika, niedostateczne chłodzenie silnika	Zapobiegać przeciążeniu silnika podczas cięcia, usuwać pył z silnika, w celu zagwarantowania optymalnego chłodzenia silnika
Zmniejszona wydajność podczas cięcia	Brzeszczot piły zbyt mały (za często szlifowany)	Ustawić ponownie ogranicznik końcowy agregatu pilarki
Cięcie jest szorstkie lub falowane	Brzeszczot piły tępy, forma zębów nieprawidłowa dla grubości materiału	Naostrzyć brzeszczot piły lub użyć odpowiedniego brzeszczotu
Element obrabiany rozrywa się lub rozpryskuje	Docisk cięcia zbyt duży lub brzeszczot nie nadaje się do zastosowania	Włożyć odpowiedni brzeszczot piły

Indice:**Pagina:**

1. Introduzione	59
2. Descrizione dell'apparecchio	59
3. Prodotto ed accessori in dotazione	59
4. Utilizzo proprio	60
5. Avvertenze importanti	60
6. Caratteristiche tecniche	63
7. Prima della messa in funzione	64
8. Montaggio ed azionamento	64
9. Trasporto	66
10. Manutenzione	67
11. Stoccaggio	67
12. Ciamento elettrico	67
13. Smaltimento e riciclaggio	67
14. Risoluzione dei guasti	68
15. Dichiarazione di conformità	83

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	<p>(IT)</p>	<p>Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!</p>
	<p>(IT)</p>	<p>Indossate gli occhiali protettivi!</p>
	<p>(IT)</p>	<p>Portate cuffie antirumore!</p>
	<p>(IT)</p>	<p>Mettete una maschera antipolvere!</p>
	<p>(IT)</p>	<p>Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento!</p>
	<p>(IT)</p>	<p>Attenzione! Raggio laser</p>
	<p>(IT)</p>	<p>Grado di protezione II</p>

1. Introduzione

FABBRICANTE:

LEROY MERLIN

Rue Chanzy

Lezennes 59712 LILLE Cedex 9

France

EGREGIO CLIENTE,,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

⚠ Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-19)

1. Impugnatura
2. Interruttore ON/OFF
3. Leva di sbloccaggio
4. Bloccaggio dell'albero della sega
5. Testa dell'apparecchio
6. Coprilama mobile
7. Lama
8. Dispositivo di serraggio
9. Appoggio del pezzo da lavorare
10. Vite di serraggio per l'appoggio del pezzo da lavorare
11. Insert
12. Leva di rasterizzazione
13. Blocco maniglia
14. Indicatore
15. Scala graduata
16. Piano girevole
17. Piano di lavoro fisso
18. Battuta
19. Scala graduata
20. Indicatore
21. Sacco di raccolta trucioli
22. Vite di arresto
23. Vite di serraggio per la guida di trazione
24. Perno di sicurezza
25. Guida di trazione
26. Vite zigrinata per la limitazione della profondità di taglio
27. Battuta per la limitazione della profondità di taglio
28. Battuta
29. Vite di arresto per battuta
30. Vite di regolazione (90°)
31. Vite di regolazione (45°)
32. Vite flangiata
33. Flangia esterna
34. Laser
35. Interruttore ON/OFF laser
36. Vano delle batterie
37. Coperchio del vano delle batterie
38. Vite
39. Flangia interna
40. Staffa di guida
41. Molla
42. Commutatore di velocità

- a) Squadra a cappello a 90° (non compresa tra gli elementi forniti)
- b) Squadra a cappello a 45° (non compresa tra gli elementi forniti)
- c) Chiave a brugola, 6 mm

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).

- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessory non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Sega a trazione per troncature e tagli obliqui
- 1 x dispositivo di serraggio (8)
- 2 x appoggio del pezzo da lavorare (9)
- Sacco di raccolta trucioli (21)
- Chiave a brugola (c)
- 3 x LR44 cellula del tasto ---
- Istruzioni per l'uso

4. Utilizzo proprio

La sega a trazione per troncature e tagli obliqui è utilizzata per tagliare legno, materiali simili al legno, plastica metalli non ferrosi in conformità alle dimensioni dell'apparecchio.

La sega non è adatta per segare legna da ardere.

Avviso! La lama fornita in dotazione è destinata esclusivamente al taglio del legno! Non utilizzarla per tagliare la plastica. La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore.

L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico. I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la sega venga regolamentarmente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni. Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);

- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiuto si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze importanti

Attenzione! Quando si usano elettrotroutensili, per proteggersi da scossa elettrica, lesioni e pericolo d'incendio, vanno rispettate le seguenti misure di sicurezza fondamentali. Leggere tutte le avvertenze, prima di usare il presente elettrotroutensile e conservare con cura le avvertenze per la sicurezza.

Lavoro sicuro

- 1 Mantenere in ordine l'area di lavoro
 - Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
- 2 Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante
 - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato.
 - Provvedere ad una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
- 3 Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (come ad es. tubi, radiatori, piastre elettriche, dispositivi refrigeranti).
- 4 Tenete lontani i bambini!
 - Impedite alle altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
- 5 Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Utensili elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
- 6 Non sovraccaricare l'utensile elettrico
 - Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di potenza indicato.
- 7 Utilizzare il giusto elettrotroutensile
 - Non utilizzare elettrotroutensili a potenza debole per lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'elettrotroutensile per scopi non previsti. Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
 - Non utilizzare l'elettrotroutensile per tagliare legna da combustione.

8 Indossare abbigliamento adeguato

- Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
- Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
- In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.

9 Utilizzare attrezzatura protettiva

- Indossare occhiali protettivi.
- Utilizzare una mascherina di protezione delle vie respiratorie in caso di lavori che producono polvere.

10 Collegare il dispositivo per l'aspirazione della polvere se si lavora con legno, materiali simili al legno o plastica.

ATTENZIONE! Il dispositivo per l'aspirazione della polvere non deve essere collegato durante la lavorazione dei metalli. Pericolo di incendi ed esplosioni a causa di trucioli caldi o scintille! Durante la lavorazione dei metalli, rimuovere anche il sacco di raccolta polvere (21).

- In presenza di collegamenti all'aspirapolvere e al dispositivo di raccolta, accertarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
- L'esercizio in ambienti chiusi è consentito solo con un impianto di aspirazione adeguato

11 Non utilizzare il cavo per scopi non previsti

- Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.

12 Bloccare il pezzo di lavorazione

- Utilizzare i dispositivi di bloccaggio o la morsa da banco per tenere fermo il pezzo. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani.
- In caso di pezzi lunghi, occorre un supporto aggiuntivo (tavolo, cavalletti, ecc.) per evitare il ribaltamento della macchina.
- Spingere sempre il pezzo saldamente verso la piastra di lavoro e la battuta per evitare il traballamento o la rotazione del pezzo.

13 Evitare posizioni del corpo anomale

- Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- Evitare posizioni maldestre delle mani che, in caso di scivolamento improvviso, possano causare il contatto di una o di entrambe le mani con la lama.

14 Prendersi cura degli elettroutensili con attenzione

- Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
- Attenersi alle istruzioni di lubrificazione e sostituzione dell'utensile.
- Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'elettroutensile e farlo sostituire da un tecnico in caso di danneggiamento.
- Verificare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
- Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio e grasso.

15 Estrarre la spina dalla presa

- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
- In caso di inutilizzo dell'elettroutensile, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili, ad es. lama, perforatrice, fresatrice.
- Se la lama della sega si blocca a causa di una forza di avanzamento anomala durante il taglio, spegnere l'apparecchio e scollegarlo dalla rete elettrica. Rimuovere il pezzo da lavorare e assicurarsi che la lama sia libera. Accendere l'apparecchio e iniziare una nuova operazione di taglio con una forza di avanzamento ridotta.

16 Non lasciare inserita alcuna chiave dell'utensile

- Verificare prima dell'accensione che chiave e utensile di regolazione siano stati rimossi.

17 Evitare l'avviamento inavvertito

- Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.

18 Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna

- All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
- Utilizzare il tamburo avvolgicavo solo in stato srotolato.

19 Prestare attenzione

- Fare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con consapevolezza. Non utilizzare l'elettroutensile in caso di mancata concentrazione.

20 Verificare che l'elettroutensile non sia danneggiato

- Prima dell'ulteriore utilizzo dell'elettroutensile, controllare attentamente che i dispositivi di protezione ed altri componenti funzionino perfettamente e in modo conforme.
- Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e non siano incastrati o che i componenti non siano danneggiati. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettroutensile.
- La calotta protettiva mobile non deve essere bloccata in posizione aperta.
- Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta in modo conforme, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
- Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza clienti.
- Non utilizzare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
- Non utilizzare elettroutensili in cui l'interruttore non può essere acceso o spento.

21 ATTENZIONE!

- In caso di tagli a doppia bisellatura, prestare particolare attenzione.

22 ATTENZIONE!

- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesione per le persone.

23 Far riparare l'elettrotensile da un tecnico elettricista qualificato

- Questo elettrotensile soddisfa le disposizioni di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

ULTERIORI AVVISI DI SICUREZZA

1 Misure di sicurezza

- Avviso! Non utilizzare lame deformate o danneggiate.
- Sostituire l'insero tavola usurato.
- Utilizzare solo lame raccomandate dal produttore che soddisfino la normativa EN 847-1.
- Accertarsi che venga scelta una lama adatta al materiale da tagliare.
- Indossare opportuna attrezzatura protettiva personale. Essa include:
 - protezione per l'udito per evitare il rischio di sordità,
 - protezione delle vie respiratorie per evitare il rischio di inalazione di polvere pericolosa,
 - Durante la manipolazione con lame e materiale grezzo, indossare dei guanti. Trasportare le lame della sega in un contenitore ove ciò sia possibile.
- Indossate gli occhiali protettivi!
- Collegare l'elettrotensile ad un dispositivo di raccolta della polvere durante il taglio di legna. L'emissione di polvere dipende dal tipo di materiale da lavorare, dall'importanza della deposizione locale (rilevamento o fonte) e dalla regolazione corretta di calotta/deflettore in lamiera/guide.
- Non utilizzare lame in acciaio rapido fortemente legato (acciaio RFL).

2 Manutenzione e cura

- Staccare la spina di rete durante qualsiasi intervento di regolazione e manutenzione.
- La produzione di emissioni acustiche dipende da diversi fattori, tra cui le caratteristiche delle lame, lo stato della stessa e l'elettrotensile. Per quanto possibile, utilizzare lame costruite per ridurre le emissioni acustiche, sottoporre a regolare manutenzione l'elettrotensile e ripararlo eventualmente al fine di ridurre la produzione di rumore.
- Comunicare alla persona addetta alla sicurezza eventuali guasti dell'elettrotensile, dei dispositivi di protezione o del rialzo del pezzo non appena questi vengono riscontrati.

3 Lavoro sicuro

- Utilizzare solo lame il cui numero di giri massimo consentito non è inferiore al numero massimo di giri del mandrino della sega circolare da tavolo e adatte al materiale da tagliare.
- Accertarsi che la lama non tocchi in nessuna posizione il tavolo rotante ruotando la lama con la mano in posizione a 45° e 90° con la spina staccata. Eventualmente regolare nuovamente la testa della lama.

- Durante il trasporto dell'elettrotensile, utilizzare solo i dispositivi di trasporto. Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per manipolazione o trasporto.
- Accertarsi che durante il trasporto il pezzo inferiore della lama sia coperto, ad esempio con un dispositivo di protezione.
- Assicurarsi di utilizzare solo i distanziali e anelli mandrino che sono adatti per lo scopo specificato dal produttore.
- Mantenere la superficie priva di parti incoerenti tali. Come i chip e il taglio dei residui.
- Posizione di lavoro è sempre il lato della lama.
- Non rimuovere sfridi o altre parti del pezzo dalla zona di taglio, fino a quando il motore sta funzionando a una lama non protetta.
- Se necessario collegare la macchina ad un banco da lavoro o simili.
- Pezzi lunghi contro le mance alla fine del processo di taglio sicuro (z. B. rilassarsi supporto o dolly).

Avviso! Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

AVVERTENZE DI SICUREZZA PER LA MANIPOLAZIONE DELLE LAME

- 1 Utilizzare solo utensili di cui si padroneggia l'uso.
- 2 Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sull'utensile non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
- 3 Rispettare la direzione di rotazione della lama del motore.
- 4 Non utilizzare utensili con lacerazioni. Scartare utensili lacerati. Non è consentita la riparazione.
- 5 Pulire le superfici di bloccaggio da sporcizia, olio, grasso e acqua.
- 6 Non utilizzare anelli o spine di riduzione sfuse per ridurre i fori in caso di seghe circolari.
- 7 Accertarsi che anelli di riduzione fissati per bloccare l'utensile abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
- 8 Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
- 9 Maneggiare gli utensili con cautela. Conservarli preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare scarpe protettive per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
- 10 Prima dell'utilizzo di utensili, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati correttamente.
- 11 Accertarsi prima dell'impiego che l'utensile utilizzato soddisfi i requisiti tecnici di questo elettrotensile e sia fissato correttamente.
- 12 Utilizzare la lama fornita in dotazione solo per lavori di taglio di legno, e mai per la lavorazione dei metalli.

- 13 Utilizzare la sega mai per il taglio diverso da materiali specificati.
- 14 Assicurarsi che la macchina sia sicuro prima di ogni operazione di taglio.

Attenzione: raggio laser

Non rivolgere lo sguardo verso il raggio laser

Classe del lase 2



Proteggere sé e l'ambiente da ischi di incidenti con opportune misure cautelative!

- Non guardare direttamente nel raggio laser senza occhiali protettivi.
- Non rivolgere mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigere mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con Potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprire mai il modulo laser.
- Se l'utensile non viene usato per un periodo piuttosto lungo è consigliabile togliere le batterie.
- Non e consentito sostituire il laser con uno di un altro tipo.
- Le riparazioni devono essere eseguite solo dal fabbricante del laser oppure da un rappresentante autorizzato.

Avvertenze di sicurezza quando si manipolano le batterie

- 1 Verificare sempre che le batterie vengano inserite con la polarità corretta (+ e -) così come indicato sulla batteria.
- 2 Non cortocircuitare le batterie.
- 3 Non caricare batterie non ricaricabili.
- 4 Non scaricare eccessivamente la batteria!
- 5 Non mischiare batterie vecchie e nuove né batterie di tipo diverso o di diversi produttori! Sostituire tutte le batterie di un set contemporaneamente.
- 6 Rimuovere dall'apparecchio le batterie usate immediatamente e smaltirle opportunamente!
- 7 Non surriscaldare le batterie!
- 8 Non saldare direttamente sulle batterie!
- 9 Non scambiare le batterie!
- 10 Non deformare le batterie!
- 11 Non gettare le batterie nel fuoco!
- 12 Tenere le batterie fuori dalla portata dei bambini.
- 13 Non consentire ai bambini la sostituzione delle batterie senza supervisione!
- 14 Non conservare le batterie vicino a fuoco, fornelli o altre fonti di calore. Non esporre le batterie ai raggi diretti del sole, non conservarle né depositarle in veicoli in caso di condizioni meteo di caldo.

- 15 Conservare le batterie non utilizzate nella confezione originale e tenere lontane da oggetti metallici. Non confondere batterie disimballate né gettare in modo confuso! Ciò può causare il cortocircuito della batteria e quindi danneggiamenti, combustione o addirittura pericolo di incendio.
- 16 Estrarre le batterie dal dispositivo se questo non viene utilizzato per lungo tempo, salvo in casi di emergenza!
- 17 Non toccare MAI batterie il cui liquido è fuoriuscito, senza l'opportuna protezione. Se il liquido fuoriuscito entra in contatto con la pelle, sciacquare immediatamente la pelle nella zona interessata sotto acqua corrente. Evitare in ogni caso che occhi e bocca entrino in contatto con il liquido. Consultare immediatamente un medico in tal caso.
- 18 Pulire i contatti delle batterie e i contatti opposti nel dispositivo prima di inserire le batterie.

6. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata	230 - 240 V~ 50Hz
Potenza	2150 Watt
Caratteristica di funzionamento	S6 20% 5 Min.*
Numero di giri senza carico n₀	3200 / 4500 min ⁻¹
Lama riportata in metallo duro	∅ 255 x ∅ 30 x 2,8 mm
Numero dei denti	48
Raggio giro laterale	-45° / 0° / +45°
Taglio obliquo	0° bis 45° a sinistra
Larghezza di taglio a 90°	305 x 90 mm
Larghezza di taglio a 45°	215 x 90 mm
Larghezza di taglio a 2 x 45° (taglio obliquo doppio)	215 x 47 mm
Grado di protezione	II
Peso	15,5 kg
Classe del laser	2
Lunghezza d'onda del laser	650 nm
Potenza laser	≤ 1 mW
Alimentazione di corrente del modulo laser	3 x LR44 cellula del tasto

* **Tipo di esercizio S6, esercizio ininterrotto periodico.** L'esercizio è dato dal un tempo di avvio, un tempo a carico costante e un tempo di inattività. La durata del ciclo è di 5 minuti, la rispettiva durata di accensione è pari al 20% della durata del ciclo.

Il pezzo deve avere almeno un'altezza di 3 mm e una larghezza di 10 mm. Accertarsi che il pezzo sia fissato sempre con il dispositivo di bloccaggio.

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA}	95.23 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	108.23 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito. Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 61029.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama, causando una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- In caso di taglio di materiale plastico, si prega di utilizzare sempre morsetti: le parti da tagliare, devono sempre essere fissati tra i morsetti.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della sega troncatrice.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina dalla presa di corrente.

7. Prima della messa in funzione

- La macchina deve venire installata in posizione stabile, cioè su un banco di lavoro, sul basamento di serie o un dispositivo simile.
- Per montare il telaio inferiore leggete le „Istruzioni di montaggio telaio inferiore”.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentariamente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.

- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

8. Montaggio ed azionamento

8.1 Fissaggio della sega (Fig. 1-6)

- Per regolare il tavolo rotante (16), abbassare la leva di blocco (13) e sollevare la leva di posizione indicizzata inferiore (12) con il dito indice.
- Ruotare il tavolo rotante (16) e l'indicatore (14) sull'angolo voluto sulla scala (15) e bloccare in posizione piegando la leva di blocco (13).
- La sega si sgancia dalla posizione inferiore abbassando leggermente la testa dell'apparecchio (5) e rimuovendo contemporaneamente il bullone di blocco (24) dalla staffa del motore.
- Far oscillare la testa dell'apparecchio (5) finché la leva di sblocco (3) non scatta in posizione.
- È possibile fissare il dispositivo di serraggio (8) a sinistra o a destra sul bancone della sega stazionaria (17).
- Fissare i supporti del pezzo (9) al piano di lavoro fisso (17) come mostrato in Figura 6a,b,c e spingere fino in fondo. Fissare gli alberi con le molle di ritenuta per impedire che scivolino fuori accidentalmente. Quindi, fissare nella posizione voluta con la vite (10).
- Allentando la vite di regolazione (22), è possibile inclinare verso sinistra la testa dell'apparecchio (5) di 45° al massimo.

8.2 Regolazione di precisione della battuta per troncatura a 90° (Fig. 3, 5, 18)

- **La squadra a cappello non è fornita in dotazione.**
- Abbassare la testa dell'apparecchio (5) e fissare con il bullone di blocco (24).
- Allentare la vite di regolazione (22).
- Collocare la squadra a cappello (a) tra la lama della sega (7) e il tavolo rotante (16).
- Allentare il controdado (d). Regolare la vite di regolazione (30) finché l'angolo tra la lama (7) e il tavolo rotante (16) è di 90°.
- Per fissare questa regolazione, serrare di nuovo il controdado (d).
- Successivamente, controllare la posizione dell'indicatore dell'angolo. Se necessario, allentare l'indicatore (20) con un cacciavite a stella, regolare sulla posizione 0° nella scala (19) e serrare di nuovo la vite di ritenuta.

8.3 Regolazione di precisione della battuta per taglio obliquo a 45° (Fig. 1,3,5,19)

- **La squadra a cappello non è fornita in dotazione.**
- Abbassare la testa dell'apparecchio (5) e fissare con il bullone di blocco (24).
- Fissare il tavolo rotante (16) nella posizione 0°.
- Allentare la vite di regolazione (22) e utilizzare l'impugnatura (1) per inclinare di 45° verso sinistra la testa dell'apparecchio (5).

- 45° - Collocare la squadra a cappello (b) tra la lama della sega (7) e il tavolo rotante (16).
- Allentare il controdado (c). Regolare la vite di regolazione (31) finché l'angolo tra la lama (7) e il tavolo rotante (16) è precisamente di 45°.
- Per fissare questa regolazione, serrare di nuovo il controdado (c).

8.4 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig.1,2,6,7)

In caso di larghezze di taglio fino a circa 100 mm, utilizzando la vite di regolazione (23) è possibile fissare sulla posizione posteriore la funzione di trazione della sega. In questa posizione l'apparecchio può essere azionato in modalità di troncatura. Se la larghezza di taglio è maggiore di 100 mm, è necessario che la vite di regolazione (23) sia allentata e che la testa dell'apparecchio (5) possa muoversi.

Attenzione! Per tagli obliqui a 90°, la barra di battuta scorrevole (28) deve essere fissata nella posizione interna.

- Aprire la vite di regolazione (29) sulla barra di battuta scorrevole (28) e spingere quest'ultima (28) verso l'interno.
- La barra di battuta scorrevole (28) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (28) e la lama (7) non superi i 5 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (28) e la lama (7).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (29).
- Spostare la testa dell'apparecchio (5) nella posizione superiore.
- Utilizzare l'impugnatura (1) per spingere all'indietro la testa dell'apparecchio (5) e, se necessario, fissarla in questa posizione (in base alla larghezza di taglio).
- Appoggiare il pezzo di legno da tagliare sulla barra di battuta (18) e sul piano girevole (16).
- Fissare il materiale con il dispositivo di serraggio (8) sul piano di lavoro fisso (16) per evitare lo spostamento del materiale durante l'operazione di taglio.
- Abbassare la leva di sblocco (3) per liberare la testa dell'apparecchio (5).
- Premere l'interruttore ON/OFF (2) per avviare il motore.
- Con la guida di trazione (23) fissata in posizione: utilizzare l'impugnatura (1) per spostare, con una pressione leggera verso il basso e con un movimento uniforme, la testa dell'apparecchio (5) finché la lama della sega (7) ha tagliato completamente il pezzo.
- Con la guida di trazione (23) non fissata in posizione: tirare completamente in avanti la testa dell'apparecchio (5). Abbassare completamente l'impugnatura (1) esercitando una pressione leggera e uniforme. Quindi spingere completamente all'indietro, in modo lento e uniforme, la testa dell'apparecchio (5) finché la lama (7) ha tagliato completamente il pezzo.
- Al termine dell'operazione di taglio, riportare la testa dell'apparecchio (5) nella sua posizione superiore (iniziale) e rilasciare il pulsante ON/OFF (2).

Attenzione! L'apparecchio esegue automaticamente una corsa verso l'alto a causa della molla di ritorno, quindi non liberare l'impugnatura (1) dopo aver completato il taglio; invece, lasciare alla testa dell'apparecchio di spostarsi lentamente verso l'alto, mentre si applica una leggera contropressione.

8.5 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° - 45° (Fig. 1,6,7)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra compresi tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

Attenzione! Per tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (28) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la vite di regolazione (29) sulla barra di battuta scorrevole (28) e spingere quest'ultima (28) verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (28) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (28) e la lama (7) non superi i 5 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (28) e la lama (7).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (29).
- Utilizzare l'impugnatura (13) per regolare il tavolo rotante (16) sull'angolo voluto. L'indicatore (14) sul tavolo rotante (16) deve corrispondere all'angolo voluto sulla scala (15) nel piano di lavoro fisso (17).
- Inclinare nuovamente all'indietro la leva di blocco (13) per fissare in posizione il tavolo rotante (16).
- Eseguire le operazioni di taglio come descritto nella sezione 8.3.

8.6 Taglio obliquo 0° - 45° e piano girevole a 0° (Fig. 1,2,6,8)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui compresi tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

Importante. Per eseguire tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (28) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la leva di blocco (29) sulla barra di battuta scorrevole (28) e spingere quest'ultima verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (28) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (28) e la lama (7) non superi i 5 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (28) e la lama (7).
- Fissare di nuovo la leva di blocco (29).
- Spostare la testa dell'apparecchio (5) nella posizione superiore.
- Fissare il tavolo rotante (16) nella posizione 0°.
- Allentate la vite di regolazione (22) e utilizzare l'impugnatura (1) per inclinare la testa dell'apparecchio (5) verso sinistra finché l'indicatore (20) indica nella scala (19) la misura dell'angolo voluto.
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (22).

- Eseguire le operazioni di taglio come descritto nella sezione 8.3.

8.7 Taglio obliquo 0° - 45° e piano girevole 0° - 45° (Fig. 1,2,6,9)

Con la sega per troncatore si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra compresi tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e, contemporaneamente, compresi tra 0° e 45° verso sinistra o destra rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

Importante. Per eseguire tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (28) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la leva di blocco (29) sulla barra di battuta scorrevole (28) e spingere quest'ultima verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (28) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (28) e la lama (7) non superi i 5 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (28) e la lama (7).
- Fissare di nuovo la leva di blocco (29).
- Spostare la testa dell'apparecchio (5) nella posizione superiore.
- Liberare il tavolo rotante (16) allentando la vite di regolazione (13).
- Utilizzare l'impugnatura (13) per inclinare il tavolo rotante (16) sull'angolo voluto (al riguardo fare riferimento anche alla sezione 8.4).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (13) per fissare il tavolo rotante.
- Svitare la vite di regolazione (22) e utilizzare l'impugnatura (1) per inclinare verso sinistra la testa dell'apparecchio (5) finché coincide con il valore dell'angolo voluto (al riguardo fare riferimento anche alla sezione 8.6).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione (22).
- Eseguire le operazioni di taglio come descritto nella sezione 8.3.

8.8 Limitazione della profondità di taglio (Fig 3)

- La profondità di taglio può essere regolata utilizzando la vite (26). A tal fine, allentare il dado zigrinato sulla vite (26). Avvitare o svitare la vite (26) per regolare la profondità di taglio voluta. Quindi, serrare di nuovo il dado zigrinato sulla vite (26).
- Controllare l'impostazione eseguendo un taglio di prova.

8.9 Sacco di raccolta segatura (Fig. 2)

La sega è dotata di un sacchetto (21) per raccolta di segatura e trucioli.

Comprimere l'anello di metallo sul sacco di raccolta polvere e fissarlo alla bocchetta nella zona del motore.

Il sacco di raccolta polvere (21) può essere svuotato tramite una cerniera sulla parte inferiore.

8.10 Sostituzione della lama (Fig. 11-15)

Scollegare la spina di alimentazione!

Importante.

Indossare guanti protettivi quando si sostituisce la lama. Pericolo di lesioni!

- Rimuovere la molla (41) dal perno comprimendo le due estremità.
- Liberare la barra di guida (40) dal perno.
- Esercitare una forte pressione sul blocco dell'albero della sega (4) e ruotare lentamente in senso orario la vite flangiata (32). Dopo un giro al massimo, il blocco dell'albero della sega (4) scatta in posizione.
- Quindi, applicando un po' più di forza, allentare la vite flangiata (32) girandola in senso orario.
- Svitare del tutto la vite flangiata (32) e rimuovere la flangia esterna (33).
- Premere la leva di sblocco (3) per far scorrere indietro il coprilama (6), quindi rimuovere la lama (7) dalla flangia interna (39) e sfilarla verso il basso.
- Pulire accuratamente la vite flangiata (32), la flangia esterna (33) e la flangia interna (39).
- Inserire la nuova lama (7) nell'ordine inverso e serrare.
- Collocare di nuovo la barra di guida (40) sul perno e fissare con la molla (41).
- Importante! L'angolo di taglio dei denti, in altre parole il senso di rotazione della lama (7), deve corrispondere al senso della freccia sulla copertura.
- Prima di riprendere a lavorare, assicurarsi che i dispositivi di protezione siano in buone condizioni di funzionamento.
- Importante! Dopo ogni sostituzione della lama (7), controllare che si muova liberamente nell'insert (11) in posizione sia verticale sia inclinata a 45°.
- Importante! La sostituzione e l'allineamento della lama (7) devono essere eseguiti correttamente.

8.11 Uso del laser (Fig. 16,17)

- **Accensione:** spostare l'interruttore ON/OFF del laser (35) sulla posizione "1". Sul pezzo da lavorare è proiettata una linea laser che fornisce una guida esatta per il taglio.
- **Spegnimento:** spostare l'interruttore ON/OFF del laser (35) sulla posizione "0".
- **Sostituzione della batteria:** spegnere il laser (34). Togliere il coperchio del vano batterie (37). Rimuovere le batterie e sostituire con delle nuove (3 x LR44). Quando si inseriscono le nuove batterie, assicurarsi che i terminali siano orientati correttamente in base alla polarità. Richiudere il vano batterie (36).

8.12 Cambio di velocità (Fig. 2)

La sega è dotata di 2 velocità:



- Per azionare la sega a 3200 rpm (metalli), impostare l'interruttore (42) sulla posizione I.
- Per azionare la sega a 4500 rpm (legno), impostare l'interruttore (42) sulla posizione II.

9. Trasporto (Fig. 1,2)

- Serrare la vite di regolazione (26) per fissare il tavolo rotante (16).
- Azionare la leva di sblocco (3), abbassare la testa dell'apparecchio (5) e fissare con il perno di sicurezza (24). La sega è quindi bloccata nella posizione inferiore.
- Fissare nella posizione posteriore la funzione di trazione della sega con la vite di blocco per la guida di trazione (23).
- Trasportare l'apparecchio afferrandolo per piano di lavoro fisso (17).
- Procedere come descritto nella sezione 7.1 per rimontare l'apparecchio.

10. Manutenzion

⚠ **Avviso!** Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Ispezione spazzole

In una macchina nuova controllare le spazzole di carbone dopo le prime 50 ore di esercizio oppure quando vengono montate spazzole nuove. Dopo il primo controllo ripetere i controlli ogni 10 ore di esercizio.

Quando il carbone si è usurato fino a raggiungere una lunghezza di 6 mm, la molla o il cavo di derivazione sono bruciati o danneggiati, è necessario sostituire entrambe le spazzole. Se dopo aver smontato le spazzole ci si accorge che queste sono ancora utilizzabili, è possibile rimontarle.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Pennello a carbone, lama per sega, cellula del tasto, rivestimenti per tavolo, sacco di raccolta trucioli, cinture a tracolla

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

11. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotroutensile nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrotroutensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotroutensile.

12. Ciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V ~
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

13. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali.

Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

Non smaltire le batterie e gli accumulatori insieme ai rifiuti domestici!



In qualità di utenti, siete obbligati dalla legge a consegnare batterie ed accumulatori, a prescindere dal fatto che contengano o meno sostanze nocive*, presso un centro di raccolta nel proprio comune/quartiere o presso il rivenditore, in modo che sia possibile procedere ad uno smaltimento di tali componenti in modo ecologico.

*contrassegnate con: Cd = Cadmio, Hg = Mercurio, Pb = Piombo

Togliere le batterie dal laser prima di smaltire il dispositivo con relative batterie.

14. Risoluzione dei guasti








Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona	Il motore, il cavo o il connettore sono difettosi; fusibili bruciati	Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili, sostituire se necessario
Il motore gira piano e non raggiunge la velocità di esercizio	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato	Fare verificare la tensione da parte dell'azienda elettrica Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta Fare controllare il condensatore da una persona competente ed esperta.
Il motore è troppo rumoroso	Bobine danneggiate, motore difettoso	Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta
Il motore non raggiunge la massima potenza	Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.)	Non utilizzare altri i motori o altri dispositivi sullo stesso circuito
Il motore si surriscalda facilmente.	Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore	Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio, rimuovere la polvere dal motore al fine di assicurare un raffreddamento ottimale del motore.
Ridotta capacità di taglio durante il taglio	Lama troppo piccola (affilata troppo spesso)	Regolare nuovamente il fermo di finecorsa dell'unità sega
I taglio è ruvido o ondulato	Lama poco affilata, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale	Riaffilare la lama e/o utilizzare una lama appropriata
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia	Pressione di taglio troppo forte o lama non idonea all'uso	Utilizzare la lama appropriata

Περιεχόμενα:

Σελίδα:

1. Εισαγωγή	71
2. Περιγραφή της συσκευής	71
3. Παραδοτέο υλικό	71
4. Ενδειγμένη χρήση	72
5. Σημαντικές υποδείξεις	72
6. Τεχνικά χαρακτηριστικά	76
7. Πριν τη θέση σε λειτουργία	76
8. Τοποθέτηση και χειρισμός	77
9. Μεταφορά	79
10. Συντήρηση	79
11. Αποθήκευση	80
12. Ύνδεση στο ηλεκτρικό ρεύμα	80
13. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση	80
14. Αντιμετώπιση προβλημάτων	81
15. Δήλωση συμμόρφωσης	83

Εξήγηση των συμβόλων επάνω στη συσκευή

		Πριν θέσετε τη συσκευή σε λειτουργία, διαβάστε και τηρείτε τις οδηγίες χειρισμού και τις υποδείξεις ασφαλείας!
		Να φοράτε προστατευτικά γυαλιά!
		Να φοράτε προστασία ακοής!
		Σε περίπτωση εκπομπής σκόνης, να φοράτε προστασία αναπνοής!
		Προσοχή! Κίνδυνος τραυματισμού! Μην τοποθετείτε τα χέρια σας στην περιοχή της κινούμενης λάμας πριονιού!
 <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 An 550 nm P<sub>A</sub> <math>< 1 \text{ mW}</math></p>		Προσοχή! Ακτινοβολία λέιζερ
		Κλάση προστασίας II

1. ΕΙΣΑΓΩΓΗ

ΚΑΤΑΣΚΕΥΑΣΤΗΣ:

LEROY MERLIN

Rue Chanzy

Lezennes 59712 LILLE Cedex 9

France

ΑΞΙΟΤΙΜΕ ΠΕΛΑΤΗ,

Σας ευχόμαστε πολλή ευχαρίστηση και καλή επιτυχία κατά την εργασία με τη νέα σας συσκευή.

ΣΥΜΒΟΥΛΗ:

Σύμφωνα με την υφιστάμενη νομοθεσία περί ευθύνης προϊόντος, ο κατασκευαστής αυτής της συσκευής δεν ευθύνεται για ζημιές που προκύπτουν από ή σε σχέση με αυτή τη συσκευή σε περίπτωση:

- ανάρμοστου χειρισμού,
- μη συμμόρφωσης με τις οδηγίες χρήσης,
- επισκευών από τρίτους, μη εξουσιοδοτημένων εξειδικευμένων εργατών,
- εγκατάστασης και αντικατάστασης μη-αυθεντικών ανταλλακτικών,
- ανάρμοστης χρήσης,
- βλαβών του ηλεκτρικού συστήματος λόγω της μη συμμόρφωσης με τις ηλεκτρικές προδιαγραφές και τους κανονισμούς VDE0100, DIN 57113 / VDE 0113.

⚠ Ειδοποίηση!!

Κατά τη χρήση συσκευών πρέπει να λαμβάνονται κάποια προληπτικά μέτρα, για την αποφυγή τραυματισμών και ζημιών. Για το λόγο αυτόν, διαβάστε προσεκτικά και πλήρως το παρόν Εγχειρίδιο Οδηγιών χειρισμού / Υποδείξεων ασφαλείας. Φυλάξτε το καλά ώστε οι πληροφορίες αυτές να είναι πάντα διαθέσιμες. Σε περίπτωση που παραδώσετε τη συσκευή σε άλλους, δώστε τους και το παρόν Εγχειρίδιο Οδηγιών χειρισμού / Υποδείξεων ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή ζημιές που οφείλονται σε παράβλεψη αυτών των οδηγιών και των υποδείξεων ασφαλείας.

Εκτός από τους κανονισμούς ασφαλείας που περιλαμβάνονται στο παρόν, πρέπει εν πάση περιπτώσει να συμμορφωθείτε με τους εφαρμοστέους κανονισμούς της χώρας σας όσον αφορά στη λειτουργία της μηχανής.

Τοποθετήστε τις οδηγίες λειτουργίας σε ένα διαφανή πλαστικό φάκελο ώστε να τις προστατεύσετε από ρύπους και υγρασία και αποθηκεύστε τις κοντά στη μηχανή. Οι οδηγίες πρέπει να διαβαστούν και να τηρούνται προσεκτικά από κάθε χειριστή πριν από την εκκίνηση της εργασίας. Μόνο τα πρόσωπα που έχουν εκπαιδευθεί ως προς τη χρήση της μηχανής και έχουν ενημερωθεί για τους σχετικούς κινδύνους και απειλές έχουν την άδεια να χρησιμοποιήσουν τη μηχανή. Η απαραίτητη ελάχιστη ηλικία πρέπει να πληρείται.

Εκτός από τις σημειώσεις ασφαλείας που περιλαμβάνονται στις παρούσες οδηγίες λειτουργίας και τους ιδιαίτερους κανονισμούς της χώρας σας, πρέπει να τηρούνται οι γενικά αναγνωρισμένοι τεχνικοί κανόνες για τη λειτουργία ξυλουργικών μηχανών.

Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή ζημιές που θα προκύψουν από μη τήρηση αυτών των οδηγιών και των υποδείξεων ασφαλείας.

2. Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1-19)

1. Χειρολαβή
2. Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης
3. Μοχλός απομανδάλωσης
4. Ακινητοποίηση άξονα πριονιού
5. Κεφαλή μηχανής
6. Κινητή προστασία πριονοδίσκου
7. Δίσκος
8. Σύστημα σύσφιξης
9. Θέση για κατεργαζόμενο αντικείμενο
10. Βίδα ακινητοποίησης για επιφάνεια τοποθέτησης κατεργαζόμενου αντικείμενου
11. Ένθετο πάγκου εργασίας
12. Μοχλός θέσεων μανδάλωσης
13. Λαβή ασφάλισης
14. Δείκτης
15. Κλίμακα
16. Περιστρεφόμενος πάγκος
17. Μόνιμος πάγκος πριονιού
18. Ράβδος-οδηγός
19. Κλίμακα
20. Δείκτης
21. Σάκος συλλογής ροκανιδιών
22. Βίδα ασφάλισης
23. Βίδα ακινητοποίησης έλξης
24. Μπουλόνι ασφαλείας
25. Έλξη
26. Βίδα-πεταλούδα για όριο βάθους κοπής
27. Τέρμα για όριο βάθους κοπής
28. Μετατοπιζόμενος οδηγός
29. Βίδα ασφάλισης για κινητή ράγα αναστολής
30. Βίδα ρύθμισης (90°)
31. Βίδα ρύθμισης (45°)
32. Βίδα φλάντζας
33. Εξωτερική φλάντζα
34. Λείζερ
35. Διακόπτης ενεργοποίησης / απενεργοποίησης λα-ναρίζει
36. Θήκη μπαταριών
37. Καπάκι θήκης μπαταριών
38. Βίδα
39. Εσωτερική φλάντζα
40. Βραχίονας οδήγησης
41. Ελατήριο
42. Διακόπτης ρύθμισης αριθμού στροφών

- a) 90° γωνία-οδηγός (δεν συμπαραδίδεται)
- b) 45° γωνία-οδηγός (δεν συμπαραδίδεται)
- c) Κλειδί άλλων, 6 mm


3. Παραδοτέο υλικό

- Ανοίξτε τη συσκευασία και αφαιρέστε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύνετε το υλικό συσκευασίας καθώς και τις ασφάλειες συσκευασίας/και μεταφοράς (εφόσον υπάρχουν).

- Ελέγξτε εάν είναι πλήρης η παράδοση.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για τυχόν ζημιές από τη μεταφορά.
- Φυλάξτε τη συσκευασία κατά το δυνατό μέχρι τη λήξη της εγγύησης.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν είναι παιδικά παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίξουν με πλαστικές σακούλες, μεμβράνες και μικροεξαρτήματα! Υπάρχει κίνδυνος κατάποσης και κίνδυνος ασφυξίας!

- Φαλτσοπριονο και πριονο καθετης κοπης
- 1 x σύστημα έντασης (8)
- 2 x επιφάνεια εναπόθεσης κατεργαζόμενου αντικείμενου (9)
- Σάκος συλλογής ροκανιδιών (21)
- Κλειδί άλλεν (c)
- 3 x μπαταρίες LR44 τύπου κουμπιού 
- Οδηγίες χρήσης

4. Ενδεδειγμένη χρήση

Το συνδυασμένο συρόμενο πριόνι, και πριόνι εγκάρσιας κοπής και φαλτσοπριονο χρησιμεύει για κοπή ξύλου, υλικών παρόμοιων με ξύλο, πλαστικών και μη σιδηρούχων μετάλλων εκτός μαγνησίου και κραμάτων που περιέχουν μαγνήσιο, ανάλογα με το μέγεθος του μηχανήματος. Το πριόνι δεν είναι κατάλληλο για κόψιμο ξύλων τζακιού.

Η μηχανή να χρησιμοποιείται μόνο για τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν είναι ενδεδειγμένη. Για ζημιές ή τραυματισμούς παντός είδους που οφείλονται σε μη ενδεδειγμένη χρήση ευθύνεται ο χρήστης / χειριστής και όχι ο κατασκευαστής. Επιτρέπεται μόνο η χρήση πριονοδίσκων κατάλληλων για τη μηχανή. Απαγορεύεται η χρήση διαχωριστικών δίσκων παντός είδους.

Αναπόσπαστο μέρος της ενδεδειγμένης χρήσης είναι και η τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας, καθώς και η οδηγία συναρμολόγησης και οι υποδείξεις χειρισμού στην οδηγία χρήσης.

Τα άτομα που χειρίζονται τη μηχανή, πρέπει να είναι εξοικειωμένα με το χειρισμό της και να ενημερωθούν για ενδεχόμενους κινδύνους.

Πέραν τούτου να τηρούνται αυστηρά οι διατάξεις πρόληψης ατυχημάτων.

Να ακολουθούνται επίσης και οι άλλοι γενικοί κανόνες ιατρικής εργασίας και τεχνικής ασφάλειας.

Τροποποιήσεις στη μηχανή αποκλείουν την ευθύνη του κατασκευαστή από τις ζημιές που προκύπτουν από τη χρήση αυτή.

Παρόλη την ενδεδειγμένη χρήση δεν μπορούν να αποκλειστούν τελείως ορισμένοι κίνδυνοι. Εξαιτίας της κατασκευής και της δομής της μηχανής δεν αποκλείονται τα εξής:

- Επαφή με τον πριονοδίσκο στο ακάλυπτο τμήμα της.
- Επέμβαση στον κινούμενο πριονοδίσκο (τραυματισμός από αιχμηρό αντικείμενο).

- Εκσφενδονισμός κατεργαζόμενων αντικειμένων ή τμημάτων τους.
- Θραύση πριονοδίσκου.
- Εκσφενδονισμός ελαττωματικών τμημάτων σκληρού μετάλλου του πριονοδίσκου.
- Βλάβη της ακοής όταν δεν χρησιμοποιούνται οι απαιτούμενες ωτοασπίδες.
- Επιβλαβείς για την υγεία εκπομπές σκόνης ξύλου κατά τη χρήση σε κλειστούς χώρους.

Παρακαλούμε να προσέξετε, πως οι συσκευές μας δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική και βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε καμία εγγύηση, εάν η συσκευή χρησιμοποιηθεί σε βιοτεχνίες ή βιομηχανίες ή σε παρόμοιες εργασίες.

5. Σημαντικές υποδείξεις

Προσοχή! Κατά τη χρήση ηλεκτρικών εργαλείων πρέπει να τηρείτε τα εξής βασικά μέτρα ασφαλείας, για προστασία από ηλεκτροπληξία και από κίνδυνο τραυματισμού και φωτιάς. Διαβάστε όλες αυτές τις υποδείξεις πριν χρησιμοποιήσετε αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο και φυλάξτε καλά τις υποδείξεις ασφαλείας.

Ασφάλεια κατά την εργασία

- 1 Να κρατάτε τη θέση εργασίας πάντα τακτική
 - Μία όχι τακτική θέση εργασίας προακεί κινδύνους ατυχημάτων.
- 2 Να λάβετε υπόψη τις επιδράσεις του περιβάλλοντος
 - Μην εκθέτετε ηλεκτρικές συσκευές σε βροχή.
 - Ποτέ μη χρησιμοποιείτε τα ηλεκτρικά εργαλεία σε υγρό περιβάλλον.
 - Φροντίστε για καλό φωτισμό.
 - Μη χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία σε περιβάλλον όπου υπάρχει κίνδυνος φωτιάς και έκρηξης.
- 3 Προστατέψτε τον εαυτό σας από ηλεκτροπληξία
 - Να αποφεύγετε κάθε επαφή του σώματος με γειωμένα εξαρτήματα, για παράδειγμα με σωλήνες, καλοριφέρ, εστίες, ψυγεία.
- 4 Να κρατάτε μακριά τα παιδιά.
 - Μην αφήνετε άλλα άτομα να έρχονται σε επαφή με το εργαλείο ή το καλώδιο, κρατάτε τα μακριά από την περιοχή εργασίας. Να φυλάγετε.
- 5 Να φυλάγετε τα εργαλεία σας σε ασφαλές μέρος
 - Όταν δεν χρησιμοποιείτε τα εργαλεία, να τα φυλάγετε σε στεγνό χώρο που κλειδώνεται, μακριά από παιδιά.
- 6 Μην υπερφορτώνετε τα εργαλεία σας
 - Εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα στο αναφερόμενο πεδίο ισχύος.
- 7 Να χρησιμοποιείτε το σωστό εργαλείο
 - Μη χρησιμοποιείτε αδύναμες μηχανές ή συσκευές για βαριές εργασίες.
 - Μη χρησιμοποιείτε τα εργαλεία για σκοπούς και εργασίες για τους οποίους δεν προορίζονται, π.χ. μη χρησιμοποιείτε ένα δισκοπρίονο χεριού για να κόψετε δέντρα ή χοντρά κλαδιά.
 - Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο για τη κοπή καυσόξυλων.

- 8 Να φοράτε πάντα τον κατάλληλο ρουχισμό εργασίας
- Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Θα μπορούσαν να πιαστούν από κινούμενα τμήματα.
 - Σε εργασίες στο ύπαιθρο συνιστώνται λαστιχένιγάντια και αντιολισθητικά παπούτσια.
 - Εάν έχετε μακριά μαλλιά να φοράτε ένα δίχτυ.
- 9 Να χρησιμοποιείτε εξοπλισμό προστασίας
- Να φοράτε προστατευτικά γυαλιά.
 - Σε εργασίες όπου παράγεται σκόνη να φοράτε.
- 10 Συνδέστε τη διάταξη συλλογής σκόνης, όταν επεξεργάζεστε ξύλο, υλικά παρόμοια με ξύλο ή πλαστικά. **ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!** Κατά την επεξεργασία μετάλλων δεν επιτρέπεται να συνδεθεί η διάταξη αναρρόφησης σκόνης. **Κίνδυνος φωτιάς και έκρηξης λόγω καυτών ρινισμάτων ή παραγωγής σπινθήρων! Κατά την επεξεργασία μετάλλων αφαιρείτε και το σάκο συλλογής πριονιδιού (21).**
- Εάν υπάρχουν συστήματα για τη σύνδεση συσκευών αναρρόφησης της σκόνης, σιγουρευτείτε πως είναι συνδεδεμένα και χρησιμοποιούνται.
 - Η λειτουργία σε κλειστούς χώρους κατά την επεξεργασία ξύλου, υλικών παρόμοιων με ξύλο και πλαστικών επιτρέπεται μόνο με κατάλληλη εγκατάσταση αναρρόφησης της σκόνης.
- 11 Μην χρησιμοποιείτε το καλώδιο για άλλο σκοπό
- Μη μεταφέρετε το καλώδιο κρατώντας από αυτό τη συσκευή, και μη το χρησιμοποιείτε για να τραβήξετε το βύσμα από την πρίζα. Να προστατεύετε το καλώδιο από ψηλές θερμοκρασίες, λάδι και αιχμηρά αντικείμενα.
- 12 Να ασφαρίζετε το εργαλείο
- Να χρησιμοποιείτε συστήματα συγκράτησης ή μία μέγγενη για τη συγκράτηση του κατεργαστού αντικειμένου. Έτσι συγκρατείται ασφαλέστερα παρά με το χέρι σας και σας επιτρέπεται ο χειρισμός της μηχανής με δύο χέρια.
 - Για τεμάχια εργασίας μεγάλου μήκους απαιτείται ένα πρόσθετο υποστήριγμα (τραπέζι, τρίποδο κλπ.), για την αποφυγή ανατροπής του μηχανήματος.
 - Να πιέζετε πάντα το τεμάχιο εργασίας σταθερά πάνω στην πλάκα εργασίας και τον οδηγό για να αποφύγετε μετακίνηση ή κακή ευθυγράμμιση του τεμαχίου εργασίας.
- 13 Αποφεύγετε μη κανονική στάση του σώματος
- Να φροντίζετε για ασφαλή στήριξη και να διατηρείτε πάντα την ισορροπία σας.
 - Να αποφεύγετε αδέξιες θέσεις των χεριών στις οποίες λόγω ξαφνικής ολίσθησης μπορεί το ένα ή και τα δύο χέρια να έρθουν σε επαφή με τη λάμα πριονιού.
- 14 Να περιποιήστε τα εργαλεία σας
- Να διατηρείτε τα εργαλεία σας ακονισμένα και καθαρά για να μπορείτε να εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα.
 - Να ακολουθείτε τις προδιαγραφές συντήρησης και τις υποδείξεις για αλλαγή του εργαλείου.
 - Να ελέγχετε τακτικά το βύσμα και το καλώδιο και σε περίπτωση ελαττωμάτων να αντικαθίστανται από αναγνωρισμένο και ειδικευμένο τεχνίτη.
- Να ελέγχετε τακτικά το καλώδιο επέκτασης (μπαλαντέζα) που να αντικαθίσταται εάν είναι ελαττωματικό.
 - Να διατηρείτε τις χειρολαβές στεγνές και ελεύθερες από λάδια και λίπη.
- 15 Να αφαιρείτε το φως από την πρίζα
- Ποτέ μην αφαιρείτε θραύσματα, πριονίδια ή σφηνωμένα τεμάχια ξύλου ενώ κινείται η λάμα πριονιού.
 - Όταν δεν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο, πριν τη συντήρηση και κατά την αλλαγή εργαλείων όπως π.χ. λάμας πριονιού, τρυπανιού, φρέζας.
 - Εάν ο δίσκος κολλήσει λόγω πολύ υψηλής δύναμης προώθησης, απενεργοποιήστε το εργαλείο και αποσυνδέστε το από το ρεύμα. Απομακρύνετε το αντικείμενο και βεβαιωθείτε ότι ο δίσκος κινείται ελεύθερα. Ενεργοποιήστε το εργαλείο, και εκτελέστε ξανά τη διαδικασία κοπής με μειωμένη δύναμη προώθησης.
- 16 Μην αφήνετε επάνω στη συσκευή κλειδιά εργαλείων
- Πριν την ενεργοποίηση να ελέγχετε, εάν έχουν απομακρυνθεί τα κλειδιά και εργαλεία ρύθμισης.
- 17 Να αποφεύγετε αθλήτη έναρξη λειτουργίας
- Να βεβαιώνετε ότι ο διακόπτης είναι απενεργοποιημένος κατά τη σύνδεση του φως στην πρίζα.
- 18 Να χρησιμοποιείτε καλώδιο επέκτασης κατάλληλο για εξωτερικό χώρο
- Σε εξωτερικούς χώρους να χρησιμοποιείτε καλώδιο επέκτασης που είναι εγκεκριμένο και κατάλληλα επισημασμένο για αυτή τη χρήση.
 - Να χρησιμοποιείτε μπαλαντέζες μόνον αφού έχετε ξετυλίξει πλήρως το καλώδιο.
- 19 Να είστε προσεκτικοί
- Προσέχετε κάθε σας ενέργεια. Να εκτελείτε τις εργασίες βάσει της λογικής. Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο όταν δεν έχετε αυτοσυγκέντρωση.
- 20 Να ελέγχετε τη συσκευή σας για ενδεχόμενες βλάβες
- Πριν από περαιτέρω χρήση του εργαλείου να ελέγχονται προσεκτικά τα συστήματα ασφαλείας ή ελαφρά ελαττωματικά τμήματα για την άψογη λειτουργία τους σύμφωνα με το σκοπό για τον οποίο προορίζονται.
 - Ελέγξτε εάν λειτουργούν άψογα και δεν μπλοκάρουν όλα τα κινούμενα τμήματα ή εάν ορισμένα τμήματα έχουν ζημιές. Όλα τα τμήματα πρέπει να είναι σωστά τοποθετημένα ώστε να εξασφαλίζεται η ασφάλεια της συσκευής.
 - Δεν επιτρέπεται η στερέωση του κινητού καλύμματος προστασίας στην ανοικτή θέση.
 - Τα ελαττωματικά συστήματα ασφαλείας και τα ελαττωματικά εξαρτήματα πρέπει να επισκευάζονται ή να αντικαθίστανται σωστά από αναγνωρισμένο εξειδικευμένο συνεργείο εάν δεν αναφέρεται κάτι διαφορετικό στις Οδηγίες χρήσης.
 - Οι ελαττωματικοί διακόπτες να αντικαθίστανται σε συμβεβλημένο συνεργείο.
 - Δεν επιτρέπεται η στερέωση του κινητού καλύμματος προστασίας στην ανοικτή θέση.

- Μη χρησιμοποιείτε εργαλεία, στα οποία ο διακόπτης δεν ενεργοποιείται και δεν απενεργοποιείται.

21 ΠΡΟΣΟΧΗ!

- Για διπλές λοξές κοπές απαιτείται ιδιαίτερη προσοχή.

22 ΠΡΟΣΟΧΗ!

- Η χρήση άλλων προσαρτημάτων εργαλείων και άλλων αξεσουάρ μπορεί να οδηγήσει σε κίνδυνο τραυματισμού σας.

23 Αναθέτετε τις επισκευές του ηλεκτρικού σας εργαλείου σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο

- Αυτό το εργαλείο ανταποκρίνεται στις σχετικές διατάξεις ασφαλείας. Οι επισκευές επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από ειδικευμένους ηλεκτρολόγους, διαφορετικά δεν αποκλείονται τραυματισμοί του χειριστή.

ΠΡΟΣΘΕΤΕΣ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

1 Προφυλάξεις ασφαλείας

- Προειδοποίηση! Μη χρησιμοποιείτε λάμες πριονιού που έχουν υποστεί ζημιά ή παραμορφωθεί.
- Να αντικαθιστάτε το ένθετο τραπέζι όταν έχει φθαρεί.
- Να χρησιμοποιείτε μόνο λάμες πριονιού που συνιστά ο κατασκευαστής, οι οποίες συμμορφώνονται με το πρότυπο EN 847-1.
- Προσέχετε να επιλέγετε λάμα πριονιού που είναι κατάλληλη για το υλικό που πρόκειται να κόψετε.
- Να φοράτε κατάλληλο ατομικό εξοπλισμό προστασίας. Σε αυτόν περιλαμβάνονται:
 - Προστασία της ακοής για τη μείωση του κινδύνου πρόκλησης βαρηκοΐας,
 - Προστασία της αναπνοής για μείωση του κινδύνου εισπνοής επικίνδυνης σκόνης,
 - Να φοράτε γάντια κατά το χειρισμό λεπίδων πριονιού και υλικών με τραχιά επιφάνεια. Όταν είναι εφικτό, να μεταφέρετε τις λεπίδες πριονιού μέσα σε μια θήκη.
 - Να φοράτε προστατευτικά γυαλιά. Οι σπινθήρες που παράγονται κατά την εργασία ή τα θραύσματα, τα πριονίδια και οι σκόνες που εξέρχονται από τη συσκευή μπορούν να προκαλέσουν απώλεια της όρασης.
- Κατά την κοπή ξύλου να συνδέετε το ηλεκτρικό εργαλείο σε μια διάταξη κατακράτησης της σκόνης. Η απελευθέρωση σκόνης επηρεάζεται μεταξύ άλλων από τον τύπο του προς επεξεργασία υλικού (απόκτηση ή πηγή), τη σπουδαιότητα του τοπικού διαχωρισμού και τη σωστή ρύθμιση καλυμμάτων/εκτροπέων/οδηγών.
- Μη χρησιμοποιείτε λεπίδες πριονιού από χάλυβα υψηλής ταχύτητας (χάλυβα HSS).

2 Συντήρηση και επισκευή

- Πριν από οποιαδήποτε εργασία ρύθμισης και συντήρησης να αποσυνδέετε το φως από την πρίζα.
- Η παραγωγή θορύβου επηρεάζεται από διάφορους παράγοντες, μεταξύ των οποίων από την υφή της λάμας πριονιού και την κατάσταση της λάμας πριονιού και του ηλεκτρικού εργαλείου.

Όταν είναι εφικτό, να χρησιμοποιείτε λάμες πριονιού κατασκευασμένες για μείωση της παραγωγής θορύβου, να συντηρείτε τακτικά το ηλεκτρικό εργαλείο και τα προσαρτήματα εργαλείων και να τα επισκευάζετε όταν χρειάζεται, ώστε να μειώνεται ο θόρυβος.

- Να αναφέρετε αμέσως στο άτομο που είναι υπεύθυνο για την ασφάλεια, τυχόν βλάβες στο ηλεκτρικό εργαλείο, τις προστατευτικές διατάξεις ή στο προσάρτημα εργαλείου, αμέσως μόλις τις ανακαλύψετε.

3 Ασφάλεια κατά την εργασία

- Να χρησιμοποιείτε μόνο λάμες πριονιού των οποίων ο μέγιστος επιτρεπόμενος αριθμός στροφών είναι μεγαλύτερος ή ίσος με το μέγιστο αριθμό στροφών της ατράκτου του επιτραπέζιου πριονιού και οι οποίες είναι κατάλληλες για το υλικό που πρόκειται να κόψετε.
- Να βεβαιώνετε ότι η λάμα πριονιού δεν αγγίζει σε καμία θέση το στρεφόμενο τραπέζι, αφαιρώντας το φως από την πρίζα και στρέφοντας με το χέρι τη λάμα πριονιού στη θέση 45° και στη θέση 90°. Αν χρειάζεται, ρυθμίστε πάλι την κεφαλή του πριονιού.
- Για τη μεταφορά του ηλεκτρικού εργαλείου να χρησιμοποιείτε μόνο τις διατάξεις μεταφοράς. Ποτέ μη χρησιμοποιήσετε τις προστατευτικές διατάξεις για χειρισμό ή μεταφορά του μηχανήματος.
- Να προσέχετε κατά τη διάρκεια της μεταφοράς το κάτω μέρος της λάμας πριονιού να είναι καλυμμένο, παραδείγματος χάριν από την προστατευτική διάταξη.
- Να προσέχετε να χρησιμοποιείτε μόνο δακτυλίους απόστασης και δακτυλίους ατράκτου, που είναι κατάλληλοι για το σκοπό που αναφέρει ο κατασκευαστής.
- Να προσέχετε να χρησιμοποιείτε μόνο δακτυλίους απόστασης και δακτυλίους ατράκτου, που είναι κατάλληλοι για το σκοπό που αναφέρει ο κατασκευαστής.
- Η θέση εργασίας πρέπει να είναι πάντα πλευρική και όχι στην ευθεία της λάμας πριονιού.
- Μην απομακρύνετε υπολείμματα κοπής ή άλλα μέρη του τεμαχίου εργασίας από την περιοχή κοπής, εφόσον το μηχάνημα είναι σε λειτουργία και η μονάδα πριονιού δεν βρίσκεται ακόμα σε κατάσταση ηρεμίας.
- Προσέχετε το μηχάνημα, όταν είναι εφικτό να είναι στερεωμένο πάντα σε πάγκο εργασίας ή σε ένα τραπέζι.
- Στερεώνετε τα μεγάλα μήκους τεμάχια εργασίας για να αποτρέψετε ανατροπή τους στο τέλος της διαδικασίας κοπής (π.χ. βάσεις εκτύλιξης ή βάση στήριξης με κύλινδρο).

Προειδοποίηση! Αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο παράγει ηλεκτρομαγνητικό πεδίο κατά τη διάρκεια της λειτουργίας του. Αυτό το πεδίο υπό ορισμένες περιστάσεις μπορεί να επηρεάσει ενεργά ή παθητικά ιατρικά εμφυτεύματα. Για να μειώσετε τον κίνδυνο σοβαρών ή θανατηφόρων τραυματισμών, συνιστούμε σε άτομα με ιατρικά εμφυτεύματα να συμβουλευονται το γιατρό τους και τον κατασκευαστή του ιατρικού εμφυτεύματος, πριν το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου.

ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ ΓΙΑ ΤΟ ΧΕΙΡΙΣΜΟ ΤΩΝ ΛΑΜΩΝ ΠΡΙΟΝΙΟΥ

- 1 Να χρησιμοποιείτε προσαρτήματα όταν είστε εξοικειωμένος με το χειρισμό τους.
- 2 Να τηρείτε τον περιορισμό του μέγιστου αριθμού στροφών. Δεν επιτρέπεται η υπέρβαση του μέγιστου αριθμού στροφών που αναφέρεται πάνω στο προσάρτημα. Αν αναφέρεται, να τηρείτε την περιοχική αριθμού στροφών.
- 3 Να τηρείτε την κατεύθυνση περιστροφής του μοτέρ και της λάμας πριονιού.
- 4 Μη χρησιμοποιήσετε οποιοδήποτε προσάρτημα παρουσιάζει ρωγμές. Να αποσύρετε από τη χρήση οποιοδήποτε προσάρτημα εργασίας παρουσιάζει ρωγμές. Δεν επιτρέπεται επισκευή.
- 5 Να καθαρίζετε τις επιφάνειες σύσφιξης από βρομιές, γράσα, λάδια και νερό.
- 6 Μη χρησιμοποιείτε δακτυλίους ή χιτώνια μείωσης για τη μείωση της διαμέτρου οπών σε δισκοπρίονα.
- 7 Να προσέχετε ώστε οι σταθεροί δακτύλιοι μείωσης για την ασφάλιση ενός προσαρτήματος εργασίας να έχουν την ίδια διάμετρο και τουλάχιστον το 1/3 της διαμέτρου κοπής.
- 8 Να βεβαιώνετε ότι οι στερεωμένοι δακτύλιοι μείωσης είναι παράλληλοι μεταξύ τους.
- 9 Να χειρίζεστε με προσοχή τα προσαρτήματα εργασίας. Να τα διατηρείτε καλύτερα στην αρχική συσκευασία ή σε ειδικές θήκες. Να φοράτε προστατευτικά γάντια, για βελτιωμένη ασφάλεια λαβής και μειωμένο κίνδυνο τραυματισμού.
- 10 Πριν τη χρήση των προσαρτημάτων εργασίας να βεβαιώνετε ότι όλες οι προστατευτικές διατάξεις είναι σωστά στερεωμένες.
- 11 Να βεβαιώνετε πριν τη χρήση, ότι το χρησιμοποιούμενο προσάρτημα εργασίας συμμορφώνεται με τις τεχνικές απαιτήσεις αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου και είναι σωστά στερεωμένο.
- 12 Χρησιμοποιείτε το δίσκο πριονιού που συνόδευε το εργαλείο μόνο για εργασίες κοπής σε ξύλο, υλικά παρόμοια με ξύλο, πλαστικά και μη σιδηρούχα μέταλλα (εκτός από μαγνήσιο και κράματα που περιέχουν μαγνήσιο).
- 13 Μην χρησιμοποιείτε το πριόνι ποτέ για κοπή υλικών διαφορετικών από τα προβλεπόμενα.
- 14 Φροντίστε ώστε να στέκεται καλά η μηχανή πριν από κάθε διαδικασία κοπής.



**Προσοχή : Ακτινοβολία λέιζερ
Μη κοιτάζετε στην ακτίνα Κατηγορία λέιζερ 2**



- **Προστατέψτε τον εαυτό σας και το περιβάλλον με κατάλληλα μέτρα προστασίας από κινδύνους ατυχημάτων!**
- Μη κοιτάζετε χωρίς προστασία ματιών απευθείας στην ακτίνα λαίζερ.
- Μη κοιτάζετε άμεσα στην διαδρομή της ακτίνας.
- Μη τείνετε την ακτίνα λαίζερ ποτέ σε αντανακλούσες επιφάνειες, σε πρόσωπα ή ζώα. Ακόμη και ακτίνα λέιζερ χαμηλής ισχύος μπορεί να προκαλέσει βλάβες στα μάτια.
- Προσοχή - εάν εκτελούνται άλλες από τις μεθόδους που αναφέρονται εδώ, δεν αποκλείεται επικίνδυνη έκθεση σε ακτινοβολία.
- Ποτέ μην ανοίγετε το μοντούλ του λέιζερ. Θα μπορούσε να έρθει απροσδόκητα σε έκθεση σε ακτινοβολία.
- Εάν το λέιζερ δεν χρησιμοποιηθεί για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα, αφαιρέστε τις μπαταρίες.
- Το λέιζερ δεν επιτρέπεται να αντικατασταθεί με μονάδα λέιζερ άλλου τύπου.
- Επισκευές στο λέιζερ επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από τον κατασκευαστή του λέιζερ ή από εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπο.

Υποδείξεις ασφαλείας για το χειρισμό μπαταριών

- 1 Να προσέχετε πάντα οι μπαταρίες να τοποθετούνται με τη σωστή πολικότητα (+ και -), σύμφωνα με τις ενδείξεις πάνω στην κάθε μπαταρία.
- 2 Μη βραχυκυκλώνετε τις μπαταρίες.
- 3 Μη φορτίζετε μη επαναφορτιζόμενες μπαταρίες.
- 4 Μην αποφορτίζετε υπερβολικά τις μπαταρίες!
- 5 Μη χρησιμοποιείτε μαζί παλιές και καινούργιες μπαταρίες ή μπαταρίες διαφορετικού τύπου ή κατασκευαστή! Να αντικαθιστάτε ταυτόχρονα όλες τις μπαταρίες ενός σετ.
- 6 Να αφαιρείτε χωρίς καθυστέρηση τις εξαντλημένες μπαταρίες από τη συσκευή και να τις απορρίπτετε με σωστό τρόπο!
- 7 Μη θερμαίνετε τις μπαταρίες!
- 8 Μη κάνετε συγκολλήσεις απευθείας πάνω στις μπαταρίες!
- 9 Μην αποσυναρμολογείτε τις μπαταρίες!
- 10 Μην παραμορφώνετε τις μπαταρίες!
- 11 Μην πετάτε τις μπαταρίες σε φωτιά!
- 12 Να κρατάτε τις μπαταρίες μακριά από παιδιά.
- 13 Μην επιτρέπετε σε παιδιά την αντικατάσταση μπαταριών χωρίς επιτήρηση!
- 14 Μη φυλάσσετε τις μπαταρίες κοντά σε φωτιά, τζάκι ή άλλες πηγές θερμότητας. Μην εκθέτετε τις μπαταρίες σε άμεση ηλιακή ακτινοβολία και μην τις χρησιμοποιείτε ή τις αποθηκεύετε σε οχήματα όταν ο καιρός είναι ζεστός.

- 15 Να διατηρείτε τις μη χρησιμοποιούμενες μπαταρίες στην αρχική συσκευασία και να τις κρατάτε μακριά από μεταλλικά αντικείμενα. Μην αναμειγνύετε τις αποσυσκευασμένες μπαταρίες και μην τις έχετε ανακατωμένες! Με αυτό τον τρόπο μπορεί να προκληθεί βραχυκύκλωμα των μπαταριών, με αποτέλεσμα ζημιές, εγκαύματα ή ακόμα και κίνδυνο πυρκαγιάς.
- 16 Να αφαιρείτε τις μπαταρίες από τη συσκευή όταν αυτή δεν χρησιμοποιείται για παρατεταμένο χρονικό διάστημα, εκτός από περιπτώσεις έκτακτης ανάγκης!
- 17 Μην πιάνετε ΠΟΤΕ χωρίς κατάλληλη προστασία μπαταρίες που έχουν παρουσιάσει διαρροή. Αν το υγρό που έχει διαρρεύσει έλθει σε επαφή με το δέρμα, θα πρέπει να ξεπλύνετε την επηρεαζόμενη περιοχή του δέρματος με τρεχούμενο νερό. Αποτρέψτε οπωσδήποτε την επαφή του υγρού με τα μάτια και το στόμα. Σε μια τέτοια περίπτωση, επισκεφθείτε άμεσα γιατρό.
- 18 Πριν την τοποθέτηση των μπαταριών, να καθαρίζετε τις επαφές των μπαταριών και τις αντίστοιχες επαφές της συσκευής.

6. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Κινητήρας εναλλασσόμενου ρεύματος	230 - 240 V~ 50Hz
Ισχύς	2150 Watt
Είδος λειτουργίας	S6 20% 5 Min.*
Λειτουργία ρελαντί	3200 / 4500 min ⁻¹
Πριονοδίσκος με σκληρό μέταλλο	∅ 255 x ∅ 30 x 2,8 mm
Αριθμός δοντιών	48
Πεδίο περιστροφής	-45° / 0° / +45°
Κοπή με φαλτσοπρίονο	0° bis 45° nach links
Πλάτος πριονιού σε 90°	305 x 90 mm
Πλάτος πριονιού σε 45°	215 x 90 mm
Πλάτος πριονιού σε 2 x 45° (Διπλή φαλτσοτομή)	215 x 47 mm
Κλάση προστασίας	II
Βάρος	15,5 kg
Κατηγορία λέιζερ	2
Μήκος κυμάτων λέιζερ	650 nm
Ισχύς λέιζερ	≤ 1 mW
Τροφοδοσία ρεύματος της μονάδας λέιζερ	3 x μπαταρίες LR44 τύπου κουμπιού

* Τρόπος λειτουργίας S6, αδιάλειπτη περιοδική λειτουργία. Η λειτουργία αποτελείται από ένα χρονικό διάστημα εκκίνησης, ένα χρονικό διάστημα με σταθερό φορτίο και ένα χρονικό διάστημα λειτουργίας χωρίς φορτίο. Ο κύκλος δραστηριότητας είναι 5 λεπτά, η σχετική διάρκεια ενεργοποιημένης κατάστασης είναι 20% του κύκλου δραστηριότητας.

Το τεμάχιο εργασίας πρέπει να έχει τουλάχιστον ύψος 3 mm και πλάτος 10 mm.

Προσέχετε το τεμάχιο εργασίας να στερεώνεται πάντα με τη διάταξη σύσφιξης.

Θόρυβος και κραδασμοί

Συνολικές τιμές ταλάντωσης (διανυσματικό άθροισμα τριών κατευθύνσεων) υπολογισμένες κατά EN 61029

Στάθμη ηχητικής πίεσης L _{pA}	95.23 dB(A)
Αβεβαιότητα K _{pA}	3 dB
Στάθμη ακουστικής ισχύος L _{WA}	108.23 dB(A)
Αβεβαιότητα K _{WA}	3 dB

Φοράτε ωσασπίδες.

Η επίδραση του θορύβου ενδέχεται να προκαλέσει απώλεια ακοής. Συνολικές τιμές ταλάντωσης (διανυσματικό άθροισμα τριών κατευθύνσεων) υπολογισμένες κατά EN 61029.

Εναπομένοντες κινδύνους

Το μηχάνημα είναι κατασκευασμένο σύμφωνα με την τελευταία λέξη της τεχνολογίας και βάσει των αναγνωρισμένων τεχνικών κανόνων ασφαλείας. Ωστόσο, κατά την εργασία μπορεί να προκύψουν μεμονωμένοι υπολειπόμενοι κίνδυνοι.

- Διακινδύνευση για την υγεία από ηλεκτρικό ρεύμα σε περίπτωση χρήσης ακατάλληλων καλωδίων ρεύματος.
- Επιπλέον, μπορεί παρά όλες τις λαμβανόμενες προφυλάξεις να προκύψουν μη προφανείς υπολειπόμενοι κίνδυνοι.
- Οι υπολειπόμενοι κίνδυνοι μπορούν να ελαχιστοποιηθούν όταν τηρούνται οι «Υποδείξεις ασφαλείας» και η «Προβλεπόμενη χρήση», καθώς και οι οδηγίες χειρισμού.
- Μην καταπονείτε άσκοπα το μηχάνημα: η πολύ ισχυρή πίεση κατά την κοπή προξενεί γρήγορα ζημιά στη λάμα πριονιού, πράγμα που προκαλεί υποβάθμιση της απόδοσης του μηχανήματος κατά την επεξεργασία και μειωμένη ακρίβεια κοπής.
- Κατά την κοπή πλαστικών υλικών να χρησιμοποιείτε πάντα σφιγκτήρες: τα εξαρτήματα που πρόκειται να κοπούν πρέπει πάντα να στερεώνονται ανάμεσα στους σφιγκτήρες.
- Αποφεύγετε αθέλητη θέση σε λειτουργία του μηχανήματος: κατά την εισαγωγή του φιδ στην πρίζα δεν επιτρέπεται να είναι πατημένο το μπουτόν λειτουργίας
- Να χρησιμοποιείτε το εργαλείο που συνιστάται στο παρόν εγχειρίδιο. Έτσι απολαμβάνετε πάντα τη μέγιστη απόδοση από το δισκοπρίονό σας.
- Τα χέρια δεν επιτρέπεται να εισέρχονται στην περιοχή εργασίας, όταν είναι σε λειτουργία το εργαλείο..
- Πριν πραγματοποιήσετε εργασίες ρύθμισης ή συντήρησης, αφήστε το κουμπί εκκίνησης και αποσυνδέστε το φιδ από την πρίζα.

7. Πριν τη θέση σε λειτουργία

- Η μηχανή να τοποθετηθεί σε σταθερό μέρος, δηλ. σε πάγκο εργασίας, σε βάση γενικής χρήσης ή κάτι παρόμοιο και να βιδωθεί. Χρησιμοποιήστε τις οπές στο πλαίσιο του μηχανήματος.
- Πριν τη θέση σε λειτουργία πρέπει να έχουν τοποθετηθεί σωστά όλα τα καλύμματα και οι διατάξεις ασφαλείας
- Ο πριονοδίσκος πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα.
- Να προσέχετε στα ήδη κατεργασμένα ξύλα να μην υπάρχουν ξένα αντικείμενα, π.χ. καρφιά ή βίδες κλπ.
- Πριν το χειρισμό του διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης πρέπει να έχει τοποθετηθεί σωστά ο δίσκος. Τα κινούμενα μέρη πρέπει να κινούνται εύκολα.
- Πριν την σύνδεση να ελέγξετε εάν συμφωνούν τα στοιχεία στην πινακίδα του προϊόντος με τα στοιχεία του δικτύου.

8. Τοποθέτηση και χειρισμός

8.1 Τοποθέτηση πριονιού (εικ.1 - 6)

- Για τη ρύθμιση της περιστρεφόμενης βάσης (16) πιέστε τη λαβή ασφάλισης (13) προς τα κάτω και με το δείκτη σας τραβήξτε προς τα πάνω τον κάτω μοχλό θέσεων μανδάλωσης (12).
- Περιστρέψτε την περιστρεφόμενη βάση (16) και τον δείκτη (14) στις επιθυμητές μοίρες της κλίμακας (15) και ακινητοποιήστε τη ανεβάζοντας τη λαβή ασφάλισης (13).
- Πιέζοντας ελαφρά προς τα κάτω την κεφαλή του εργαλείου (5) και τραβώντας ταυτόχρονα τον πείρο ασφάλισης (24) από τη βάση του κινητήρα, το πριόνι απασφαλίζεται από την χαμηλότερη θέση.
- Μετακινήστε προς τα πάνω την κεφαλή του εργαλείου (5), μέχρι να κουμπώσει ο μοχλός απασφάλισης (3).
- Η διάταξη σύσφιξης (8) μπορεί να στερεωθεί και αριστερά αλλά και δεξιά στη σταθερή βάση (17). Τοποθετήστε τη διάταξη σύσφιξης (8) στην προβλεπόμενη οπή στην πίσω πλευρά της ράγας αναστολής (18) και ασφαλίστε τη με τη βίδα
- Τοποθετήστε τις βάσεις για τα αντικείμενα επεξεργασίας (9) στη σταθερή βάση (17) όπως φαίνεται στην εικόνα 6a,b,c και σπρώξτε τις τελείως μέσα. Ασφαλίστε τους άξονες με τις περόνες ασφάλισης έναντι αθέλητης εξόδου λόγω ολίσθησης. Κατόπιν ακινητοποιήστε με τη βίδα (10) στην επιθυμητή θέση.
- Μπορείτε να ρυθμίσετε την κλίση της κεφαλής του εργαλείου (5) σε μέγ. 45° προς τα αριστερά, λασκάροντας τη βίδα ακινητοποίησης (22).

8.2 Λεπτομερή ρύθμιση του αναστολέα για κάθετη οπή 90° (εικ. 3,5,18)

- **Ο οδηγός-τέρμα δεν συμπεριλαμβάνεται.**
- Κατεβάστε την κεφαλή του εργαλείου (5) και ακινητοποιήστε τη με τον πείρο ασφάλισης (24).
- Λασκάρτε τη βίδα ακινητοποίησης (22).

- Τοποθετήστε τη γωνία-οδηγό (a) ανάμεσα στον δίσκο (7) και στην περιστρεφόμενη βάση (16).
- Λασκάρτε το κόντρα παξιμάδι (d). Ρυθμίστε τη βίδα ρύθμισης (30) τόσο, μέχρι η γωνία μεταξύ δίσκου (7) και περιστρεφόμενης βάσης (16) να ανέρχεται στις 90°.
- Σφίξτε και πάλι το κόντρα παξιμάδι (d) για να σταθεροποιήσετε αυτή τη ρύθμιση.
- Τέλος, ελέγξτε τη θέση της ένδειξης της γωνίας. Εφόσον απαιτείται, λασκάρτε τον δείκτη (20) με σταυροκατσάβιδο, τοποθετήστε τον στη θέση 0° της κλίμακας (19) και σφίξτε ξανά τη βίδα ακινητοποίησης.

8.3 Ρύθμιση ακριβείας του τέρματος για τομές γωνιάσματος 45° (εικ. 1,3,5,19)

- **Ο οδηγός-τέρμα (b) δεν συμπεριλαμβάνεται.**
- Κατεβάστε την κεφαλή του εργαλείου (5) και ακινητοποιήστε τη με τον πείρο ασφάλισης (24).
- Ακινητοποιήστε την περιστρεφόμενη βάση (16) στη θέση 0°.
- Λασκάρτε τη βίδα ακινητοποίησης (22) και με τη χειρολαβή (1) ρυθμίστε την κλίση της κεφαλής του εργαλείου (5) προς τα αριστερά, τις 45°.
- Τοποθετήστε τη γωνία-οδηγό 45° (b) ανάμεσα στον δίσκο (7) και στην περιστρεφόμενη βάση (16).
- Λασκάρτε το κόντρα παξιμάδι (c). Ρυθμίστε τη βίδα ρύθμισης (31) τόσο, μέχρι η γωνία μεταξύ δίσκου (7) και περιστρεφόμενης βάσης (16) να ανέρχεται σε ακριβώς 45°.
- Σφίξτε και πάλι το κόντρα παξιμάδι (c) για να σταθεροποιήσετε αυτή τη ρύθμιση.

8.4 Κάθετη κοπή 90° και περιστρεφόμενη βάση 0° (εικ.1,2,6,7)

Σε πλάτη κοπής έως περ. 100 mm μπορεί να στερεωθεί η λειτουργία έλξης του πριονιού με τη βίδα ακινητοποίησης (23) στην πίσω θέση. Σε αυτή τη θέση μπορείτε να χρησιμοποιήσετε το εργαλείο στη λειτουργία κάθετης κοπής. Εάν το πλάτος κοπής είναι πάνω από 100 mm, πρέπει να φροντίσετε ώστε η βίδα ακινητοποίησης (23) να είναι χαλαρή και να κινείται η κεφαλή του εργαλείου (5).

Προσοχή! Ο μετατοπιζόμενος οδηγός (28) πρέπει για φάλτσοτομές να στερεωθεί στην εσωτερική θέση.

- Ανοίξτε τον μοχλό ακινητοποίησης (29) του μετατοπιζόμενου οδηγού (28) και σπρώξτε τον μετατοπιζόμενο (28) οδηγό προς τα μέσα.
- Ο μετατοπιζόμενος οδηγός (28) πρέπει να ακινητοποιείται τόσο πριν από την πιο εσωτερική θέση, ώστε η απόσταση μεταξύ του οδηγού (28) και του δίσκου του πριονιού (7) να είναι το πολύ 8 mm.
- Πριν την τομή πρέπει να σιγουρευτείτε να μην υπάρχει μεταξύ του οδηγού (28) και του δίσκου του πριονιού (7) φόβος σύγκρουσης.
- Ξανασφίξτε τον μοχλό ακινητοποίησης (29).
- Φέρτε την κεφαλή της μηχανής (5) στην επάνω θέση.
- Σπρώξτε την κεφαλή της μηχανής (5) στη χειρολαβή (1) προς τα πίσω και ενδεχομένως ασφαλίστε την στη θέση αυτή. (ανάλογα με το πλάτος κοπής).
- Ακουμπήστε το ξύλο που θέλετε να κόψετε στον οδηγό (18) και πάνω στον περιστρεφόμενο πάγκο (16).

- Ασφαλίστε το υλικό με το σύστημα σύσφιξης (8) σταθερωμένο πάγκο (17) για να αποφύγετε την μετατόπιση κατά τη διάρκεια της εργασίας.
- Πιέστε το μοχλό απομανδάλωσης (3) για να ελευθερώσετε την κεφαλή της μηχανής (5).
- Πιέστε το διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (2) για να ενεργοποιήσετε τον κινητήρα.
- Σε σταθεροποιημένη οδήγηση έλξης (23): κινήστε την κεφαλή της μηχανής (5) με τη χειρολαβή (1) ομοιόμορφα και με ελαφριά πίεση προς τα κάτω, μέχρι ο πριονοδίσκος (7) να κόψει το κατεργαζόμενο αντικείμενο.
- Σε μη σταθεροποιημένη έλξη (23): τραβήξτε την κεφαλή της μηχανής (5) τελείως προς τα εμπρός. Χαμηλώστε τη χειρολαβή (1) ομοιόμορφα και με ελαφριά πίεση τελείως προς τα κάτω. Τώρα σπρώξτε την κεφαλή της μηχανής (5) αργά και ομοιόμορφα τελείως προς τα πίσω, μέχρι να κόψει ο πριονοδίσκος (7) τελείως το κατεργαζόμενο αντικείμενο.
- Μετά τη λήξη της εργασίας, φέρτε πάλι την κεφαλή της μηχανής στην επάνω θέση ακινητοποίησης και αφήστε ελεύθερο το διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (2).

Προσοχή! Χάρη στο ελατήριο η μηχανή πετιέται αυτόματα προς τα πάνω, δηλ. μην αφήσετε ελεύθερη τη χειρολαβή (1) μετά τη λήξη της κοπής, αλλά κινήστε την κεφαλή της μηχανής αργά και με ελαφριά αντίπυση προς τα επάνω.

8.5 Πλαγιοτομή 90° και περιστρεφόμενος πάγκος εργασίας 0°- 45° (εικ. 1,6,7)

Με το φαλτσοπρίονο μπορείτε να εκτελέσετε κοπές από 0° - 45° προς τα αριστερά και από 0° - 45° προς τα δεξιά προς τον οδηγό.

Προσοχή! Ο μετατοπιζόμενος οδηγός (28) πρέπει για φαλτσοτομές να στερεωθεί στην εσωτερική θέση.

- Ανοίξτε τον μοχλό ακινητοποίησης (29) του μετατοπιζόμενου οδηγού (28) και σπρώξτε τον μετατοπιζόμενο (28) οδηγό προς τα μέσα.
- Ο μετατοπιζόμενος οδηγός (28) πρέπει να ακινητοποιείται τόσο πριν από την πιο εσωτερική θέση, ώστε η απόσταση μεταξύ του οδηγού (28) και του δίσκου του πριονιού (7) να είναι το πολύ 8 mm.
- Πριν την τομή πρέπει να σιγουρευτείτε να μην υπάρχει μεταξύ του οδηγού (16a) και του δίσκου του πριονιού (6) φόβος σύγκρουσης.
- Ξανασφίξτε τον μοχλό ακινητοποίησης (29).
- Πιέστε προς τα κάτω τη λαβή ασφάλισης (13) και τραβήξτε προς τα πάνω με το δείκτη σας τον κάτω μοχλό θέσεων μανδάλωσης (12).
- Με τη λαβή ασφάλισης (13), ρυθμίστε την περιστρεφόμενη βάση (16) στην επιθυμητή γωνία. Ο δείκτης (14) στην περιστρεφόμενη βάση (16) πρέπει να συμφωνεί με την επιθυμητή γωνία της κλίμακας (15) στη σταθερή βάση (17).
- Γυρίστε τη λαβή ασφάλισης (13) πάλι προς τα πάνω για να στερεώσετε την περιστρεφόμενη βάση (16).
- Εκτελέστε την κοπή όπως περιγράφεται στο σημείο 8.3.

8.6 Γωνιαστή τομή 0°- 45° και περιστρεφόμενος πάγκος 0° (εικ. 1,2,6,8)

Με το φαλτσοπρίονο μπορείτε να εκτελέσετε κοπές προς τα αριστερά και δεξιά από 0°- 45° προς τον οδηγό-τέρμα.

Προσοχή! Ο μετατοπιζόμενος οδηγός (28) πρέπει για γωνιαστές τομές (κεφαλή πριονιού με κλίση) να στερεωθεί στην εξωτερική θέση.

- Ανοίξτε τον μοχλό ακινητοποίησης (16b) του μετατοπιζόμενου οδηγού (29) και σπρώξτε τον μετατοπιζόμενο (28) οδηγό προς τα έξω.
- Ο μετατοπιζόμενος οδηγός (28) πρέπει να ακινητοποιείται τόσο πριν από την πιο εσωτερική θέση, ώστε η απόσταση μεταξύ του οδηγού (28) και του δίσκου του πριονιού (7) να είναι το πολύ 8 mm.
- Πριν την τομή πρέπει να σιγουρευτείτε να μην υπάρχει μεταξύ του οδηγού (28) και του δίσκου του πριονιού (7) φόβος σύγκρουσης.
- Ξανασφίξτε τον μοχλό ακινητοποίησης (29).
- Φέρτε την κεφαλή του εργαλείου (5) στην υψηλότερη θέση.
- Ακινητοποιήστε την περιστρεφόμενη βάση (16) στη θέση 0.
- Λασκάρτε τη βίδα ακινητοποίησης (22) και με τη χειρολαβή (1) ρυθμίστε την κλίση της κεφαλής του εργαλείου (5) προς τα αριστερά, μέχρι ο δείκτης (20) να δείξει την επιθυμητή γωνία στην κλίμακα (19).
- Σφίξτε ξανά τη βίδα ακινητοποίησης (22).
- Εκτελέστε την κοπή όπως περιγράφεται στο σημείο 8.3.

8.7 Γωνιαστή τομή 0°- 45° και περιστρεφόμενος πάγκος 0° - 45 (εικ. 1,2,6,9)

Με το φαλτσοπρίονο μπορείτε να εκτελέσετε κοπές γωνιάσματος προς τα αριστερά από 0°- 45° προς την επιφάνεια εργασίας και συγχρόνως από 0°- 45° προς τα αριστερά ή 0° - 45° προς τα δεξιά προς τον οδηγό-τέρμα (διπλό γώνιασμα).

Προσοχή! Ο μετατοπιζόμενος οδηγός (28) πρέπει για γωνιαστές τομές (κεφαλή πριονιού με κλίση) να στερεωθεί στην εξωτερική θέση.

- Ανοίξτε τον μοχλό ακινητοποίησης (29) του μετατοπιζόμενου οδηγού (28) και σπρώξτε τον μετατοπιζόμενο (28) οδηγό προς τα έξω.
- Ο μετατοπιζόμενος οδηγός (28) πρέπει να ακινητοποιείται τόσο πριν από την πιο εσωτερική θέση, ώστε η απόσταση μεταξύ του οδηγού (28) και του δίσκου του πριονιού (7) να είναι το πολύ 8 mm.
- Πριν την τομή πρέπει να σιγουρευτείτε να μην υπάρχει μεταξύ του οδηγού (28) και του δίσκου του πριονιού (7) φόβος σύγκρουσης.
- Ξανασφίξτε τον μοχλό ακινητοποίησης (29).
- Φέρτε την κεφαλή της μηχανής (5) στην επάνω θέση.
- Πιέστε τη λαβή ασφάλισης (13) προς τα κάτω και τραβήξτε το κάτω μοχλό θέσεων μανδάλωσης (12) προς τα πάνω με το δείκτη σας, για να απασφαλίσετε την περιστρεφόμενη βάση.
- Με τη λαβή ασφάλισης (13), ρυθμίστε την περιστρεφόμενη βάση (16) στην επιθυμητή γωνία (βλέπε σχετικά και το σημείο 8.4).

- Γυρίστε τη λαβή ασφάλισης (13) πάλι προς τα πάνω για να στερεώσετε την περιστρεφόμενη βάση (16).
- Λασκάρτε τη βίδα ακινητοποίησης (22).
- Με τη χειρολαβή (1), ρυθμίστε την κλίση της κεφαλής του εργαλείου (5) προς τα αριστερά στην επιθυμητή γωνία (βλέπε σχετικά και το σημείο 8.6).
- Σφίξτε ξανά τη βίδα ακινητοποίησης (22).
- Εκτελέστε την κοπή όπως περιγράφεται στο σημείο 8.3.

8.8 Όριο βάθους κοπής (εικ. 3)

- Μπορείτε να ρυθμίσετε το βάθος κοπής αδιαβάθμητα με τη βίδα (26). Για το σκοπό αυτό χαλαρώστε τοπαξιμάδι με τα πτερύγια στη βίδα (26). Ρυθμίστε το επιθυμούμενο βάθος κοπής με βίδωμα ή ξεβίδωμα της βίδας (26). Κατόπιν σφίξτε το παξιμάδι στη βίδα (26).
- Ελέγξτε τη ρύθμιση με δοκιμαστική κοπή.

8.9 8.9 Σάκος για ροκανίδια (εικ. 2)

- Το πριόνι είναι εξοπλισμένο με σάκο για τη συλλογή των ροκανιδιών (21).
- Πιέστε τα πτερύγια του μεταλλικού δακτυλίου Σακούλα συλλογής πριονιδιών και τοποθετήστε τη σακούλα στο άνοιγμα εξαγωγής στην περιοχή του μοτέρ.
- Ο σάκος συλλογής των ροκανιδιών (21) μπορεί να δειαστεί από το φερμουάρ στην κάτω πλευρά.

8.10 Αλλαγή του πριονοδίσκου (εικ. 11-15)

Βγάλτε το βύσμα σύνδεσης με το δίκτυο από την πρίζα!

Προσοχή!

Όταν αλλάζετε το δίσκο του πριονιού να φοράτε προστατευτικά γάντια! Κίνδυνος τραυματισμού!

- Αφαιρέστε το ελατήριο (41) από τον κοχλία συμπίεζοντάς το στα δύο άκρα..
- Ελευθερώστε το έλασμα καθοδήγησης (40) από τον κοχλία.
- Πιέστε γερά τη φραγή του άξονα του πριονιού (4) και στρίψτε τη βίδα της φλάντζας (32) αργά και ριστερόστροφα. Μετά από το πολύ μία περιστροφή κουμπώνει η φραγή του άξονα του πριονιού (4).
- Με λίγη περισσότερη δύναμη χαλαρώνετε τώρα δεξιόστροφα τη βίδα της φλάντζας (32).
- Ξεβιδώστε τελείως τη βίδα της φλάντζας (32) και αφαιρέστε την εξωτερική φλάντζα (33).
- Πιέστε το μοχλό απασφάλισης (3) για να σπρώξετε προς τα πίσω το προστατευτικό δίσκου (6) και κατόπιν αφαιρέστε το δίσκο (7) από την εσωτερική φλάντζα (39) και τραβήξτε τον προς τα κάτω.
- Καθαρίστε προσεκτικά την βίδα φλάντζας (32), την εξωτερική φλάντζα (33) και την εσωτερική φλάντζα (39).
- Τοποθετήστε τον νέο δίσκο του πριονιού (7) στην αντίστροφη σειρά και σφίξτε τον.
- Φέρτε το βραχίονα οδήγησης (40) στη θέση του και σφίξτε πάλι τη βίδα (41).
- Προσοχή! Η λοξή πλευρά κοπής των δοντιών δηλ. η κατεύθυνση περιστροφής του πριονοδίσκου (7), πρέπει να συμφωνεί με την κατεύθυνση του βέλους στο περίβλημα.

- Πριν συνεχίσετε την εργασία, να ελέγξετε την άψογη λειτουργία των συστημάτων ασφαλείας.
- Προσοχή! Να ελέγχετε μετά από κάθε αλλαγή του δίσκου του πριονιού (7) εάν κινείται ελεύθερα ο δίσκος σε κάθετη θέση, καθώς και με κλίση 45°, στον πάγκο (11).
- Προσοχή! Η αλλαγή και ευθυγράμμιση του πριονοδίσκου (7) πρέπει να εκτελεσθεί σωστά.

8.11 Λειτουργία λείζερ (εικ. 16,17)

- **Ενεργοποίηση:** Κινήστε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης λείζερ (35) στη θέση „1“. Στο επεξεργαζόμενο αντικείμενο προβάλλεται μία γραμμική λαίζερ, που δείχνει την ακριβή διαδρομή της κοπής.
- **Απενεργοποίηση:** Κινήστε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης λείζερ (35) στη θέση „0“.
- **Αλλαγή της μπαταρίας:** Σβήστε το λείζερ (34). Απομακρύνετε το κάλυμμα της θήκης της μπαταρίας (37). Αφαιρέστε τις μπαταρίες και αντικαταστήστε τις με καινούργιες (3 x LR44) . Προσέξτε κατά την τοποθέτηση τη σωστή θέση των πόλων των μπαταριών. Ξανακλείστε τη θήκη μπαταριών (36).

8.12 Τροποποίηση του αριθμού στροφών (Εικ. 2)

Το πριόνι διαθέτει 2 περιοχές αριθμού στροφών:



- Για να χρησιμοποιήσετε το πριόνι με αριθμό στροφών 3200 1/min (μέταλλο) θέστε το διακόπτη (42) στη θέση I.
- Για να χρησιμοποιήσετε το πριόνι με αριθμό στροφών 4500 1/min (ξύλο) θέστε το διακόπτη (42) στη θέση II.

9. Μεταφορά (Εικ. 1,2)

- Για να είναι ασφαλισμένη η περιστρεφόμενη βάση (16), πρέπει η λαβή ασφάλισης να είναι στην ανεβασμένη θέση.
- Χειριστείτε τον μοχλό απομαντάλωσης (3), πιέστε την κεφαλή της μηχανής (5) προς τα κάτω και ασφαλίστε με μπουλόνι ασφάλισης (24). Τώρα το πριόνι είναι μανδαλωμένο στην κατώτερη θέση.
- Ασφάλιση της λειτουργία έλξης του πριονιού με τη βίδα ασφάλισης για οδήγηση έλξης (23) στην πίσω θέση.
- Να μεταφέρετε τη μηχανή μαζί με τον πάγκο εργασίας (17).
- Για τη νέα συναρμολόγηση της μηχανής ακολουθήστε τη διαδικασία που περιγράφεται στο εδάφιο 7.1.

10. Συντήρηση

⚠ **Προσοχή!** Πριν από κάθε ρύθμιση, συντήρηση ή επισκευή, αποσυνδέετε το φως από την πρίζα!

Γενικά μέτρα συντήρησης

Σκουπίζετε περιστασιακά με ένα πανί ρινίσματα και σκόνη από το εργαλείο. Λαδώνετε μία φορά τον μήνα τα περιστρεφόμενα μέρη για παράταση της διάρκειας ζωής του εργαλείου. Μην λαδώνετε τον κινητήρα.

Για τον καθαρισμό των πλαστικών, μην χρησιμοποιείτε καυστικά υλικά.

Επιθεώρηση ψηκτρών

Ελέγχετε τις ψήκτρες σε ένα καινούργιο εργαλείο μετά τις πρώτες 50 ώρες λειτουργίας ή όταν τοποθετούνται καινούργιες ψήκτρες. Μετά τον πρώτο έλεγχο, ελέγχετε κάθε 10 ώρες λειτουργίας.

Εάν το καρβουνάκι έχει φθαρεί και έχει φτάσει σε μήκος 6 mm, εάν έχει καεί ή έχει υποστεί ζημιά το ελατήριο ή το σύρμα, πρέπει να αντικαταστήσετε και τις δύο ψήκτρες. Εάν οι ψήκτρες θεωρηθούν μετά την αφαίρεση ικανές για χρήση, μπορείτε να τις επανατοποθετήσετε.

Ενημέρωση για το σέρβις

Προσέξτε ότι στη συσκευή αυτή τα ακόλουθα εξαρτήματα υπόκεινται σε κοινή φθορά ή ότι χρειάζονται τα ακόλουθα αναλώσιμα.

Φθειρόμενα εξαρτήματα*: Ψήκτρες άνθρακα, Δίσκος, μπαταρίες LR44 τύπου κουμπιού, Ένθετο πάγκου εργασίας, Σάκος συλλογής ροκανιδιών, ιμάντας της φτερωτής

* Δεν συμπεριλαμβάνονται υποχρεωτικά στο περιεχόμενο της συσκευασίας!

11. Αποθήκευση

Φυλάτε το εργαλείο και τα αξεσουάρ του σε σκοτεινό, στεγνό χώρο χωρίς παγετό και μη προσβάσιμο σε παιδιά. Η ιδανική θερμοκρασία αποθήκευσης βρίσκεται μεταξύ 5 και 30°C.

Φυλάτε το ηλεκτρικό εργαλείο στη γνήσια συσκευασία. Καλύψτε το ηλεκτρικό εργαλείο, για προστασία από σκόνη ή υγρασία.

Φυλάτε τις οδηγίες χρήσης μαζί με το ηλεκτρικό εργαλείο.

12. σύνδεση στο ηλεκτρικό ρεύμα

Ο εγκατεστημένος ηλεκτροκινητήρας έχει συνδεθεί ώστε να είναι έτοιμος για λειτουργία. Η σύνδεση συμμορφώνεται με τις ισχύουσες διατάξεις VDE και DIN. Η σύνδεση στο δίκτυο από την πλευρά του πελάτη καθώς και το χρησιμοποιούμενο καλώδιο επέκτασης πρέπει να συμμορφώνονται με αυτές τις προδιαγραφές.

Σημαντικές υποδείξεις

Σε περίπτωση υπερφόρτωσης του μοτέρ, αυτό απενεργοποιείται αυτόματα. Μετά από κάποιο χρόνο ψύξης (μεταβλητής διάρκειας) το μοτέρ μπορεί να ενεργοποιηθεί πάλι.

Βλάβη στο καλώδιο ηλεκτρικής σύνδεσης

Στα καλώδια ηλεκτρικής σύνδεσης συχνά προκύπτουν ζημιές στη μόνωση.

Οι σχετικές αιτίες μπορεί να είναι:

- Θέσεις πίεσης, όταν καλώδια σύνδεσης περνούν μέσα από διάκενα παραθύρου ή πόρτας.
- Θέσεις τσακίσματος λόγω ακατάλληλης στερέωσης ή διέλευσης του καλωδίου σύνδεσης.
- Θέσεις διακοπής συνέχειας λόγω κοψίματος του καλωδίου σύνδεσης.
- Ζημιές στη μόνωση λόγω τραβήγματος από την πρίζα του τοίχου.
- Σχισίματα λόγω γήρανσης της μόνωσης.

Καλώδια ηλεκτρικής σύνδεσης με τέτοιες ζημιές δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθούν και αποτελούν κίνδυνο για τη ζωή, λόγω των ζημιών στη μόνωση.

Ελέγχετε τακτικά τα καλώδια ηλεκτρικής σύνδεσης για τυχόν ζημιές. Προσέχετε ώστε κατά τον έλεγχο το καλώδιο σύνδεσης να μην είναι συνδεδεμένο στο δίκτυο ρεύματος.

Τα καλώδια ηλεκτρικής σύνδεσης πρέπει να συμμορφώνονται με τις ισχύουσες διατάξεις VDE και DIN. Να χρησιμοποιείτε μόνο καλώδια σύνδεσης με χαρακτηρισμό H 05 VV-F.

Η εκτύπωση της ονομασίας τύπου πάνω στο καλώδιο σύνδεσης είναι υποχρεωτική.

Μοτέρ εναλλασσόμενου ρεύματος

- Η τάση ρεύματος δικτύου πρέπει να είναι 230 V~.
- Τα καλώδια επέκτασης μέχρι μήκος 25 m πρέπει να έχουν διατομή 1,5 τετραγωνικού χιλιοστού.

Συνδέσεις και επισκευές του ηλεκτρικού εξοπλισμού επιτρέπεται να γίνονται μόνο από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.

Σε περίπτωση ερωτήσεων, να αναφέρετε τα εξής δεδομένα:

- Τύπος ρεύματος του μοτέρ
- Δεδομένα της πινακίδας τύπου του μηχανήματος
- Δεδομένα της πινακίδας τύπου του μοτέρ

13. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά. Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί.

Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Να παραδίδετε τα ελαττωματικά εξαρτήματα σε κέντρα συλλογής ειδικών απορριμμάτων. Ενημερωθείτε στα ειδικά καταστήματα ή στην διοίκηση της κοινότητας!

Οι παλιές συσκευές δεν επιτρέπεται να καταλήγουν στα οικιακά απορρίμματα!



Αυτό το σύμβολο υποδεικνύει ότι σύμφωνα με την Οδηγία περί αποβλήτων ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού (2012/19/ΕΕ) και την εθνική νομοθεσία, αυτό το προϊόν δεν επιτρέπεται να απορριφθεί μέσω των οικιακών απορριμμάτων. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδοθεί σε σημείο συλλογής που προβλέπεται για το σκοπό αυτόν. Αυτό μπορεί να γίνει π.χ. με επιστροφή του κατά την αγορά ενός παρόμοιου προϊόντος ή με παράδοση σε εξουσιοδοτημένο σημείο συλλογής για την ανακύκλωση αποβλήτων ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού. Η ακατάλληλη μεταχείριση των παλιών συσκευών μπορεί να έχει αρνητικές επιπτώσεις στο περιβάλλον και στην ανθρώπινη υγεία, λόγω δυνητικά επικίνδυνων ουσιών οι οποίες συχνά περιέχονται στις μεταχειρισμένες ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές. Με τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος συμβάλλετε επιπλέον στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Πληροφορίες σχετικά με τις εγκαταστάσεις συλλογής για μεταχειρισμένες συσκευές μπορείτε να λάβετε από τις δημοτικές σας αρχές, από τον αρμόδιο δημόσιο φορέα διαχείρισης αποβλήτων, από μια εξουσιοδοτημένη εγκατάσταση για την απόρριψη αποβλήτων ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού ή από την υπηρεσία αποκομιδής απορριμμάτων.

Οι κοινές και οι επαναφορτιζόμενες μπαταρίες δεν επιτρέπεται να καταλήγουν στα οικιακά απορρίμματα!



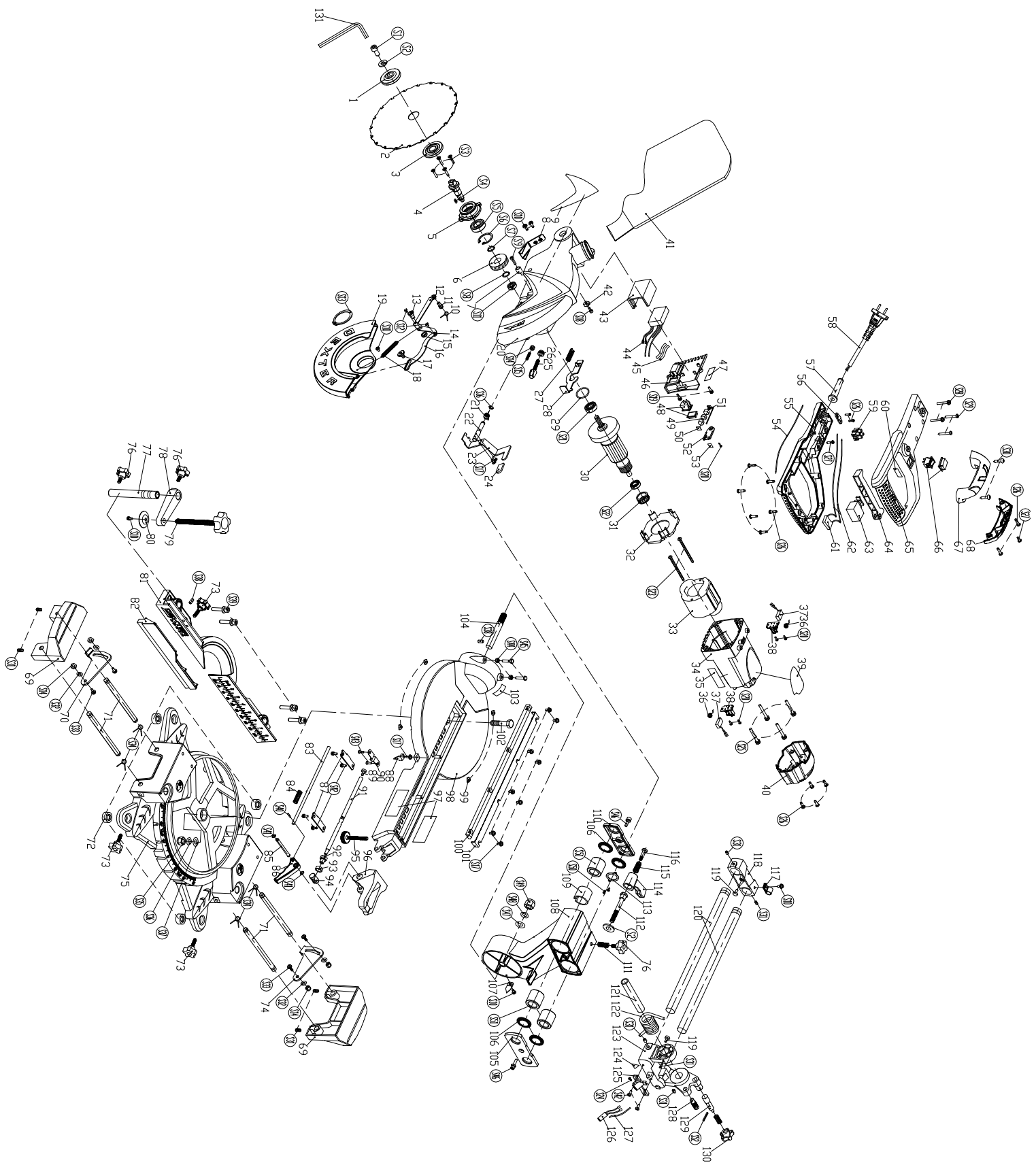
Ως καταναλωτές έχετε τη νομική υποχρέωση, να παραδίδετε όλες τις κοινές και επαναφορτιζόμενες μπαταρίες, ανεξάρτητα αν περιέχουν επιβλαβείς ουσίες* ή όχι, σε μια θέση συλλογής στην κοινότητα/τη συνοικία σας ή σε κατάστημα, ώστε να μπορούν να οδηγηθούν προς απόρριψη με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

*επισημαίνονται με: Cd = κάδμιο, Hg = υδράργυρος, Pb = μόλυβδος

Αφαιρέστε τις μπαταρίες από τη συσκευή λείζερ, πριν απορρίψετε τη συσκευή και τις μπαταρίες.

14. Αντιμετώπιση προβλημάτων

Πρόβλημα	Ενδεχόμενη αιτία	Αντιμετώπιση
Δεν λειτουργεί το μοτέρ	Βλάβη σε μοτέρ, καλώδιο ή φως, καμένες ασφάλειες	Αναθέστε τον έλεγχο του μηχανήματος σε εξειδικευμένο τεχνικό. Σε καμία περίπτωση μη επισκευάσετε μόνοι σας το μοτέρ. Κίνδυνος! Ελέγξτε τις ασφάλειες, αντικαταστήστε αν χρειάζεται
Το μοτέρ ξεκινά αργά και δεν φθάνει την ταχύτητα λειτουργίας.	Τάση πολύ χαμηλή, ζημιές στις περιελίξεις, καμένος πυκνωτής	Ζητήστε από την εταιρεία παροχής ρεύματος να ελέγξει την τάση. Αναθέστε τον έλεγχο του μοτέρ σε εξειδικευμένο τεχνικό. Αναθέστε την αντικατάσταση του πυκνωτή σε εξειδικευμένο τεχνικό
Το μοτέρ παράγει πολύ θόρυβο	Ζημιές στις περιελίξεις, βλάβη στο μοτέρ	Αναθέστε τον έλεγχο του μοτέρ σε εξειδικευμένο τεχνικό
Το μοτέρ δεν επιτυγχάνει την πλήρη ισχύ.	Υπερφορτωμένο ηλεκτρικό κύκλωμα στην εγκατάσταση ρεύματος δικτύου (φώτα, άλλα μοτέρ κλπ.)	Μη χρησιμοποιείτε άλλες συσκευές ή μοτέρ στο ίδιο ηλεκτρικό κύκλωμα
Το μοτέρ υπερθερμαίνεται ελαφρά..	Υπερφόρτωση του μοτέρ, ανεπαρκής ψύξη του μοτέρ	Αποτρέψτε την υπερφόρτωση του μοτέρ κατά την κοπή, αφαιρέστε τη σκόνη από το μοτέρ, ώστε να εξασφαλιστεί βέλτιστη ψύξη του μοτέρ
Μειωμένη απόδοση κοπής	Πολύ μικρή λάμα πριονιού (τροχίζεται υπερβολικά συχνά)	Ρυθμίστε πάλι τον τερματικό αναστολέα της μονάδας πριονιού
Η κοπή είναι τραχιά ή κυματωειδής	Στομωμένη λάμα πριονιού, ακατάλληλη μορφή δοντιών για το πάχος του υλικού	Τροχήστε τη λάμα πριονιού ή χρησιμοποιήστε κατάλληλη λάμα πριονιού
Το τεμάχιο εργασίας σχίζεται ή σπάζει	Πολύ υψηλή πίεση κοπής ή λάμα πριονιού ακατάλληλη για τη χρήση	Χρησιμοποιήστε κατάλληλη λάμα πριονιού





Et vos projets vont plus loin

Déclaration de conformité CE

Je soussigné, Gislain Ménard, agissant en qualité de Directeur Qualité, autorisé à constituer le dossier technique, pour le compte de la société Leroy Merlin France dont le siège social est situé Rue Chanzy – Lezennes, 59712 Lille Cedex 9, France, déclare :

Le (s) produit(s)

SCIE ONGLET XTIMAT 254MM DEXTER POWER MS SL 10S – 80137043

Numéros de série: de 01001 – 99999

▪ Est conforme aux directives:

2006/42/CE Directive Machine ;

2014/30/UE Directive Compatibilité Electromagnétique

2011/65/UE Directive RoHS

▪ Que sa conformité a été évaluée selon les normes applicables en vigueur

EN 61029-1 : 2009 + A11 : 2010

EN 61029-2-9 : 2012 + A11 : 2013

EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011

EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014

EN 61000-3-3 : 2013

EN 50581 : 2012

Fait à Lezennes, le 04/04/2018

GISLAIN MENARD, Directeur Qualité

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für

Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Das Sägeblatt ist ein Verschleißteil und von jeglichen Garantieansprüchen grundsätzlich ebenfalls ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufac-

ured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded. The saw blade is a consumable item and explicitly excluded from any warranty.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usure durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus. La lame est une pièce d'usure et est exclue de la garantie.

Záruka CZ

Zjevné nedostatky je nutné nahlásit do 8 dnů pro obdržení zboží, jinak kupující ztratí veškeré nároky vyplývající z těchto nedostatků. Poskytujeme záruku pro naše stroje při správném používání na dobu zákonně záruční lhůty od předání takovým způsobem, že každý díl stroje, který se stane během této doby prokazatelně nepoužitelným z důvodu vady materiálu nebo výroby, bezplatně nahradíme. Za díly, které sami nevyrábíme, poskytujeme záruku jen v tako-

vém rozsahu, v jakém nám přísluší nároky na záruku od subdodavatelů. Náklady za používání nových dílů přebírá kupující. Nároky na vrácení peněz a slevu z kupní ceny a jiné nároky na náhradu škody jsou vyloučeny. Kotouč pily je opotřebitelný díl a je rovněž zásadně vyloučen z jakýchkoli nároků na záruku.

Záruka SK

Zjavné nedostatky treba oznámiť v priebehu 8 dní od prijímu tovaru, v opačnom prípade stráca kupujúci všetky nároky kvôli takýmto nedostatkom. Záruku na naše stroje pri správnom zaobchádzaní poskytujeme na dobu zákonnej záručnej lehoty od odovzdania tým spôsobom, že každú časť stroja, ktorá by sa v priebehu tohto času stala dokazateľne nepoužiteľnou následkom chýb materiálu alebo výrobných chýb, bezplatne vymeníme. Na diely, ktoré sami nevyrábame,

poskytujeme záruku iba do takej miery, do akej nám prináležia nároky na záručné plnenie voči subdodávateľom. Náklady za vloženie nových dielov nesie kupujúci. Nároky na výmenu tovaru a nároky na zníženie ceny a ostatné nároky na odškodnenie sú vylúčené. Pilový kotúč je spotrebný diel a zásadne je taktiež vylúčený z akýchkoľvek záručných nárokov.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti morate naznaniti v roku 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem kupec izgubi vse pravice v primeru takih pomanjkljivosti. Garancija za naše stroje jamčimo pri pravilnem ravnanju v trajanju zakonskega roka veljavnosti garancije ob predaji na tak način, da vsak del stroja, ki postane v tem času dokazljivo neuporabben zaradi napak v materialu ali izdelavi,

zamenjamo brezplačno. Za dele, ki jih ne izdelujemo sami, jamčimo samo v tolikšni meri, kolikor nam dopušča naša pravica do dobaviteljev. Stroške vstavljanja novih delov nosi kupec. Zahtevki za zamenjavo in znižanje cene niso sprejemljivi. List žage je obrabni del in tako tudi v celoti izključeni iz vsakega garancijskega zahtevka.

Német garancia HU

A nyilvánvaló hiányokat az áru átvétele után 8 napon belül be kell jelenteni. Egyéb esetekben a vevő az ilyen hiánnyal kapcsolatos összes igényét elveszíti. Helyes használat esetén gépeinkre az átadástól a törvényileg szabályozott jótállás időtartama alatt garanciát biztosítunk oly módon, hogy díjmentesen kicserélünk minden olyan alkatrészt, amely ezen idő alatt bizonyíthatóan anyaghiba vagy gyártási hiba miatt vált használatatlanná. A nem saját gyártású alkatrészekért

csak abban az esetben vállalunk garanciát, ha beszállítónk felé jótállási igényt támaszthatunk. Az új alkatrészek alkalmazásának költségei a vevőt terhelik. Az átalakítási és árszállítási igények, valamint egyéb kártérítési igények ki vannak zárva. A fűrészlap kopó alkatrésznek számít, ezért alapvetően minden garanciaigény alól ki van zárva.

Jamstvo HR

Očiti nedostaci moraju se prijaviti u roku od 8 dana nakon primitka robe, u suprotnom kupac gubi pravo na zahtjeve zbog takvih nedostataka. Dajemo jamstvo za naše strojeve pri ispravnom rukovanju u trajanju zakonski propisanog jamstvenog roka od preuzimanja na način da ćemo besplatno zamijeniti sve dijelove stroja koji u tom razdoblju postanu neupotrebljivi zbog materijalnih ili proizvodnih pogrešaka. Za dijelove koje mi ne proizvodimo dajemo jamstvo samo do

mjere do koje nas na to obvezuju jamstveni zahtjevi na račun dobavljača. Troškove ugradnje novih dijelova snosi kupac. Zahtjevi za smanjenje kupovne cijene ili promjenu narudžbe te ostali zahtjevi za naknadu štete su isključeni. List pile potrošni je dio te je načelno također isključen od svih jamstvenih zahtjeva.

εγγύηση GR

Εμφάνων ελαττωμάτων που πρέπει να κοινοποιούνται εντός 8 ημερών από την παραλαβή των εμπορευμάτων. Διαφορετικά, τα δικαιώματα buyeris της αξίωσης λόγω τέτοιων ελαττωμάτων ακυρωθεί. Εγγυόμαστε για τις μηχανές μας σε περίπτωση κατάλληλης θεραπείας για το χρόνο της εκ του νόμου περιόδου εγγύησης από την παράδοση με τέτοιο τρόπο ώστε να αντικαταστήσει οποιοδήποτε μέρος δωρεάν μηχανή που αποδεδειγμένα θα αχρηστευτεί λόγω ελαττωματικού υλικού ή ελαττώματα της κατασκευής μέσα σε τέτοια χρονική περίοδο. Όσον αφορά τα τμήματα

που δεν έχουν κατασκευαστεί από εμάς έχουμε μόνο εγγυάται εφόσον έχουμε το δικαίωμα να τις αξιώσεις εγγύησης έναντι των προμηθευτών. Τα έξοδα για την εγκατάσταση των νέων τμημάτων θα πρέπει να βαρύνουν τον αγοραστή. Πρέπει να αποκλείεται η ακύρωση της πώλησης ή η μείωση της τιμής αγοράς, καθώς και οποιοδήποτε άλλες αξιώσεις για αποζημίωση. Η λεπτιά προιονιού είναι αναλώσιμο είδος και εξαιρούνται ρητά από καμία εγγύηση.

Гаранция BG

За очевидни дефекти трябва да се уведомява в рамките на 8 дни след получаване на стоката, в противен случай купувачът губи правото на всякакви претенции относно такива дефекти. Даваме гаранция за нашите машини, при правилно боравене с тях, за законово установения гаранционен срок от предаването, като заменяме безплатно всяка машинна част, която доказуемо стане неизползваема вследствие на дефекти в материалите или изработката в рамките на това време. За части, които не произвеждаме

сами, даваме гаранция само дотолкова, доколкото ние имаме право на гаранционни претенции спрямо нашите доставчици. Разходите за монтажа на новите части се поемат от купувача. Претенции за анулиране на покупко-продажбата, претенции за отстъпки от цената и други претенции за компенсации са изключени. Режещият диск е износваща се част и по правило също е изключена от всякакви гаранционни претенции.

Garantie FI

Havaittavista puutteista on ilmoitettava 8 päivän kuluessa tuotteen vastaanottamisesta, muuten ostaja menettää kaikki oikeutensa näiden vikojen korjaamiseen. Tarjoamme asianmukaisesti hoidetulle koneelle takuun luovutuspäivästä alkaen niin, että vaihdamme veloituksetta takuun aikana havaittavat materiaali- tai valmistusvirheistä aiheutuvat viat joiden takia kone olisi käyttö-

ökelvoton. Osille, joita emme itse valmista, tarjoamme vastaavan takuun jonka niiden toimittaja tarjoaa. Uusista osista syntyvistä kustannuksista vastaa ostaja. Vaihtamista ja lievittämistä koskevat väittämät ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät sisälly. Terä on kertakäyttöinen ja on suljettu takuun ulkopuolelle.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per

componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna

będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.